



KONOLFINGEN



Chonufinger

Informationsblatt über das aktuelle Geschehen in unserer Gemeinde

Aus dem Gemeindehaus
Schule
Jugend
Vereine
Veranstaltungen
Kirche
Allerlei
60+

3 | 2025



Dorfwägeli Häutligen

Therese Gäumann
Tel. 078 688 87 47



MÜLLER Polybau AG

- Steildach ■ Flachdach ■ Photovoltaik
- Gerüst ■ Fassadenbau
- Spenglerei ■ Blitzschutz

Freimettigenstrasse 17 ■ 3510 Konolfingen ■ Tel. 031 791 20 55
mail@mueller-polybau.ch ■ www.mueller-polybau.ch



Für gemütliche
Wärme.
Wir beraten
Sie gerne!



B r e c h b u e h l a g

Sanitär • Heizungen • Alternativenenergien
Brechbühl AG • 3510 Konolfingen • 24h Service
031 791 14 12 • info@brechbuehl.ch • www.brechbuehl.ch

IHR FACHMANN
FÜR MAL-, SPRITZ-,
TAPEZIER- UND
DEKORARBEITEN



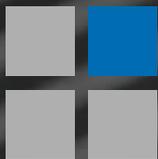
ROGER HOFER
DIPL. MALERMEISTER

MALEREI HOFER AG
BODENACKERWEG 3
3510 KONOLFINGEN

TELEFON 031 791 03 52
MOBIL 079 406 03 56
FAX 031 791 07 52

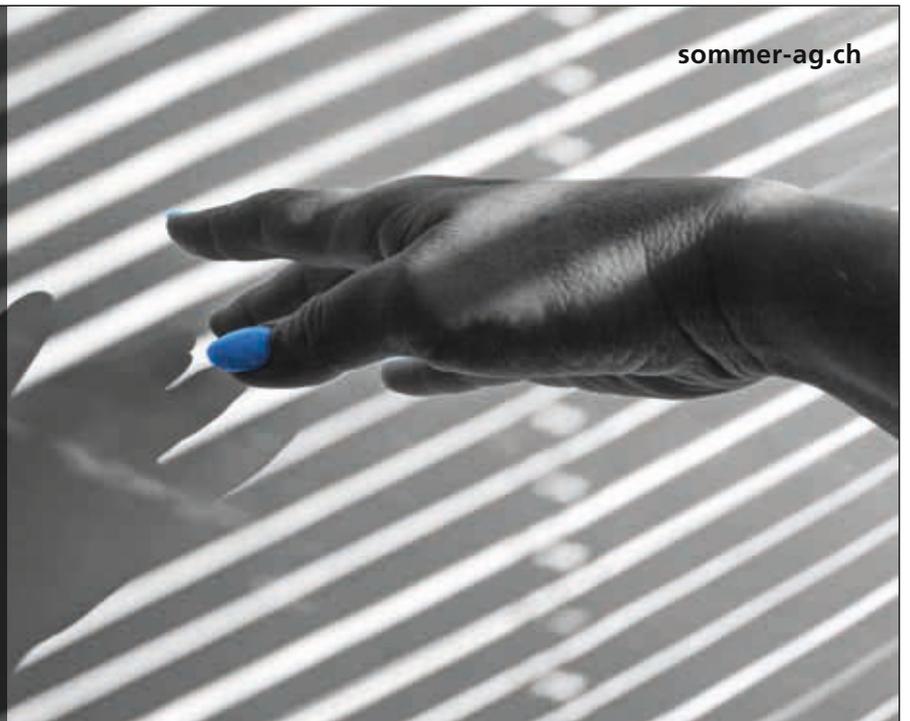
info@malereihofer.ch
www.malereihofer.ch

sommer AG



SONNENSCHUTZ
**Schatten-
spiele des
Sommers**

sommer-ag.ch



Fenster • Türen • Storen • Insektenschutz • Einbruchschutz sommer AG • 3510 konolfingen • tel 031 552 42 00

Chonufinger

Informationsblatt der Gemeinde Konolfingen

Impressum

3 | 2025, September, 40. Jahrgang, Auflage: 3'000 Exemplare

Herausgeber

Einwohnergemeinde Konolfingen
Informationsausschuss, Bruno Maurer (Vorsitz)

Redaktion

Willi Gügi (Chefredaktor), Lara Saurer (Gemeinde)
Hannah Stoffers und Nina Bieri (Jugend)

Adresse und Inserateannahme

Einwohnergemeinde Konolfingen
Chonufinger
Bernstrasse 1
3510 Konolfingen
eMail: red.chonu@zapp.ch
Willi Gügi 079 206 83 60

Gestaltung, Layout und Druck

Herrmann Druck
3550 Langnau
Telefon 034 409 40 00
eMail: info@herrmann-druck.ch

Abonnementspreise

Für die Einwohner der Gemeinde Konolfingen gratis.
Jahresabonnement für Auswärtige und Zusatzabonnemente: CHF 30.–
Abonnementsbestellungen und Adressänderungen sind an die
Redaktion zu richten.

Nächste Ausgaben

4 | 2025 Redaktionsschluss: Freitag, 10. Oktober; Versand: 14. November
1 | 2026 Redaktionsschluss: Freitag, 16. Januar; Versand: 20. Februar

Titelbild

Konolfinger Herbst
Im Herbst laden die Landschaften in und um Konolfingen für ausgedehnte
Spaziergänge ein, die immer wieder neue Ansichten offenbaren.
Die letzten warmen Tage im Jahr lassen im Längfeld den Sommer noch ein
wenig nachklingen.
Foto Hans Roth

*Die Redaktion behält sich ausdrücklich das Recht vor, aus Platzgründen,
infolge technischer Probleme oder bei ehrverletzenden Aussagen Artikel
zu kürzen, auf eine nächste Ausgabe zu verschieben oder ganz zu
streichen. Die Einsender haben keinen Anspruch auf die originalgetreue
grafische Wiedergabe ihrer Beiträge und Illustrationen.*

Einwohnergemeinde Konolfingen

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Bernstrasse 1, 3510 Konolfingen

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	geschlossen	geschlossen

Empfang | Einwohnerdienste | Sicherheit

Telefon 031 790 45 45
Fax 031 790 45 00
Homepage www.konolfingen.ch
eMail gemeinde@konolfingen.ch

Die Telefonbedienungszeiten richten sich nach den Büroöffnungszeiten.

Inhalt

Editorial	4
Die Seite des Gemeindepräsidenten	5
Aus dem Gemeindehaus	
Personelles	6
Ehrungen	8
Bundesfeier 2025	9
Rede zum 1. August 2025	9
Medienmitteilungen	11
Neuzuzügeranlass	12
Areal Feuerwehrmagazin + Agrola-TopShop	13
Pilzkontrolle 2025	13
Schutz und Rettung	14
Bibliothek Konolfingen	16
bfu Rechtliche Anforderungen an Spielplätze	17
AHV-Beitragspflicht für Nichterwerbstätige	18
Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose	18
Schule	
Kaleidoskop – ein neues Herz für Konolfingen	20
Schulbus-Team der Primarschule	21
Sportkoordination – Freiwilliger Schulsport	22
Kursauschreibung Tastaturschreiben	23
Ferienordnung	23
Spielgruppe Konolfingen: Tag der offenen Tür	24
Waldspielgruppe Chuzli	25
Jugend	
Kinder- und Jugendfachstelle (KiJu)	42
Stress und was dieser mit uns macht	42
Schatten im Nebel – Teil 3	43
Asterix und Obelix in der KiWo	43
Vereine	
Jugendmusik Konolfingen	46
2 Regierungsräte am Kickoff Feldschiessen	48
ikut	49
elki	49
Ausschreibung Weihnachtsmarkt	50
Anmeldung Mittagessen für Senioren	51
Agenda 2025 vom Frauenverein	52
Veranstaltungen	
Veranstaltungskalender	54
Freizeitwerk Konolfingen	55
Verein alter Bären	57
Konzert- und Kulturprogramm	58
Kunstaustellung im alten Bären	59
Kursprogramm 2025 der VHS	60
Kirche	
Katholische Pfarrei Konolfingen	63
Eröffnung Kinderspielplatz	64
Neuer Spiel- und Begegnungsort	64
Verein Besuchsgruppe	65
Verschiedene Anlässe	65
Kleider- und Spielwarenborse	66
Trauercafé	66
Jugend	67
Allerlei	
25 Jahre Kläy Geschenke und Papeterie	68
SRO AG und Lebensart vertiefen Partnerschaft	68
Wechsel an der Spitze von Nestlé Schweiz	69
60+	
60+ Region Konolfingen	70
Bewegungsempfehlungen der Altersstufen	71
ZAK – Senioren helfen Senioren	72
Pro Senectute	72
Gratulationen	73
Notfallnummern	74



Liebe Konolfingerinnen, liebe Konolfinger



Am 1. Juli 2025 durfte ich mit grosser Freude und ebenso grossem Respekt mein neues Amt als Gemeinderat antreten. Ich übernahm dabei das Ressort Bildung, Kultur und Sport – drei Themenbereiche, die das Herzstück unseres gesellschaftlichen Lebens bilden. Mit der Übernahme dieser Aufgabe verbinde ich grosse Verantwortung, aber auch die Chance, Konolfingen aktiv und zukunftsgerichtet mitzugestalten. Gerne möchte ich mich auf diesem Weg bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist David Hofer. Ich wurde am 13. Dezember 1993 geboren und bin im Konolfingendorf – dem „Dörfli“ – aufgewachsen. Heute lebe ich zusammen mit meiner Ehefrau an der Hübelistrasse, angrenzend an die Schullandschaft Stalden.

Meine berufliche Laufbahn begann ich mit einer Lehre zum Bankmetzger in Worb. Direkt nach der Rekrutenschule als Truppenkoch in der Kaserne Jassbach, widmete ich mich mit ganzer Leidenschaft meiner musikalischen Ausbildung an der Swiss Jazz School in Bern, wo ich im Sommer 2017 erfolgreich mein Musikstudium abschliessen konnte. Parallel dazu arbeitete ich in einer Berner Grossmetzgerei, in welcher ich während rund acht Jahren mit viel Einsatz und Teamgeist meinen Platz in einem dynamischen Betrieb finden konnte. Ab 2018 widmete ich einen grossen Teil meiner Zeit einer Kaderlaufbahn in der Schweizer Armee.

So absolvierte ich die Unteroffiziers- und Offizierschule und amtierte mehrere Jahre als stellvertretender Kommandant einer Kompanie der elektronischen Kriegsführung. Zunehmend wuchs in mir die Faszination für das Führen von Menschen, das Lösen komplexer Aufgaben und die operative Planung. Bis heute durfte ich zwei Kompanien als Kompaniekommandant führen. Diese Aufgabe ist herausfordernd, aber auch bereichernd – und sie zeigt mir immer wieder, wie wichtig ehrliche Führung, klare Kommunikation und menschliches Gespür sind.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten draussen in der Natur. Als passionierter Jäger des Jägervereins Konolfingen kann man mich bei der Rehkitzrettung ebenso wie auf der Pirsch im herbstlichen Wald antreffen. Weiter messe ich mich gerne als aktiver 300-Meter-Schütze mit meinen Vereinskameraden der Schützengesellschaft Konolfingen. Ich schätze den sportlichen Wettkampf ebenso wie den kameradschaftlichen Austausch.

Politisch engagiere ich mich seit mehreren Jahren in der SVP Konolfingen. Als ehemaliger Präsident unserer Ortssektion konnte ich bereits Verantwortung übernehmen, meine Meinung einbringen und das gemeinschaftliche Geschehen in unserem Dorf mitprägen. Die politische Arbeit auf Gemeindeebene liegt mir am Herzen. Sie ist nah an der Bevölkerung, konkret, unmittelbar – und genau darum so entscheidend.

Sei es im Militär, in der Feuerwehr, in Vereinen oder in öffentlichen Ämtern – unser Milizsystem ist für mich kein Relikt aus alten Tagen, sondern eine der grössten Stärken unseres Landes: Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, neben Beruf, Familie und Freizeit Verantwortung zu übernehmen, bilden das Rückgrat unserer Gesellschaft. Davon bin ich überzeugt – und danach will ich handeln. Ich nehme meine Verantwortung als Volksvertreter sehr ernst. Meine Rolle als Gemeinderat sehe ich als Dienst an unserem Konolfingen. Für mich heisst das: zuhören, hinschauen, mitdenken – und Entscheidungen treffen, die nachvollziehbar und ehrlich sind. Dass ich dabei die Anliegen unserer Bevölkerung vertreten darf, bedeutet mir viel. Ich nehme diese Aufgabe mit Überzeugung und grossem Respekt wahr.

Nun wünsche ich Ihnen einen tollen Herbst, danke mich für Ihr Vertrauen und freue mich auf viele Begegnungen im Alltag: sei es an der Gemeindeversammlung, im Wald oder mitten im Dorf.

*Herzlichst,
David Hofer, Gemeinderat*



Nach den Wahlen ist vor den Wahlen

Liebe Konolfingerinnen und Konolfinger

Herzlichen Dank an alle, die mir ihr Vertrauen mit ihrer Stimme geschenkt haben. Zu meiner Wiederwahl hat es nicht gereicht. Nach den Mitteilungen meiner zwei Gemeinderatskameraden, dass sie ebenfalls antreten, war mir klar, dass ich die Wiederwahl nicht schaffen würde. Als Unternehmer kenne ich solche Herausforderungen und blieb trotzdem optimistisch.

Ich gratuliere Jonas Rohrer herzlich zu seiner Wahl als Gemeindepräsident ab 2026 und wünsche ihm und dem zukünftigen Gemeinderat bereits jetzt viel Erfolg und Freude an der Arbeit.

Für die anstehenden Gemeinderatswahlen rufe ich alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, ihr demokratisches Recht wahrzunehmen und von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Nach den Wahlen sollte die Sachpolitik auf Gemeindeebene wieder im Vordergrund stehen, um die anstehenden Herausforderungen zu meistern.

Neubau Schullandschaft Stalden / KALEIDOSKOP

Mit grosser Freude konnte am 12. August 2025 der Schulbetrieb aufgenommen werden. Es galt nicht nur, den Neubau in Betrieb zu nehmen, sondern auch den Basisstufenschulbetrieb einzuführen. In den Sommerferien haben viele engagierte Hände beim Umzug, der Einrichtung und der Fertigstellung der Bauarbeiten mitgewirkt. Konolfingen darf stolz sein auf seine neue Schulanlage, die auf die Bedürfnisse und Abläufe unserer Schule zugeschnitten ist. Ziel war, dass sich 4-jährige Kinder selbständig in der Anlage zu-rechtfinden können. Dies ist uns gelungen: Architektonisch wurde die Aufgabe so gelöst, dass drei Schulhäuser und die Tagesschule samt Aula zu einem Kreis zusammengeschoben wurden. Im Innenhof entstand ein hervorragender Aussenbereich für die Basisstufen und Pausenraum. Konolfingen kann sehr stolz sein auf sein KALEIDOSKOP, welches die Betriebsabläufe und die Architektur hervorragend verbindet.

Auch ausserhalb von Konolfingen wird unsere neue, zukunftsweisende Schulanlage positiv wahrgenommen. Am Samstag, 13. September, haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die Anlage im Rahmen des Tages der offenen Tür zu besichtigen. Der offizielle Teil beginnt um 10.00 Uhr und die Besichtigung endet um 17.00 Uhr.

Oberstufenzentrum Stockhorn (OSZ)

Zu Beginn des Schuljahres zogen die 9. Klassen des Schulhauses Ursellen in das Schulhaus Kirchbühl. Mit diesem Umzug konnte der Oberstufenschulbetrieb von drei auf zwei Standorte reduziert und optimiert werden. Ich danke den Lehrerinnen und Lehrern sowie allen Beteiligten herzlich für ihr



Engagement und für ihren Einsatz zu Gunsten unserer Schülerinnen und Schüler.

Ebenfalls nach den Sommerferien starteten wir mit dem Studienauftrag für die Erweiterung des Oberstufenzentrums. Dieser Studienauftrag umfasst eine Dreifachturnhalle, die zusätzlichen Schul- und Nebenräume sowie die Kochschule. Die heutige Kochschule befindet sich im Schulhaus Kirchbühl. Die Architekturteams sind in der Projektentwicklung frei, ob sie die heutigen Gebäude sanieren und erweitern oder durch einen Neubau ersetzen. An den gemeinsamen Zwischenbesprechungen wird anschliessend entschieden, welche Variante weiterverfolgt wird.

Mir ist bewusst, dass dieses Vorhaben eine grosse Investition darstellt. Ich weise darauf hin, dass ein Neubau im gleichen Umfang gegenüber einer energetischen Gesamtanierung der bestehenden Gebäude voraussichtlich nur 20 % teurer wäre.

Die energetische Gesamtanierung würde bedeuten, dass im OSZ die Fassaden, das Dach, die Heizung sowie sämtliche haustechnischen Installationen usw. erneuert werden müssten.

Deshalb bitte ich die Stimmbewölkerung, zu überlegen, wie sie den Steuerfranken langfristig und sinnvoll einsetzen möchte zu Gunsten einer zukunftsgerichteten Bildungsinfrastruktur.

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche zweite Jahreshälfte.

Heinz Suter,
Gemeindepräsident Konolfingen

Die wichtigsten Neuigkeiten und Tätigkeiten finden Sie jeweils auf unserer Webseite www.konolfingen.ch unter der Rubrik News und Projekte.

**Haben Sie Fragen oder Anliegen, die Sie gerne mit mir besprechen möchten?
Termin nach Vereinbarung: 031 790 45 52 oder heinz.suter@konolfingen.ch.**



Personelles

Anstellungen

Folgende Mitarbeiterin ergänzt neu das Team der Gemeinde



Seit 1. August 2025:
Beat Wüthrich
Hauswartung/
Reinigung



Seit 1. August 2025:
Isabelle Glauser
Kassierin
Schwimmbad



Seit 1. August 2025:
Maren Ullmann
Schulleitung

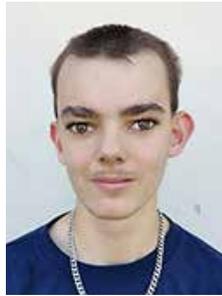


Seit 1. August 2025:
Mascha Rohner
Mitarbeiterin
Tagesschule



Seit 1. August 2025:
Eva Blatter
Mitarbeiterin
Tagesschule

Unser neuer Lernende Unterhaltspraktiker EBA:



Severin Schweizer

Ich bin 16 Jahre alt und wohne bei meinen Pflegeeltern in Zäziwil. Die Ausbildung zum Unterhaltspraktiker ist meine erste Lehre und ich freue mich sehr auf die bevorstehende Zeit und die Zusammenarbeit im Team. In meiner Freizeit besuche ich gerne Fussball- oder Eishockeyspiele, treffe mich mit Freunden oder widme mich meinem Hobby, dem Trainspotting.



Seit 15. August 2025:
Linda Schaible
Kinder-/Jugend-
arbeiterin



Seit 15. August 2025:
Michelle Dellenbach
Kinder-/Jugend-
arbeiterin

***Wir heissen die neuen
Kolleginnen und Kollegen
im Team der
Gemeinde Konolfingen
herzlich willkommen.***

Interner Personalwechsel

Folgende Mitarbeitenden haben intern eine neue Funktion übernommen:



Seit 1. August 2025:
Aline Bähler
Stv.-Leiterin
Hauswartung

Seit 1. November 2025:

Evelyne Eschler

Stv.-Abteilungsleiterin Soziales

Marco Müller

Sozialarbeiter, Gruppenleiter Abteilung Soziales

***Wir wünschen den
Mitarbeitenden
viel Erfolg in der neuen Funktion.***

Austritte

30. Juni 2025:

Yves Bichsel, Jugendarbeiter

31. Juli 2025:

Rosalba Franzin Calabrese, Hauswartin / Reinigung

31. August 2025:

Berger Francine, Jugendarbeiterin

31. Oktober 2025:

Anja Nacht, Sozialarbeiterin

Wir danken den austretenden Mitarbeitenden herzlich für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihnen für den beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute.

Pensionierung:

Herzlichen Glückwunsch zum Lehrabschluss!

Beatrice Wittwer

Beatrice Wittwer hat viele Jahre als Bibliothekarin die Freude an Büchern und Wissen weitergegeben und die Bibliothek zu einem Ort des Austauschs und der Inspiration gemacht. Seit August 2017 war sie ein unverzichtbarer Bestandteil des Teams der Tagesschule und setzte sich für die Betreuung der Kinder ein.

Liebe Beatrice, wir danken dir herzlich für deinen grossen Einsatz und wünschen dir für die kommenden Jahre viel Freude, Zufriedenheit und gute Gesundheit.

Aline Bähler

Aline Bähler absolvierte während den letzten drei Jahren ihre Lehre als Fachfrau Betriebsunterhalt bei der Gemeinde Konolfingen. Herzliche Gratulation zum bestandenen Lehrabschluss Aline – du hast das toll gemacht und wir sind mächtig stolz auf dich!

Aline hat per 1. August 2025 die Stelle als Stv.-Leiterin Hauswarte angetreten. Wir wünschen dir für die berufliche sowie private Zukunft nur das Beste und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Herzlichen Glückwunsch zum 102. Geburtstag



Am 7. Mai durfte Herr **Hans Amhof** seinen **102. Geburtstag** feiern.

Gemeindepäsident Heinz Suter liess es sich nicht nehmen, dem Jubilar persönlich zu gratulieren und ihm im Namen der Gemeinde die besten Wünsche zu überbringen. Bei einem herzlichen Gespräch erinnerte man sich gemeinsam an frühere Zeiten.

Herr Amhof ist der **älteste Chonufinger** – ein Stück lebendige Dorfgeschichte und ein geschätztes Mitglied unserer Gemeinschaft.

Wir gratulieren ihm von Herzen zu diesem eindrücklichen Jubiläum und wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit, viele schöne Momente.

Alles Gute, lieber Herr Amhof!
Gemeinderat Konolfingen

Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag



Am 24. Juli durfte Frau Rosa Lüthi ihren 100. Geburtstag feiern. Heinz Suter hat Frau Lüthi besucht und ihr gute Wünsche aus der Gemeinde überbracht.

Liebe Frau Lüthi, wir gratulieren Ihnen zu diesem beeindruckenden Lebensereignis und wünschen Ihnen beste Gesundheit und viele schöne Momente im kommenden Lebensjahr.

Gemeinderat Konolfingen



Ehrungen verdienstvoller KonolfingerInnen für das Jahr 2024

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung von Dienstag, 3. Juni 2025 durfte der Gemeinderat verdienstvolle Konolfingerinnen und Konolfinger ehren:

Werner Weber

Wir haben die Ehre, einem Mann Dank auszusprechen, der wie kaum ein anderer das kulturelle, historische und gemeinschaftliche Leben unserer Gemeinde Konolfingen geprägt hat: Werner Weber. Werner ist nicht einfach nur ein Kenner unserer Gemeinde – er ist ihr Gedächtnis, ihr leidenschaftlicher Chronist und ein engagierter Mitgestalter der Gemeinde.

Werner war ab 1976 Lehrer in Konolfingen - und hat auch dort Spuren hinterlassen: Die von ihm mitentwickelte Regionalmappe Kiesental war wertvolles Unterrichtsmaterial für die Schulen unserer Region, die Kindern und Jugendlichen Wissen näherbringt – auf eine Art und Weise, die lebendig, fundiert und nachhaltig wirkt.

Mit einer seiner Schulklassen hat er im Naturkundeunterricht, wie die Lektion damals noch hiess, ein Becken der ehemaligen Forellenzucht zu einem Biotop umgebaut und während vieler Jahren gehegt und gepflegt. Das Biotop besteht bis heute und wird von einer Gruppe Freiwilliger weiterhin unterhalten.

Jahrzehntelang hat er unermüdlich geforscht, gesammelt, geschrieben, geführt und erklärt. Ob überirdisch oder unterirdisch – Werner kennt Konolfingen wie seine Westentasche. Er weiß, wo die Bäche fließen, wo die alten Leitungen verlaufen und vor allem: wo die Geschichten schlummern. Sein Wissen über unsere Heimat verdanken wir seiner akribischen Recherchearbeit.

Eines seiner grossen Werke ist die Recherche über die Geschichte der Familie von May, welche er aufgearbeitet, dokumentiert und somit für kommende Generationen gesichert hat. Ebenfalls die Geschichte der heutigen ARA Konolfingen – ein Ort mit bemerkenswerter Vorgeschichte. Kaum jemand denkt heute, wenn er bei der Brätlistelle, dem Biotop oder der ARA vorbeigeht, an die bedeutenden Menschen oder an die Industriegeschichte, die an diesem Standort ihren Anfang genommen hat und die Konolfingen bereits kurz vor der Jahrhundertwende ins Rampenlicht der europäischen technischen Elite gebracht hat.

Seit 2013 ist er Co-Leiter des Museums Alter Bären und pflegt und vermittelt dort mit Herzblut unser lokales Kulturgut.

Ein besonderes Projekt hat Werner gemeinsam mit Trudi Schärer und Willi Blaser mit dem Dürrenmattbuch umgesetzt – ein Thema, das nicht nur literarisch wertvoll, sondern auch touristisch bedeutsam ist. Der Literaturweg zieht Besucherinnen und Besucher an, macht Konolfingen attraktiv und öffnet vielen Menschen die Augen für unsere kulturelle Tiefe.

Herzlichen Glückwunsch zur verdienten Ehrung!

Kim Lenoir und Elaine den Exter

Wir ehren zwei aussergewöhnliche Menschen – zwei Athleten, die nicht nur durch ihre Geschwindigkeit auf der Laufbahn beeindruckt, sondern auch durch ihre Entschlossenheit, ihren Willen und ihrer Leidenschaft.

Eliane und Kim sind hörbehindert, was sie aber nicht daran hindert, aktiv und auf Niveau Spitzensport, Leichtathletik zu betreiben.

Wir ehren die beiden daher für ihre herausragenden sportlichen Leistungen im Juni 2024 an den Weltmeisterschaften für Gehörlose in Taipeh, Taiwan.

Elaine den Exter gewann die Bronzemedaille über 100m für die Niederlande.

Kim Lenoir verpasste über 200 Meter die Bronzemedaille um einen Hauch, jedoch gewann er die Silbermedaille über 100m und hat gleichzeitig Schweizer Rekorde aufgestellt. Er lief die 100 Meter in 10,86 Sekunden und die 200 Meter in 21,91 Sekunden.

Nebst dem wurde Kim 2024 im Kongresshaus in Biel zum Berner Sportler des Jahres 2024 gekürt und durfte aus den Händen von Regierungsrat Philippe Müller den verdienten Award in Empfang nehmen.

Er ist der erste Athlet aus dem Leichtathletikverein Thun, welcher je eine solche Auszeichnung erhielt. Zusätzlich hält er den Schweizerrekord über die 100m und 200m. Auch Elaine den Exter verzeichnete in ihrer bisherigen Karriere viele Erfolge:

2019, Weltmeisterin 60 Meter, Europameisterin 100 Meter und Bronzemedallengewinnerin über 200 Meter

2020 und 2021 waren wegen vielen Verletzungen schwierige Jahre, trotzdem wurde sie 2022 bei den Deaflympics in Brasilien über 100 und 200 Meter je gute. 5.

2022 Umzug in die Schweiz und Beitritt im Leichtathletikverein Thun

2023 Verbesserung des eigenen Weltrekords über 60 Meter und erstmals unter 12 Sekunden über 100 Meter. An den Europameisterschaften in Polen Bronze über 100 Meter und Silber über 200 Meter.

Hörbehinderte sind an den Paralympics nicht zugelassen, da Menschen mit Schwerhörigkeit als körperlich nicht so stark beeinträchtigt gelten. Deshalb erfüllen sie die Paralympics-Kriterien nicht und waren 2024 nicht in Paris dabei.

Oft starten Elaine und Kim deshalb an Wettkämpfen mit Athleten und Athletinnen ohne Beeinträchtigung. Mit 10,60 Sekunden über 100 Meter steht Kim auf Rang 16 der Schweizer Saisonbestenliste.

Der Erfolg der beiden ist auf ihren Ehrgeiz, den starken Willen und ihren Trainingsfleiss zurückzuführen. Während der niederländische Verband die gehörlosen Sportler und Sportlerinnen nicht unterstützt, werden in der Schweiz mindestens die Medaillenränge vom Dachverband honoriert. Das bedeutet aber auch, dass beide nebst dem intensiven, fast täglichen Training, noch einer Erwerbsarbeit nachgehen. Elaine arbeitet als Physiotherapeutin, Kim als Mediamatiker.

Das nächste grosse Ziel sind die Deaflympics 2025 in Tokio, die im November stattfinden werden. Die Deaflympics sind ein bedeutendes Ereignis für die Gehörlosengemeinschaft und bieten eine Plattform für Athletinnen und Athleten, ihre Fähigkeiten auf internationaler Ebene zu zeigen. Sie sind das älteste internationale Multisportevent für Menschen mit Hörbehinderung und haben eine lange Tradition der Inklusion und des fairen Wettbewerbs

Insgesamt werden in Tokio rund 6.000 Athletinnen und Athleten aus etwa 70 bis 80 Ländern erwartet, die sich in 21 Sportarten messen.

Elaine und Kim streben den Gewinn von Medaillenplätze an, was aufgrund der bisherigen Leistungen ein sehr realistisches Ziel ist.

Bis dahin gilt es noch viele Trainingseinheiten und Vorbereitungsarbeiten zu leisten. So ist zum Beispiel im Oktober ein Trainingslager in Portugal geplant.

Ich glaube daran, dass Kim und Elaine auf dem besten Weg sind, in Japan Geschichte zu schreiben. Lieber Kim, liebe Elaine – es freut uns, dass ihr hier bei uns in Konolfingen wohnt, und wir sind stolz, euch in unserer Gemeinde zu haben.

Ihr zeigt, dass grosse Träume mit Hingabe erreichbar sind. Ihr seid Inspiration und Hoffnungsträger für viele junge Menschen – mit und ohne Behinderung.

Im Namen der Gemeinde Konolfingen gratulieren wir euch herzlich zu euren herausragenden Erfolgen im Jahr 2024. Wir wünschen euch von Herzen alles Gute – sportlich und privat – und vor allem: viel Erfolg in Tokio. Wir drücken euch die Daumen. Für Gold und für die Verwirklichung eures grossen Traums.



Vlnr: Heinz Suter, Prof. Dr. Matthias Steinmann, Elaine den Exter, Kim Lenoir, Werner Weber, Daniel Grunder, Renate Gerber, Beat Leuenberger (1. Rang Professor-Steinmann-Preis), Bernhard Stucki

Bundesfeier 2025

Am 1. August versammelten sich zahlreiche Chonufingerinnen und Chonufinger zur traditionellen Bundesfeier auf dem Inseliareal. Bei angenehmem Sommerwetter und guter Stimmung wurde gemeinsam gefeiert, musiziert und angestossen.

Überrascht wurden die Teilnehmenden, weil sich mit Jonas Rohrer und Mirjam Gyga gleich zwei der im Flyer angekündigten Personen entschuldigen mussten.

Den Festakt eröffnete die Musikgesellschaft Konolfingen, die den Anlass mit einem feierlichen musikalischen Rahmen begleitete. Anschliessend richtete Gemeinderat David Hofer das Wort an die Anwesenden. In seiner 1.-August-Rede interpretierte er die Inschrift auf dem Jodlerbrunnen an der Burdorfstrasse und wie wir dank der Vergangenheit Wurzeln bilden können, um positiv in die Zukunft zu blicken und uns mutig und vertrauensvoll auf Veränderungen einzulassen. Die Worte fanden grossen Anklang und regten zum Nachdenken an.

Für unsere diesjährige Bundesfeier hatten wir ein

musikalisches Highlight mit der Konolfinger Sängerin Mirjam Gyga geplant. Leider musste sie ihren Auftritt aus familiären Gründen kurzfristig absagen. Wir hoffen, dass der Auftritt irgendwann nachgeholt werden kann.

Wir konnten sehr kurzfristig eine neue musikalische Darbietung organisieren. Der Auftritt von Fränk im Duo, bestens bekannt aus seinen beliebten Konzerten im Schwimmbad Konolfingen, hat die Besuchenden begeistert. Mit seiner mitreisenden und vielseitigen Performance sorgte Fränk für beste Stimmung und viel Applaus. Wir freuen uns, dass wir den Gästen trotzdem ein tolles musikalisches Erlebnis bieten konnten und danken für das kurzfristige Einspringen.

Nach dem ersten Teil des Konzerts fand ein Lampionumzug für die kleinsten Besucherinnen und

Besucher statt. Bunte Lichter und leuchtende Augen begleiteten den Umzug, der für viel Freude sorgte. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmenden eine 1. August-Wegge – ein schönes Geschenk für Gross und Klein.

Traditionell wurde allen Besuchenden eine gratis Bratwurst abgegeben, und das Fest konnte bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen.

Wir freuen uns, dass wir den Gästen ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Fest bieten konnten.

Ein herzlicher Dank geht an den SC Konolfingen und seinen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz diesen schönen Anlass möglich gemacht haben.

Gemeinderat Konolfingen

Rede zum ersten August 2025

Hochgeschätzte Konolfingerinnen und Konolfinger,

Der deutsche Dichter Wilhelm Busch sagte einst: „Stets findet Überraschung statt, da, wo man's nicht erwartet hat.“

Dass ich heute Abend hier am Rednerpult stehe, war so nicht geplant. Eigentlich hätte heute unser zukünftiger Gemeindepräsident, Jonas Rohrer, zu Ihnen sprechen sollen. Die Flyer waren gedruckt, der Ablauf fixiert. Doch wie so oft im Leben kam es anders. Jonas muss sich bedauerlicherweise für den heutigen Abend entschuldigen – er lässt Sie herzlich grüssen. Er wünscht uns allen einen freudvollen, würdevollen und festlichen Bundesfeiertag.

Und so ist es nun: Jetzt stehe ich heute Abend vor Ihnen. Nicht als Notlösung – nein, mit echter Freude und grossem Respekt.

In den letzten Tagen bin ich durch unser schönes Konolfingen spaziert und habe mich ein wenig umgeschaut: Wo ist der 1. August schon sichtbar? Fahnen, Banner, Lampions, Girlanden – das ganze Dorf macht sich bereit zum Feiern. Selbst der Tangento fährt beflaggt durch die Strassen.

Und ich muss sagen: Das hat mich schon als kleiner Junge begeistert. Wenn die Fahnen hängen, wusste ich: Es ist etwas los bei uns.

Bei meinem Spaziergang hielt ich am Jodlerbrunnen an der Burdorfstrasse einen Moment inne und las dessen Inschrift:

„Am guete Alte i Treui halte, am chräftige Neue vo Härze sich freue.“

Unzählige Male habe ich diese Inschrift in meinem Leben schon gelesen – früher auf den Spaziergängen mit meinen Eltern, ich bin im Dörfli aufgewachsen, später, wenn ich nach der Schule am Brunnen eine Pause machen musste, da es der Stutz mit dem Velo wirklich in sich hat.

Natürlich war ich damals noch zu klein, um mir wirklich Gedanken darüber zu machen, was Oskar Friedrich und Hedi Schmalz damit gemeint haben könnten.

Aber jetzt, heute, habe ich zumindest eine Idee, was mit diesen Worten gemeint sein könnte.



Heute traue ich mir eine Interpretation zu. Wenn wir heute den 734. Geburtstag unseres Landes feiern – immerhin das fünftälteste Land Europas – dann zeugt das von einer gewissen Beständigkeit. Unser System scheint etwas zu taugen.

Gut, Konolfingen ist nicht ganz so alt – aber ich möchte heute lieber unsere Gemeinde in den Fokus meiner Rede stellen.

Als klar wurde, dass ich im Gemeinderat das Amt von Daniel Hutmacher übernehmen würde, stellte mir ein Journalist in einem Interview die Frage:

„Wenn Sie einen Wunsch bei einer Fee hätten – was würden Sie sich für Konolfingen wünschen?“

Meine Antwort kam ohne langes Überlegen: Ich würde mir wünschen, dass Konolfingen seinen eigentümlichen Charakter und ländlichen Charme behalten kann.

Dass Konolfingen „kein Bauerndorf mehr“ sei – das haben wir in den letzten Jahren oft gehört. Und ja, es stimmt. Heute sind wir eine Zentrums-gemeinde.

Das Dorf ist gewachsen, neue Menschen sind zugezogen, die Anforderungen an unsere Gemeinde haben sich verändert.

Das öffentliche Leben verlangt nach mehr Regeln und Prozesse sind komplexer geworden. Parallel geschieht etwas, das unser Zusammenleben viel grundlegender verändert: der rasante technische Fortschritt und alles, was damit einhergeht.

Dieser Fortschritt bringt viele neue Möglichkeiten – aber eben auch neue Risiken.

Nicht nur technische, sondern auch zwischenmenschliche Normen werden infrage gestellt.

Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, wie wenig echte menschliche Interaktion unser Alltag noch verlangt?

Fortsetzung: nächste Seite



geschlossen und vertraut. Aber die Zeit lässt sich nicht zurückdrehen – und vielleicht wäre das auch gar nicht der richtige Weg. Die Vergangenheit ruht also. Aber die Zukunft fragt uns, was wir mit ihr tun wollen. Dem Ungewissen der Zukunft nicht nur standzuhalten, sondern ihm mit Offenheit zu begegnen – und sich vielleicht sogar von Herzen darauf zu freuen – das braucht Mut. Und es braucht Vertrauen. Vertrauen haben – in unsere Nachbarn, in die Gemeinschaft von Konolfingen, dass wir gemeinsam die richtigen Wege finden. Aber genauso: Vertrauen schaffen – indem man als Einzelner alles daransetzt, durch Haltung und Handeln vertrauenswürdig zu sein.

Auch die drei Eidgenossen auf dem Rütli wussten nicht, was kommen würde. Auch sie brauchten Mut – und Vertrauen zueinander. Das Resultat: Wir feiern heute den 734. Geburtstag unseres Landes. Und was sie damals begonnen haben, liegt heute in gewisser Weise in unseren Händen – hier, in unserer Zeit, unserem Konolfingen. Machen wir also etwas daraus, jetzt ist es an uns!

Sehr geehrte Helferinnen und Helfer, liebe Musikanter, Vielen Dank für euren Einsatz. Nur dank euch ist es möglich, dass wir hier gemeinsam den Abend so traditionsverbunden verbringen können.

Liebe anwesende Konolfingerinnen und Konolfinger, ich danke Ihnen herzlich, dass Sie heute hier sind, um gemeinsam den Geburtstag unserer Schweiz zu feiern und das Beisammensein in froher Runde zu genießen. Ich freue mich darauf, im Anschluss mit dem einen oder anderen von Ihnen persönlich ins Gespräch zu kommen und schliesse meine Rede mit den Worten des italienischen Dichters Dante Alighieri:

"Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt."

David Hofer

- Die Kassiererin wird ersetzt durch den Self-Check-out.
- Die Einzahlung am Schalter weicht dem Automaten oder der App.
- Neue Nachbarn ziehen ein – und man weiss nach einem Jahr noch nicht, wie sie heissen.
- Was früher das offene Wort an der Gemeindeversammlung war, wird vielerorts durch das Gemeindeparlament oder gar der stillen Stimmabgabe an der Urne ersetzt – und damit verschwindet ein Stück gelebte Demokratie.

Auch wenn Wachstum und Veränderung immer das Risiko bergen, die eigene Identität zu verlieren, so muss – ja, darf – Wandel nicht heissen, dass man seine Wurzeln vergisst. Im Gegenteil: Gerade im Wandel zeigt sich, wie tief diese Wurzeln wirklich im Boden verankert sind.

Denn verändern heisst nicht, sich zu verleugnen – sondern zu zeigen, wie fest man trotz allem dasteht. Damit unser Dorf seinen eigentümlichen Charakter und ländlichen Charme also behalten kann, braucht es vor allem eines: dass wir unsere Gemeinschaft pflegen und das Zwischenmenschliche erhalten. Ob durch Engagement in einem Verein oder der Feuerwehr, den Einkauf im lokalen Laden, die politische Arbeit oder den Besuch der Gemeindeversammlung – es sind genau diese bewussten Handlungen, die uns als Dorf zusammenhalten. Nun hat der Spruch am Jodlerbrunnen bekanntlich noch einen zweiten Teil: «am chräftige Neue vo Härze sich freue.» Und genau das ist vielleicht der schwierigere Teil. Denn über die Vergangenheit zu sprechen, fällt uns oft leichter – sie ist greifbar, sichtbar, abge-



Medienmitteilungen

Gemeindeversammlung Konolfingen vom 3. Juni 2025

Die Gemeindeversammlung wurde von 159 Stimmberechtigten besucht.

- Die Jahresrechnung 2024 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 105'936.15 und der Nachkredit von Fr. 850'000.00 als Einlage in die Spezialfinanzierung "Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen" wurden einstimmig genehmigt.
- Unter dem Traktandum Verschiedenes informierte der Gemeinderat über diverse laufende Projekte.
- Aufgrund seines bevorstehenden Wegzugs aus der Gemeinde Konolfingen wurde Gemeinderat Daniel Huttmacher verabschiedet. Sein 2.5-jähriges Engagement als Ressortchef Soziales wurde mit grossem Applaus verdankt.
- Im Anschluss an die Versammlung hat der Gemeinderat verdienstvolle Persönlichkeiten geehrt. Für das Jahr 2024 konnten in der Sparte "Kultur" Werner Weber sowie in der Sparte "Sport" Elaine den Exter und Kim Lenoir geehrt werden. Prof. Dr. Matthias Steinmann belohnte wiederum die Züchter der drei schönsten Kühe mit einem Preis. Die Züchter freuten sich sehr über die Anerkennung.
- Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wurde den Bürgerinnen und Bürger ein Apéro offeriert.

Antwort auf den offenen Brief der SVP zum Neubau Schullandschaft Stalden (Kaleidoskop)

Am 27. März 2025 verfasste die SVP einen offenen Brief mit verschiedenen Fragen zum Neubau Schullandschaft Stalden. Der Gemeinderat beantwortete diese an der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2025.

Finanzielle Situation

Der Bezug des neuen Schulhauses "Kaleidoskop" per August 2025 ist sichergestellt. Der bewilligte Kredit von Fr. 35.94 Mio. mit dem bewilligten Teuerungsausgleich und der Mehrwertsteuererhöhung beträgt aktuell Fr. 37.6 Mio. Nach heutigem Abrechnungsstand wird das Projekt innerhalb einer Bandbreite von +/- 5 % abschliessen. Ob es zu Mehrkosten kommen wird, kann erst nach

Vorliegen sämtlicher Schlussrechnungen gesagt werden.

Baugrund und Rüttelstopfverfahren

Das angewandte Rüttelstopfverfahren ist in unserer Region erprobt und wurde zum Beispiel in der Überbauung Chiesematte und bei der Fabrikerweiterung der Firma Nestlé eingesetzt. Das Verfahren hat sich im Rahmen dieses Projekts als geeignet erwiesen, um die Tragfähigkeit des anspruchsvollen Baugrunds gezielt zu verbessern. Die Umsetzung erfolgte gemäss den anerkannten Regeln der Technik und wurde durch die ausführende Firma Keller-MTS AG fachlich begleitet. Diese war neben der Ausführungsplanung auch mit der Qualitätssicherung während der Bauphase beauftragt.

Ein wesentlicher Vorteil gegenüber einer konventionellen Pfahlgründung – abgesehen von den Kosten – liegt in den signifikant geringeren Eingriffen in den Grundwasserhaushalt. Da beim

Rüttelstopfverfahren keine dichten oder bindemittelhaltigen Materialien eingebracht werden, bleibt die natürliche Versickerungs- und Wasserführung weitgehend erhalten. Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) hat das Verfahren im gegebenen Kontext ausdrücklich als positiv bewertet.

Im Verlauf der Bauausführung kam es aufgrund von lokal stark variierenden Bodenschichten zu kleineren Anpassungen bei den Säulenlängen und Lagen. Die prognostizierten Kosten und Termine konnten aber insgesamt eingehalten werden. Der Fachexperte bestätigte die Stabilität des Baugrunds und dass langfristig keine nachteiligen Auswirkungen auf die Bausubstanz zu erwarten sind. Die gewählte Fundationsvariante – das Rüttelstopfverfahren – weist systembedingt im Vergleich zu einer klassischen Pfahlgründung etwas grössere Setzungen auf. Der überwiegende Teil dieser Setzungen tritt jedoch bereits während der Bauphase auf und klingt ab, sobald die massgebenden Lasten (Auflasten/Hinterfüllung/Auffüllungen) auf die Struktur aufgebracht wurden.

Erkenntnisse für zukünftige Bauvorhaben

Das Projekt hat gezeigt, dass eine detaillierte geotechnische Erkundung vor Baubeginn unerlässlich ist. Das Rüttelstopfverfahren stellt eine technisch sinnvolle Alternative zu klassischen Pfahlgründungen dar, erfordert jedoch eine sorgfältige Planung, Bodenuntersuchung und Qualitätssicherung. Für zukünftige Projekte kann dieses Verfahren unter ähnlichen Rahmenbedingungen als erprobte Massnahme in Betracht gezogen werden.

Hinweis: Die genauen Fragen und Antworten können Sie unserer Website www.konolfingen.ch entnehmen.

Finanzielle Unterstützung für die Gemeinde Blatten

Der verheerende Bergsturz vom 28. Mai 2025 hat grosse Teile der Gemeinde Blatten zerstört. Auch der Gemeinderat Konolfingen ist erschüttert über das Ausmass dieser Naturkatastrophe und nimmt Anteil am Schicksal der betroffenen Menschen. Mit einer Spende von 20'000 Franken an die Gemeinde Blatten möchte die Gemeinde Konolfingen einen Beitrag zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen leisten.

Wahl des Gemeindepräsidiums Konolfingen vom 22. Juni 2025

Am Sonntag, 22. Juni 2025, fand in Konolfingen der 2. Wahlgang fürs Gemeindepräsidium statt.

Gewählt werden konnten:

- Jonas Rohrer, SVP, neu
- Simon Buri, GLP, neu

Die Wahlbeteiligung betrug 54.45 %. Es wurden insgesamt 2'169 gültige Stimmen abgegeben. Gemäss Art. 81 Abs. 6 des Reglements über Abstimmungen und Wahlen (AWR) ist im zweiten Wahlgang gewählt, wer das relative Mehr erreicht.

Die Resultate des zweiten Wahlgangs lauten wie folgt:

- Jonas Rohrer: 1'247 Stimmen
- Simon Buri: 922 Stimmen

Für die Legislatur vom 1. Januar 2026 bis 31.

Dezember 2029 ist somit Jonas Rohrer mit 1'247 Stimmen als neuer Gemeindepräsident von Konolfingen gewählt.

Der Gemeinderat gratuliert Jonas Rohrer herzlich zur Wahl und dankt allen Kandidaten für ihren engagierten Wahlkampf sowie den Stimmberechtigten für ihre Teilnahme an der Wahl.

Totalrevision des Reglements über die Benützung von Gemeindeanlagen wird aufgehoben und neu beschlossen

Der Gemeinderat hat am 5. Juni 2024 das Reglement über die Benützung von Gemeindeanlagen erlassen. Gegen das totalrevidierte Reglement wurde das fakultative Referendum mit 618 Unterschriften ergriffen, da das Referendumskomitee mit den Gebühren für die Nutzung des Mehrzweckplatzes für Tierschauen nicht einverstanden war.

In einem Austausch mit dem Referendumskomitee – bestehend aus vier verschiedenen Tierzuchtvereinen – wurden die verschiedenen Gesichtspunkte diskutiert und eine einvernehmliche Lösung gefunden. Die Tierzucht-Vereine haben dem Gemeinderat beantragt, die neue Lösung zur Genehmigung vorzulegen. Gestützt auf die vorgebrachten Argumente und die neue Interessenabwägung ist der Gemeinderat Konolfingen gewillt, die Benützungsgebühren für den Mehrzweckplatz entsprechend anzupassen.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat am 6. August 2025 den ursprünglichen Beschluss vom 5. Juni 2024 aufgehoben. Gleichzeitig ist eine überarbeitete Version des Reglements über die Benützung von Gemeindeanlagen verabschiedet worden, welche die mit dem Referendumskomitee abgesprochenen Tarife für den Mehrzweckplatz sowie die Benützungsgebühren für den Neubau "Kaleidoskop" berücksichtigt. Gegen das Reglement kann innerhalb von 30 Tagen ab 14. August 2025 das fakultative Referendum ergriffen werden. Sollte dieses zu Stande kommen, werden die Stimmberechtigten an der Urne über die Reglementsanpassungen abstimmen können. Ansonsten wird das Reglement per 1. Januar 2026 in Kraft treten.

Newsletter der Gemeinde

Bleiben Sie auf dem Laufenden – mit dem Newsletter der Gemeinde Konolfingen

Sie möchten wissen, was in Konolfingen passiert? Dann abonnieren Sie jetzt unseren neuen Gemeindeneuletter.

Einmal im Monat – und bei Bedarf auch öfter – informieren wir Sie kompakt und zuverlässig über die wichtigsten Neuigkeiten aus dem Gemeinderat, aktuelle Beschlüsse und spannende Projekte, die unsere Gemeinde bewegen. Im ersten Newsletter Mitte September ist beispielsweise ein Kurzportrait der Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten geplant.

Was erwartet Sie?

- Einblicke in Entscheidungen des Gemeinderats
- Informationen zu laufenden und geplanten Vorhaben

- Informationen zu kommunalen Wahlen und Abstimmungen
- Veranstaltungshinweise (z. B. Anlässe und Bürgerbeteiligungen)

Bleiben Sie informiert, gestalten Sie mit
Der Newsletter ist kostenlos und jederzeit abbestellbar.

**Jetzt abonnieren unter
www.konolfingen.ch**

Wir freuen uns, Sie als Leserin oder Leser begrüßen zu dürfen.

Neuzuzügeranlass vom 3. Mai 2025

Am Samstag, 3. Mai 2025 begrüßte der Gemeinderat 35 neue Konolfingerinnen und Konolfinger zum alljährlichen Neuzuzügeranlass.

Werner Weber führte die Gruppe auf einem gut einstündigen Rundgang mit vielen interessanten Informationen über die Geschichte Konolfingens, durch unser Dorf.

Am Ende des Rundgangs wurden die Teilnehmenden von Frau Rauber, kath Kirche Konolfingen auf dem Inseliareal empfangen und über die Kirche und deren Anlässe informiert.

Im Anschluss gab es ein feiner Apéro und ein gemütliches Zusammensein in den Räumlichkeiten der katholischen Kirche.

Herzlichen Dank für die Teilnahme und das Interesse der neuen KonolfingerInnen.

Gemeinderat Konolfingen



Neuer Wasserzähler-ableser der Gemeinde Konolfingen



Damit die Wasserversorgung der Gemeinde Konolfingen ihrer Aufsichtspflicht nachkommen kann, werden jährlich im Rahmen einer periodischen Kontrolle ausgewählte Liegenschaften durch den Wasserzähler-ableser der Gemeinde abgelesen.

Die betroffenen Eigentümerschaften werden jeweils im Vorfeld schriftlich durch die Gemeinde informiert.

Ab diesem Jahr übernimmt neu **Fritz Lempen** die Ablesung der Wasserzähler. Er kann sich bei seinem Besuch entsprechend ausweisen. Wir bitten Sie, ihm den Zutritt zu den Wasserzählern zu gewähren.

Auch die übrigen Eigentümerschaften, welche ihre Wasserzähler weiterhin selbst ablesen, erhalten ein entsprechendes Schreiben mit den nötigen Informationen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Abteilung Bau

Parkplatzsituation

Ist der Mehrzweckplatz infolge Schlachtviehmarkt oder Viehschau gesperrt, bitten wir Sie, die Parkplätze "ehem. Gasthof Kreuz" oder "Inseli-Areal" als Ausweichmöglichkeit zu benützen und nicht die Parkplätze vor den Geschäften oder in den Quartieren.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Abteilung Bau

Areal Feuerwehrmagazin und Agrola TopShop

Neubau einer Schnellladestation für Elektrofahrzeuge (PW und LKW), einer Doppelportalwaschanlage, zweier Photovoltaikanlagen und einer Unterflursammelstelle



Quelle Visualisierung: Strüby Konzept AG, Seewen SZ.

Nachhaltige Infrastruktur für Konolfingen – Die LANDI Aare investiert in die Zukunft an der Bernstrasse 27

Die LANDI Aare setzt ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und moderne Infrastruktur: Direkt neben dem Agrola TopShop entsteht eine Schnellladestation für Elektrofahrzeuge (PW und LKW) mit einer beeindruckenden Abgabeleistung von bis zu 600 kW – eine der leistungsfähigsten Anlagen in der Region.

Zugleich wird eine neue Doppelportalwaschanlage in Betrieb genommen, welche durch ihre Effizienz und Umweltfreundlichkeit überzeugt. Damit wird den Bürgerinnen und Bürgern von Konolfin-

gen sowie der regionalen Wirtschaft ein erweitertes Serviceangebot geboten – sauber, schnell und zeitgemäss.

Auch in Sachen Energie werden neue Wege gegangen: Die Dächer des TopShops und des angrenzenden Feuerwehrmagazins werden mit einer Photovoltaikanlage (PV) ausgestattet. Der damit erzeugte Strom wird in einem Microgrid gespeichert, was einen möglichst hohen Selbstversorgungsgrad sicherstellt und das Areal unabhängiger vom öffentlichen Stromnetz macht.

Mit diesen Projekten investiert die LANDI Aare konsequent in eine nachhaltige, zukunftsorientierte Infrastruktur – für mehr Lebensqualität und Umweltverträglichkeit.

Die Gemeinde investiert in eine neue Sammelstelle

Zusätzlich wird von der Gemeinde Konolfingen eine neue moderne Unterflursammelstelle erstellt und betrieben. Diese ersetzt die herkömmlichen Container auf dem Mehrzweckplatz, verbessert das Ortsbild und trägt zur effizienten Abfallbewirtschaftung bei.

Voraussichtlich Mitte / Ende Oktober 2025 wird die Sammelstelle beim Feuerwehrmagazin in Betrieb genommen. Bei der Sammelstelle können folgende Abfallfraktionen entsorgt werden:

- Glas
- Alu und Stahlblech
- Altöl
- Textilien und Schuhe
- Kunststoff
- Batterien

Mit dem Fahrzeug ist die Sammelstelle via Bernstrasse-Kreisel zu erreichen.

Bei Fragen steht Ihnen die LANDI Aare (058 476 58 70) oder die Abteilung Bau (bau@konolfingen.ch / 031 790 45 25) gerne zur Verfügung.

Abteilung Bau

Pilzkontrolle 2025



An der Niesenstrasse 7, 3510 Konolfingen (altes Feuerwehrmagazin)

Kosten: Für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Konolfingen und Münsingen kostenlos. Auswärtige Personen bezahlen CHF 2.00 pro Kontrolle.

Daten September:

Samstag, 13.
Samstag, 20.+27. (18.30–19.30 Uhr)
Mittwoch, 17. + 24.9.

Daten Oktober:

Samstag, 4.,
Samstag, 11.+25. (18.30–19.30 Uhr)
Mittwoch, 2., 9., 16., 23., 30.10.

Daten November:

Samstag, 1.

Öffnungszeiten, sofern nicht anders vermerkt:

Samstag a: 18.00–19.00 Uhr
Mittwoch: 19.00–20.00 Uhr



Schmerzen deine Knie- und/oder Hüftgelenke? Zwickt der Rücken immer Mal wieder?

Dann nimm an einem unserer
GLAD-Rücken- oder **GLAD-Arthrose-Kurse** teil!

Die Kurse finden mehrmals pro Jahr statt.

Du erhältst wichtige Informationen und Alltagstipps und führst physiotherapeutisch betreute Übungen in einer kleinen Gruppe durch, um trotz Schmerzen im Alltag eine gute Lebensqualität zu erreichen.

Haben wir dein Interesse geweckt, dann melde dich für weitere Informationen.



PHYSIO³

Burgdorfstr. 7, 3510 Konolfingen
Tel. 031 792 03 33
physio3konolfingen@physio-hin.ch



Feuerwehr Konolfingen

Einsätze

In diesem Feuerwehrjahr hatte die Feuerwehr Konolfingen bereits 35 Einsätze (Stand 3. August 2025). Weitere Informationen und Angaben zu Einsätzen können Sie der Webseite www.konolfingen.ch entnehmen.

Feuerwehr richtig alarmieren – Zeit ist Leben!

Im Ernstfall zählt jede Sekunde. Deshalb gilt: Alarmieren Sie die Feuerwehr immer über die Notrufnummer 118. Nur so wird die Feuerwehr schnell und korrekt über das Ereignis informiert und kann unverzüglich ausrücken.

Bitte zögern Sie nicht, auch bei vermeintlich kleinen Bränden wie einem Pfannenbrand oder Hitzeentwicklung im Küchenabzug die Feuerwehr zu rufen. Solche Situationen können sich rasch zu gefährlichen Folgeereignissen entwickeln. Lieber einmal zu viel alarmieren als einmal zu wenig – Ihre Sicherheit steht an erster Stelle.

Wer bezahlt den Feuerwehreinsatz?

Die gute Nachricht: Feuerwehreinsätze bei Bränden sind in der Regel kostenlos für die Betroffenen. Die Kosten werden von der Allgemeinheit getragen – denn der Schutz von Leben und Sachwerten ist ein öffentlicher Auftrag.

Nur in Ausnahmefällen, etwa bei nachgewiesener grober Fahrlässigkeit oder vorsätzlicher Brandstiftung, können Kosten auf die Verursacher überwältigt werden.

Die Feuerwehr erfüllt Kernaufgaben wie Brandbekämpfung, Rettung und Schutz – und diese Leistungen sind für die Bevölkerung grundsätzlich kostenfrei.



Regionales Führungsorgan (RFO) Kiesental

Stabsübergabe RFO

Am Freitagmorgen, 13. Juni 2025, fand eine Stabsübung des RFO Kiesental statt, bei den praxisnahen Themen wie die Inbetriebnahme des Kommandopostens (KP) Sonnrain sowie der Umgang mit Naturgefahren im Fokus standen.

Nach einer Einführung zur Notfallorganisation und Infrastruktur folgte eine Fotosession für interne und externe Kommunikationszwecke. Anschließend gab es einen informativen Überblick zum Bergsturz und Gletscherkollaps in Blatten, den daraus resultierenden Risiken und dem aktuellen Stand der Lage. Im weiteren Verlauf wurde das lokale Hochwasserrisiko der Chise thematisiert – inklusive geologischer Hintergründe, möglicher Überflutungsszenarien und praktischer Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Landbesitzern. Eine Begehung der kritischen Stellen rundete diesen Teil ab.

Im KP berichteten die Fachbereiche über laufende Projekte, darunter die Aktualisierung des Katastrophenordners, die Planung einer Notfalltankstelle sowie die Überarbeitung der Webseite. Abschließend wurde auf Schulungsangebote 2026 und eine kantonale Überprüfung am 27. August 2026 hingewiesen.





Zivilschutzorganisation (ZSO) Kiesental

Probelauf der Notstromgruppe

Die Schutzbauten bilden ein wichtiges Element des Bevölkerungsschutzes bei bewaffneten Konflikten und auch im Fall von Katastrophen. Diese sind ausgerichtet, sowohl für die Betreuung der Bevölkerung als auch als Stützpunkt für die Führung der Rettungsoperationen und die Wiederaufbauarbeiten nach solchen Ereignissen.

Um eine optimale Betriebsbereitschaft für eine allfällige Inbetriebnahme zu erreichen, z.B. auch bei Naturkatastrophen, sind die Schutzbauten einem Wartungsprogramm unterstellt, welches unter anderem auch einen kurzen periodischen Probelauf der Notstromanlage vorsieht. Einen ausgedehnten Probelauf von 24 Stunden muss, alle zehn Jahre, während der Sommerperiode durchgeführt werden.

Der Probelauf findet in folgendem Zeitraum bei der Zivilschutzanlage Sonnrainstrasse statt: **vom 16. Oktober 2025 ab ca. 08.00 Uhr bis am 17. Oktober 2025 ca. 12.00 Uhr.**

Bei dieser Gelegenheit wird es im Bereich des Luftfassungs- und Abluftschachtes zu unvermeidbaren Lärm- und Abgasemissionen kommen. Diese Emissionen sind vom Belastungsgrad der Notstromanlage abhängig und werden stärker am Tag, als während der Nacht, wenn die Anlage unter reduzierter Last betrieben wird, auftreten.

Wir entschuldigen uns somit für die eventuell auftretenden Unannehmlichkeiten und bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis.

WK Technische Hilfe vom 24.–28. Februar 2025

Gerne zeigen wir Ihnen ein paar Einblicke, die unsere Pioniere in den zwei Frühlingseinsätzen in folgenden Gemeinden der Region Kiesental leisteten:



Gewässerpflege Oppligen.

Sämtliche Arbeiten konnten zur Zufriedenheit aller auftraggebenden Gemeinden abgeschlossen werden.

Wir danken den AdZS herzlich für Ihr grosses Engagement sowie allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit!



Bachverbau Herbligen.

WK Technische Hilfe vom 28. April – 2. Mai 2025



Bachverbau Tonisbach.



Bachverbau Brenzikofen.



Neue Bachverbauung Oberthal.



Bibliothek Konolfingen

Kreuzplatz 1
031 791 24 94
www.bibliothek-konolfingen.ch

Kommen Sie vorbei und schauen Sie rein!
Herzlich willkommen!

Öffnungszeiten

Montag 15.00–19.00 Uhr
Mittwoch 15.00–17.00 Uhr
Donnerstag 15.00–17.00 Uhr
Freitag 17.00–20.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Während den Schulferien
nur Montag, Mittwoch und Freitag offen!

Stricktreff für Erwachsene und Jugendliche

ab 14 Jahren mit Lydia Wenger

«Gemütlich zusammen stricken
und austauschen – kein Kurs!»

19. September + 31. Oktober,
jeweils von 19.00 – 21.00 Uhr
(keine Anmeldung nötig)



Gschichte us aller Wält

mit dr Regine Reber für Kinder

Freitag, 24. Oktober,
16.15 - ca. 16.45 Uhr

(keine Anmeldung nötig)



Shared Reading – Miteinander lesen

für Erwachsene mit Claudia Beutler

Dienstag, 14. Oktober +
Montag, 10. November
jeweils von 19.30 – 21.00 Uhr
(Anmeldung erforderlich)



Handlettering

für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren
mit Stefan Biedermann

Freitag, 24. Oktober, 19.30 – 21.30 Uhr
(Anmeldung erforderlich)



Gschichtestund

mit dr Evelyn Scheiben für Kinder

Mittwoch, 15. Oktober, 14.15 – 14.45 Uhr
(keine Anmeldung erforderlich)



Märlistund

mit dr Esther Gertsch
für Kinder ab ca. 5 Jahren

Mittwoch, 5. November,
14.15 - 14.45 Uhr
(keine Anmeldung nötig)



Buchstart Krabbelgruppe

mit Evelyn Scheiben
für Kinder ab ca. 9 Monaten

«Gsund und zwäg»:
Freitag, 17. Oktober, 10.00 – 10.30 Uhr
«Winterzauber»:
Freitag, 7. November, 10.00 – 10.30 Uhr



Die Kugel rollt: Gemeinsam eine Märmelbahn in der Bibliothek bauen

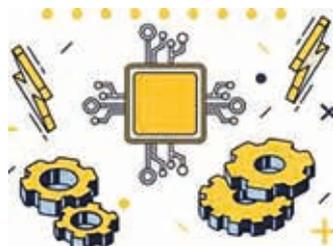
für Kinder ab der 1. Klasse
mit Stefan Biedermann
Freitag, 7. November,
17.00 – 21.00 Uhr
(Anmeldung erforderlich,
Platzzahl beschränkt)



Roboter selber bauen

für Kinder ab 10 Jahren
mit Stefan Biedermann

Samstag, 18. Oktober,
10.00 – 12.00 Uhr
(Anmeldung erforderlich)



Was sind die rechtlichen Anforderungen an Kinderspielplätze?

Im letzten Chonufinger haben wir angeschaut, was Aufsichtspersonen tun können, damit sich die Kinder möglichst unfallfrei auf einem Kinderspielplatz austoben können. Diesmal wollen wir uns den rechtlichen Anforderungen zuwenden.

Zwar gibt es in der Schweiz fast keine spezifischen Rechtsvorschriften für sichere Kinderspielplätze. In den technischen Normen hingegen sind die Details geregelt. Die bfu empfiehlt dringend, die Normen einzuhalten.

Massgebende Gesetze

Für die Planung und Gestaltung von öffentlichen Kinderspielplätzen existieren in der Schweiz praktisch keine spezifischen Rechtsvorschriften. In kantonalen und/oder kommunalen Bauverordnungen findet sich oft nur der Satz, die Baute – z. B. ein Kinderspielplatz – sei «nach anerkannten Regeln der Baukunst» oder «nach dem Stand der Technik» zu erstellen. Im Kanton Bern ist in der Bauverordnung BauV, Art. 57, Abs. 1 beispielsweise festgelegt, dass beim Erstellen von Bauten und Anlagen die anerkannten Regeln der Baukunde einzuhalten seien.

Schaukeln, Rutschen etc. für den privaten Gebrauch, wie man sie z. B. oft im Garten von Einfamilienhäusern sieht, stellen rechtlich gesehen Spielzeug dar. Sie unterstehen der Gesetzgebung über die Lebensmittel- und Gebrauchsgegenstände, namentlich der Spielzeugverordnung.

Massgebende technische Normen

Die sicherheitstechnischen Anforderungen an öffentlich zugängliche bzw. dort vorhandene Spielgeräte sind weitgehend definiert in:

- SN EN 1176 «Spielplatzgeräte und Spielplatzböden»
- SN EN 1177 «Stossdämpfende Spielplatzböden»

Diese Europäischen Normen wurden 1999 ins Schweizer Normenwerk übernommen. Zudem ist es ratsam, bei der Gestaltung solcher Kinderspielplätze auch die Norm SIA 500 «Hindernisfreie Bauten» zu beachten. Ob ein Kinderspielplatz bei Mehrfamilienhäusern als öffentlich zugänglich gilt, hängt von der kantonalen Baugesetzgebung ab. Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen von Spielzeug werden durch die SN EN 71 «Sicherheit von Spielzeug» konkretisiert.

Normen

Technische Normen sind gemäss Bundesgesetz über die technischen Handelshemmnisse grundsätzlich nicht rechtsverbindlich. Es handelt sich nicht um Rechtsvorschriften und ihre Anwendung bleibt grundsätzlich freiwillig. Durch entsprechende Erlasse können jedoch Normen als gesetzlich verbindlich erklärt werden.

Sie können auch rechtliche Relevanz erlangen, indem sie z. B. von Gerichten im Zusammenhang mit Schadenersatzforderungen oder Strafverfahren als Massstab für die einzuhaltende Sorgfalt herangezogen werden. Es empfiehlt sich daher, die oben genannten technischen Normen bei der Planung, beim Bau oder bei der Sanierung eines öffentlich zugänglichen Kinderspielplatzes einzuhalten.

Produktesicherheit

Spielgeräte fallen unter den Geltungsbereich der Gesetzgebung über die Produktesicherheit (PrSG). Gemäss Art. 3 Abs. 1 und 2 PrSG darf ein Produkt nur auf den Markt gebracht werden, wenn es bei normaler oder bei vernünftigerweise vorhersehbarer Verwendung die Sicherheit und die Gesundheit der Benutzer nicht oder nur geringfügig gefährdet.

Das Produkt muss den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen oder, wenn keine solche festgelegt worden sind, dem aktuellen Stand des Wissens oder der Technik entsprechen. Da für Spielgeräte keine solchen Anforderungen festgelegt worden sind, ist der Stand des Wissens oder der Technik anwendbar.

Als Massstab für den Stand der Technik in Bezug auf Spielgeräte wird die Norm SN EN 1176 herangezogen. Hersteller und Importeure sind zudem verpflichtet, die Produkte auch nach dem Inverkehrbringen laufend zu beobachten und den zuständigen Vollzugsbehörden erkannte Gefahren zu melden. Zuständige Behörde für die Marktkontrolle von Spielplatzgeräten ist die bfu.

Das PrSG ist ebenfalls anwendbar für Spielzeug für den privaten Gebrauch, sofern die Spielzeugverordnung keine abschliessende Regelung trifft. Zuständige Behörde für die Marktkontrolle ist das Bundesamt für Gesundheit.



Unterhalt

Abnutzung, Witterung, Materialermüdung und Vandalismus hinterlassen Spuren. Regelmässige Prüf- und Wartungsarbeiten sind ein wichtiger Beitrag zur Unfallprävention und können gleichzeitig die Haftungsrisiken der Spielplatzeigentümerin oder des Spielplatzbetreibers mindern:

- Erstellen Sie ein Pflichtenheft und bestimmen Sie eine sachkundige Person, welche für die Organisation, Kontrolle, Wartung und Reparaturen des Kinderspielplatzes zuständig ist.
- Führen Sie regelmässige visuelle Inspektio-

nen durch, um offensichtliche Gefahrenquellen zu erkennen.

- Ergänzen Sie diese mit detaillierten Geräteinspektionen zum Überprüfen von Verschleissteilen und der Gerätestabilität (operative Inspektion).
- Überprüfen Sie jährlich Geräte, Fundamente, Oberflächen und Bodenbeläge auf ihre Betriebssicherheit hin (Jahresinspektion).
- Führen Sie eine Liste mit allen Kontrollen sowie den Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Fazit

Kinderspielplätze mit Sicherheitsmängeln können eine bedeutende Unfallquelle darstellen. Vorausschauende Planung, fachgerechte Bauausführung und regelmässige Wartung helfen, Risiken rechtzeitig zu erkennen und zu reduzieren.

Die SN EN 1176 und SN EN 1177 definieren weitgehend die Sicherheitsanforderungen an öffentlich zugängliche Kinderspielplätze. Empfehlenswert ist zudem, die Norm SIA 500 «Hindernisfreies Bauen» zu beachten.

Technische Normen sind per se nicht rechtsverbindlich, können jedoch rechtlich relevant werden – z. B. wenn sie durch Gerichte im Rahmen von Schadenersatzforderungen oder in Strafverfahren als Massstab für die einzuhaltende Sorgfalt und den Stand der Technik herangezogen werden.

Das Einhalten der einschlägigen technischen Normen wird dringend empfohlen. Mit öffentlich zugänglichen Kinderspielplätzen, die den Sicherheitsanforderungen der SN EN 1176 genügen, kann man Unfällen vorbeugen und gleichzeitig das Haftungsrisiko des Eigentümers bzw. der Betreiberin mindern.

Mehr Informationen

Mehr Informationen zum Thema Kinderspielplätze finden Sie in der Fachdokumentation «Spielplätze», die auf der Homepage der bfu kostenlos heruntergeladen werden kann. Ebenfalls sind dort Checklisten zum Unterhalt und viele weitere Unterlagen abrufbar.

Rolf Möckli

Sicherheitsdelegierter Gemeinde Konolfingen

Tel. 079 262 67 22

E-Mail: rolfmoeckli@hotmail.com

bfu
bpa
upi

AHV-Beitragspflicht für Nichterwerbstätige

Eine lückenlose Beitragszahlung ist entscheidend, um im Alter oder bei Invalidität keine Rentenkürzung zu erhalten. Werden die AHV-Beiträge nicht aus Erwerbstätigkeit geleistet, sind diese als Nichterwerbstätige zu zahlen.

Wann beginnt und endet die Beitragspflicht?

Sind Sie nichterwerbstätig, beginnt die Beitragspflicht am 1. Januar nach Ihrem 20. Geburtstag. Die Beitragspflicht endet, sobald Sie das Referenzalter erreicht haben. Dieses liegt bei den Frauen aktuell bei 64 Jahren + 3 Monate und bei den Männern bei 65 Jahren. Wenn Sie die AHV vorzeitig beziehen, müssen Sie bis zum Referenzalter weiterhin Beiträge zahlen.

Wann gelten Sie als nichterwerbstätig?

Die AHV beurteilt Sie als nichterwerbstätig, wenn Sie kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen haben. Sie können beispielsweise nichterwerbstätig sein, wenn Sie:

- vorzeitig pensioniert sind
- eine IV-Rente beziehen
- studieren
- Kranken- oder Unfalltaggelder beziehen
- von der Arbeitslosenversicherung ausgesteuert sind
- auf Weltreise sind

Sind Sie weniger als 9 Monate oder weniger als 50% erwerbstätig, führt die Ausgleichskasse eine Vergleichsrechnung durch. Dabei wird geprüft, ob Ihre Beiträge aus der Erwerbstätigkeit (inkl. Arbeitgeberbeiträge) mindestens die Hälfte der Beiträge erreichen, die Sie als Nichterwerbstätige entrichten müssten. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie zusätzlich Beiträge als Nichterwerbstätige zahlen.

Was gilt, wenn Sie verheiratet sind?

Sie müssen keine eigenen Beiträge bezahlen, wenn Ihr Ehepartner im Sinne der AHV erwerbstätig ist und jährlich mindestens 1'060 Franken Beiträge entrichtet (Stand 2025).

In diesem Fall erfüllt der Ehepartner die doppelte Mindestbeitragspflicht.

Berechnung der Beiträge

Die Berechnung der Beiträge an die AHV, die IV und die EO basiert auf Ihrem Vermögen und dem 20-fachen jährlichen Renteneinkommen.

Anmeldung

Das Anmeldeformular sowie das Merkblatt sind online unter www.akbern.ch aufgeschaltet und können auch bei der AHV-Zweigstelle angefordert werden.

AHV-Zweigstelle Konolfingen

Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose

Arbeitslose Personen, die nach dem 60. Geburtstag von der Arbeitslosenversicherung ausgesteuert wurden und kein ausreichendes Einkommen erzielen, können bis zur Pensionierung Überbrückungsleistungen beziehen.

Wann haben Sie Anspruch?

Sie können Überbrückungsleistungen erhalten, wenn Sie:

- mindestens 60 Jahre alt sind
- im Monat, in dem Sie 60 Jahre alt werden, oder danach ausgesteuert werden
- mindestens 20 Jahre in der AHV versichert waren, davon mindestens fünf Jahre nach dem 50. Geburtstag
- durchschnittlich ein Einkommen von 22'680 Franken pro Jahr erzielt haben (Stand 2025)
- als alleinstehende Person weniger als 50'000 Franken und als verheiratete Person weniger als 100'000 Franken Vermögen besitzen (Guthaben der 3. Säule zählen zum Vermögen, selbstbewohnte Liegenschaften hingegen nicht)
- höhere Ausgaben als Einnahmen haben

Wann haben Sie keinen Anspruch?

Sie können keine Überbrückungsleistung erhalten, wenn Sie

- vor dem 60. Geburtstag ausgesteuert werden
- bereits eine Rente der AHV oder IV beziehen oder Sie die Altersrente vorbeziehen könnten

Wie hoch ist der Anspruch?

Die Überbrückungsleistungen werden nach Bedarf festgesetzt und entsprechen der Differenz zwischen den anerkannten Ausgaben und Ihren vorhandenen Einnahmen. Zusätzlich werden Krankheits- und Behinderungskosten bis zu 5'000 Franken (Alleinstehende) bzw. 10'000 Franken (Ehepaare) übernommen.

Die jährliche Obergrenze der Überbrückungsleistungen liegt bei 46'508 Franken für Alleinstehende bzw. 69'761 Franken für Ehepaare.

Anmeldung

Das Anmeldeformular sowie das Merkblatt sind online unter www.akbern.ch aufgeschaltet und können auch bei der AHV-Zweigstelle angefordert werden.

AHV-Zweigstelle Konolfingen



mocom
telecom internet tv
031 533 50 50 www.mocom.ch



Kirchbühl Gärten
Doris & René Dolder
Hünigenstrasse 35C · 3504 Niederhünigen

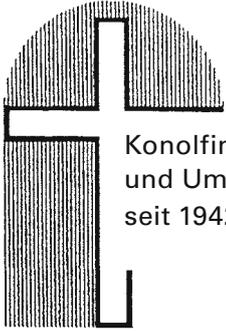
- Gartenpflege
- Gartengestaltung
- Natursteinarbeiten

Tel. 031 791 02 83 · www.kirchbuehl-gaerten.ch



elektro peter
gmbh
info@elpeter.ch 031 791 02 82 www.elpeter.ch

Bestattungsdienste



Konolfingen
und Umgebung
seit 1942

Anton Kohli
Konolfingen
Telefon 031 791 11 64
Natel 079 257 37 51

Walter Kindler
Konolfingen
Telefon 031 791 22 48
Natel 079 389 58 88

Sorgfältige Hilfe bei Todesfall



Restaurant
Mirchel - Pintli

3532 Mirchel

www.mirchel-pintli.ch

031 711 02 15

*bis gli, mir fröie üs
Pintli Team*

Restaurant / Stübli / Saal / Terrasse / Gästezimmer

BERN OST
www.bern-ost.ch

aktuell,
informativ
und gratis!

Eine Dienstleistung der
Genossenschaft EvK

Persönlich.
Von hier. Für Sie.



Urs Aeschlimann
Emmentalstrasse 23
3510 Konolfingen
031 790 31 31

emmental
versicherung

KWTAG.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Kanzlei für Wirtschaftsberatung & Treuhand AG

- **Unternehmensberatung**
- **Treuhanddienstleistungen**
- **Wirtschaftsprüfung**
- **Steuerberatung**

KWTAG.ch Kanzlei für Wirtschaftsberatung & Treuhand AG
Libellenweg 11 | 3510 Konolfingen | +41 (0)31 792 15 15 | www.kwtag.ch

Ein neues Herz für Konolfingen – das «Kaleidoskop» steht bereit!

Nach Jahren voller Ideen, Planung, Verzögerungen, erneuter Planung und Bauarbeiten war es nun so weit: Das neue Schulhaus «Kaleidoskop» öffnete am 11. August 2025 pünktlich zum Schuljahresbeginn seine Türen. Es ist ein Bauwerk entstanden, das weit mehr als nur ein Gebäude ist. Es ist ein Ort für unsere Kinder, für ihre Zukunft und für unser ganzes Dorf.



Von Anfang an war klar: Hier sollte nicht einfach ein Schulhaus nach Schema entstehen. Schulleitung und Gemeindebehörde hatten eine gemeinsame Vision – mutig, zukunftsgerichtet und ganz auf die Bedürfnisse unserer Kinder ausgerichtet. Zusammen mit den Architekten von Ernst Niklaus Fausch Partner AG wurde daraus ein einmaliger, ringförmiger Bau, der Lernen, Spielen und Entdecken in den Mittelpunkt stellt. Das «Kaleidoskop» bietet Platz für rund 500 Primarschulkinder und Tagesbetreuung. Trotzdem fühlt sich alles familiär und überschaubar an. Dank einer besonderen Lernorganisation wachsen

die Kinder während acht Jahren gemeinsam in ihren sogenannten Lernclustern auf: vom ersten Basisstufenjahr bis zur sechsten Klasse, immer unter dem Motto «zäme lehre, zäme ghöre, zäme schaffe». Die Räume sind hell, offen und flexibel nutzbar – egal ob für Gruppenarbeit, ruhiges Lernen oder kreatives Gestalten. Über Laubengänge gelangen die Kinder aus jedem Raum direkt ins Freie, wo sie auf unterschiedlich gestalteten Aussenplätzen spielen, forschen und entdecken können – sogar auf dem Dach! Für die Kleinsten gibt es einen geschützten Innenhof, der Sicherheit und Gebor-

genheit vermittelt. Farben und Formen helfen nicht nur bei der Orientierung, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl in den einzelnen Clustern.

Auch unsere Lehrpersonen finden hier beste Bedingungen: inspirierende Arbeitsplätze, Rückzugsorte für die Vorbereitung und viel Raum für den Austausch untereinander.

Das «Kaleidoskop» ist ein Gemeinschaftswerk – entstanden aus Vertrauen, Zusammenarbeit und dem festen Willen, das Beste für unsere Kinder zu schaffen. Es steht für unsere Offenheit, für Fortschritt und für die Freude am gemeinsamen Lernen.

Am 13. September feiern wir die offizielle Eröffnung mit einem Tag der offenen Tür. Kommen Sie vorbei, entdecken Sie das «Kaleidoskop» und teilen Sie die Freude über dieses neue Kapitel in der Geschichte von Konolfingen!

Programm Einweihung, 13. Sept. 2025

10.00 Uhr	Offizielle Einweihung Kaleidoskop musikalisch begleitet durch die Jugendmusik und die Musikgesellschaft Konolfingen
	offene Türen zur Besichtigung mit Film in der Aula
ab 12.00 Uhr	Verpflegung erhältlich: Grill, Hot Dog, Glacé, Backwaren und Getränke
17.00 Uhr	Veranstachtungsschluss

«Kaleidoskop» (KaleiKo) – Ein Name, der verbindet

Mit dem Wettbewerbsprojekt zur Schullandschaft Stalden wurde die Öffentlichkeit via kind-im-zentrum.ch dazu aufgerufen, Namensvorschläge für das Gebäude zu machen. Insgesamt wurden 62 Vorschläge eingereicht.

Eine Arbeitsgruppe¹⁾ hat die Vorschläge geprüft und konnte die Steuergruppe Schulraumplanung mit «Kaleidoskop» (KaleiKo) als Gebäudenamen überzeugen.

Die Arbeitsgruppe erachtet den Namen „Kaleidoskop“ als treffende Metapher für die Architektur, das pädagogische Konzept und die Werte der Primarschule Konolfingen:

1. Vielfalt und Perspektivenwechsel

Ein Kaleidoskop zeigt durch seine Spiegelungen und bunten Muster eine sich ständig verändernde Vielfalt, welche die Sinne verzaubert. Dies spiegelt die Schulgemeinschaft wider: Unterschiedliche Menschen, Kulturen, Ideen und Blickwinkel kommen zusammen, um immer neue, spannende

Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen.

2. Architektonische Parallele

Die runde Form des Gebäudes mit seinen zahlreichen Glasflächen innen und aussen erinnert an die Funktionsweise eines Kaleidoskops, in dem Licht durch Glas und Spiegel gebrochen wird, um facettenreiche Bilder zu erzeugen. Die Architektur unterstützt damit den symbolischen Charakter des Namens.

3. Dynamik und Kreativität

Bildung bedeutet Veränderung und Entwicklung – genau wie die Muster im Kaleidoskop, die sich durch Bewegung stetig neu formen. Das Schulhaus soll ein Ort sein, an dem Kreativität, Innova-

tion und ein dynamisches Lernen gefördert werden.

4. Offenheit und Transparenz

Die Glasflächen stehen für Offenheit und ermöglichen vielfältige Ein- und Ausblicke. Ähnlich wie in einem Kaleidoskop, wo sich durch Bewegung immer neue Perspektiven ergeben, bietet das Schulhaus eine Umgebung, die zum Austausch, zur Reflexion und zur Inspiration einlädt.

Ursprung

Das Kaleidoskop war ursprünglich schon den alten Griechen bekannt, wurde jedoch erst 1816 vom schottischen Physiker David Brewster erneut entdeckt und 1817 als Patent angemeldet. Brew-



ster stiess bei seinen Untersuchungen über die Polarisation doppelbrechender Kristalle darauf, als er solche Kristalle in einer spiegelnden Metallröhre betrachtete (Wikipedia).

Das Wort Kaleidoskop stammt aus dem Griechischen und setzt sich zusammen aus:

- "kalos" = schön
- "eidos" = Form, Gestalt
- "skopein" = betrachten, schauen

Wörtlich bedeutet es also „Schöne Formen sehen“ oder „Betrachter schöner Formen“.

Ein Kaleidoskop erzeugt durch Spiegelungen und bewegliche Elemente ständig wechselnde, symmetrische Muster.

Übertragen wird der Begriff oft für bunte Vielfalt, wechselnde Eindrücke oder facettenreiche Zusammensetzungen verwendet – zum Beispiel in Kunst, Kultur oder sogar als Metapher für das Leben selbst.



Originaleingabe:

*Kaleidoskop
Lebendig buntes miteinander und voneinander Lernen
Kaleidoskop Konolfingen, "KaleiKo":
vielfältig – bunt – lebendig – beweglich – dynamisch*

(→ zäme lehre – zäme ghöre – zäme schaffe)

1) Arbeitsgruppe Namensfindung:

Renate Gerber, Gemeinderätin Ressort Bildung / Kultur / Sport
Barbara Trösch, Mitglied Bildungskommission
Bernhard Bacher, Abteilungsleiter Bildung / Kultur / Sport
Anna Wyrsh, Schulleiterin Primarschule
Carmen Jud, Lehrperson 3./4. Klasse
Chiara Niederhauser, Lehrperson 5./6. Klasse

Schulbus-Team der Primarschule Konolfingen

Der Schulwegtransport im Schuljahr 2025/26 wird von folgenden Schulbusfahrer*innen sichergestellt:



Erika Aschwanden



Marianne Weingart



Anna Wittenwiller



Sabine Müri



Susanne Lüthi



Brigitte Heiniger



Rolf Habegger



Peter Gugger



Kurth Jufer



Hans Stalder

Dabei kommen vier Fahrzeuge zum Einsatz.

Das Schulwegkonzept (Stand: 03.2025) und dessen Anhang (Stand: 03.2025) finden Sie unter www.schulekonolfingen.ch.

Abteilung Bildung

Sportkoordination – Freiwilliger Schulsport



Kurs 1 – Bouldern

5. – 9. Schuljahr
13. Oktober 2025 – 31. März 2026
Montag, 19:00 – 20:30 Uhr
Kosten Fr. 30.00 plus
Miete Schuhe + Eintritt ca. Fr. 8.00 pro Training

Kurs 2 – Dance Contemporary

5. – 9. Schuljahr
22. Oktober 2025 – 10. Dezember 2025
Mittwoch, 16:45 – 18:15 Uhr
Kosten Fr. 30.00

Kurs 3 – Eishockey

KG – 2. Schuljahr
18. Oktober 2025 – 7. März 2026
Samstag, 08:30 – 09:30 Uhr
Kosten Fr. 50.00

Kurs 4 – Karate

KG – 2. Schuljahr
16. Oktober 2025 – 12. März 2026
Donnerstag, 16:15 – 17:15 Uhr
Kosten Fr. 30.00

Kurs 5 – Pistolenschiessen

7. – 9. Schuljahr
21. April 2026 – 26. Mai 2026
Dienstag, 18:00 – 19:30 Uhr
Kosten Fr. 60.00

Kurs 6 – Tennis

1. – 3. Schuljahr / Gruppe 1
5. November 2025 – 11. März 2026
Mittwoch, 13:30 – 14:30 Uhr
Kosten Fr. 70.00

Kurs 7 – Tennis

1. – 3. Schuljahr / Gruppe 2
5. November 2025 – 11. März 2026
Mittwoch, 14:30 – 15:30 Uhr
Kosten Fr. 70.00

Kurs 8 – Tennis

1. – 3. Schuljahr / Gruppe 3
5. November 2025 – 11. März 2026
Mittwoch, 15:30 – 16:30 Uhr
Kosten Fr. 70.00

Kurs 9 – Zumba

4. – 9. Schuljahr
12. November 2025 –
18. Februar 2026 (10x)
Mittwoch, 13:30 – 14:15 Uhr
Kosten Fr. 30.00

Das neue Schuljahr ist gestartet und alle Schülerinnen und Schüler der Altersstufen (KG – 9. Schuljahr) können sich für die nächste Ausgabe im Freiwilligen Schulsport 2025/26 anmelden. Im Programm gibt es 10 Kursangebote in 7 Sportarten. Die Anmeldung für die verschiedenen Kurse läuft bis Dienstag, 16. September 2025.

Nähere Informationen können der Webseite der Schule Konolfingen unter der Rubrik Angebote/ Schulsport entnommen werden.

Der freiwillige Schulsport versteht sich als Brücke zwischen dem obligatorischen Sportunterricht und den freiwilligen Vereinsangeboten. Ziel und Zweck ist es, möglichst viele Kinder und Jugendliche durch den freiwilligen Schulsport generell für den Sport und spezifisch für diverse Sportarten in den verschiedenen Vereinen zu begeistern, ohne direkt Mitglied eines Vereins sein zu müssen.

Mittwoch, 13:30 – 14:15 Uhr

Warum ein Freiwilliges Schulsportangebot besuchen?

Verschiedene Sportarten ausprobieren



Gezielte und vielseitige Trainingsgrundlagen kennenlernen



Angebote vor Ort



Kompetent geführte Trainings



Die Kurse werden im Rahmen des nationalen Sportförderprogramms Jugend+Sport (J+S), vom kantonalen Sportamt des Kantons und der Gemeinde Konolfingen finanziell unterstützt.

Barbara Aeschlimann
Sport- und Vereinskordinatorin
sportkoordination@konolfingen.ch
031 790 45 81

Tastaturschreiben

Mit Tastaturen kommen heute nicht nur Erwachsene vieler Berufsgruppen an ihrem Arbeitsplatz oder privat in Berührung, sondern bereits Schülerinnen und Schüler, kaum haben sie Lesen und Schreiben gelernt. Vom blossen Drücken einiger wenigen Tasten zur Steuerung von Computerspielen, vielleicht schon im Vorschulalter, müssen sie dazu übergehen, längere Texte über die Tastatur zu erfassen. Die Fähigkeit, effizient am PC zu schreiben, ist ein bedeutender Vorteil in der Schule und der Berufswelt.

Das blinde, perfekte Schreiben am Computer ist nicht mehr Hauptziel im Lehrplan 21 und das Schulinspektorat bewilligt keine Lektionen, um das Freifach Tastaturschreiben durch die Schule anzubieten.

Die Schülerinnen und Schüler ab dem 6. Schuljahr haben aber die Möglichkeit in verschiedenen Modulen auf privater Basis und kostenpflichtig das 10-Finger-Tastaturschreiben in Konolfingen zu erlernen.



Kursmodul 1 (ohne Ziffern + Sonderzeichen)

6. – 9. Schuljahr "Anfänger"

24 Lektionen (12 Mittwochnachmittage à 2 Lektionen / Kosten Fr. 190.– + Fr. 12.– Lizenzkosten)

Kursmodul 2 – Refresher (ohne Ziffern + Sonderzeichen)

7. – 9. Schuljahr – Es wurde vorangehend ein Kurs besucht und das Gelernte wird nochmals gefestigt (Eintrittstest mind. 60 Anschläge und alle Buchstaben müssen bereits erlernt worden sein)

8 Lektionen (4 Mittwochnachmittage à 2 Lektionen / Kosten Fr. 80.– + Fr. 12.– Lizenzkosten)

Kursmodul 3 (inkl. Ziffern + Sonderzeichen)

8. & 9. Schuljahr „Fit für die Lehre oder weiterführende Schulen“

10 Lektionen (5 Mittwochnachmittage à 2 Lektionen / Kosten Fr. 100.– + Fr. 12.– Lizenzkosten)

Dieser Kurs kann nur besucht werden, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Kursbesuch im 6.–8. Schuljahr (Kursmodul 1 oder 2)
- Eintrittstest (mind. 80. Anschläge und max. 20 Fehler ohne Korrekturtaste 10 Minutenabschrift)

Die Kurse finden von Oktober 2025 bis ca. März 2026 (je nach Anmeldungen) am Mittwochnachmittag statt. Je nach Anmeldungen wird der Kurs doppelt geführt (zwei Zeitfenster 13:15 – 17:00 Uhr). Die Angebote der Schule und der KUW-Unterricht werden bei der Einteilung, wenn möglich berücksichtigt.

Anmeldungen können über die Escola App vorgenommen werden oder per Mail an die Kursleitung geschickt werden.

Anmeldeschluss ist Mittwoch, 17. September 2025. Die Anmeldungen sind verbindlich. Bei nachträglicher Abmeldung wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 30.00 erhoben. Die Kurseinteilungen werden in den Kalenderwoche 41 per Mail verschickt.

Bei Fragen können Sie sich an die Kursleitung wenden:
Barbara Aeschlimann – 031 791 38 19 - bae.
bae@bluewin.ch

Ferienordnung

Schuljahr 2025 / 2026

Herbstferien

Samstag, 20.9.25 – Sonntag, 12.10.25

Winterferien

Samstag, 20.12.25 – Sonntag, 4.1.26

Sportferien

Samstag, 24.1.26 – Sonntag, 1.2.26

Frühlingsferien

Freitag, 3.4.26 – Sonntag, 19.4.26

Sommerferien

Samstag, 4.7.26 – Sonntag, 9.8.26

Die aufgeführten Daten enthalten den ersten und den letzten vollen Ferientag. Freitag nach Auffahrt ist schulfrei.

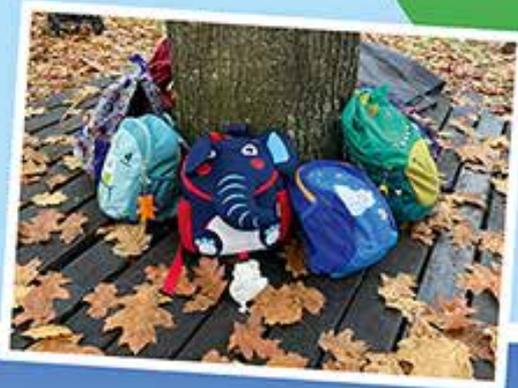




Spielgruppe
Konolfingen

KOMMEN
SIE VORBEI

TAG DER OFFENEN TÜR



WIR FREUEN
UNS AUF IHREN
BESUCH



**Am Samstag,
25. Oktober 2025
von 10.00 bis 15.00 Uhr**

Wir öffnen die Türen in unseren
neuen Räumlichkeiten des
Kindergartens Mooshaus an der
Mooshausstrasse 4

-  Führung durch die Spielgruppe
-  Basteln und spielen
-  Wurst vom Grill, Züpfe und Getränke

Daniela, Manuela, Murielle & Regula

WALDSPIELGRUPPE CHUZLI



SPIELGRUPPE:

Jeweils am Montag oder
Donnerstag
von 08:45 bis 11:15
Für Kinder ab 2 Jahren bis
Kindergarteneintritt.

Anmeldung resp. Eintritt
jederzeit möglich!

ELKI:

20x pro Schuljahr jeweils am Dienstag
von 09:00 bis 11:00
ab Laufalter bis ca. 3 Jahre

WO?

Im Lochenbergwald in Konolfingen

WEITERE INFORMATIONEN:

Susanne Mathys 076 510 28 01
oder auf unserer Webseite unter
www.waldspielgruppechuzli.ch

Instagram



@waldspielgruppe_chuzli



Facebook





Gemeinderatswahlen Konolfingen
28. September 2025

KONOLFINGEN GEMEINSAM VORWÄRTSBRINGEN

Die EVP ist als Mittepartei seit Jahrzehnten in Konolfingen aktiv. Es ist uns ein Anliegen, für die wichtigen und dringenden Herausforderungen unserer Zeit tragfähige Lösungen zu finden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Vorstand EVP Konolfingen

Liste 1

BRUNO MAURER
wieder in den Gemeinderat



Unsere Kandidierenden



JOËL ZINK

SILAS GEISSBÜHLER

BRUNO MAURER

SAMUEL KURT

CORNELIA BRUNNER

Liste 1

Die EVP Konolfingen setzt sich ein

- für eine lösungsorientierte, blockunabhängige Politik.
- für die Attraktivität unserer Gemeinde als Wohn- und Arbeitsort.
- für ein Konolfingen, das allen Generationen gerecht wird.
- für gute Rahmenbedingungen an den Schulen.
- für eine nachhaltige Finanzpolitik.
- für den Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmenden.
- für ein gutes Angebot im öffentlichen Verkehr.
- für ein sicheres Konolfingen ohne Gewalt und Vandalismus.
- für eine vernünftige und umsetzbare Energie- und Umweltpolitik.
- für sinnvolle Freizeitbeschäftigungen für Kinder und Jugendliche.



Engagiert für üsi Gmeind!

- unabhängig, transparent, generationengerecht
- vereinfachter Zugang zur Politik
- zukunftsorientierte Schule
- strukturierte Ortsentwicklung
- sichere Verkehrswege
- solide Finanzen mit Weitblick
- Konolfingen mit Zentrumsfunktion



In den Gemeinderat
am 28. September 2025



Weitere Infos
zu den Wahlen



Barbara Aeschlimann

In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst
Aurelius Augustinus



- Unsere Kinder sind die Zukunft und sollen in einer Gemeinde auch Kosten verursachen dürfen.
- Kultur, Musik, Sport und Bewegung sind wichtig für das Wohlbefinden und die Gesundheit der Bevölkerung, darum muss der Infrastruktur auch Rechnung getragen werden.
- Energie und Umweltschutz beginnt bei jedem von uns, sollte aber mit wirtschaftlicher und technologischer Entwicklung nicht Halt vor der Gemeinde und dem Gewerbe machen.
- Die Vielfältigkeit ist mir wichtig, darum engagiere ich mich in verschiedenen Bereichen.

53 | verheiratet & 3 erwachsene Kinder | Kaufrau | Sport- und Vereinskordinatorin
Karate-Instruktorin | Bewegungsmensch | Reisen | Lesen | Garten & Natur
2001 – 2013 Schulkommission | 2014 – 2019 GPK | 2019 – 2021 GR

Sandra Winkler

Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht
Marie von Ebner-Eschenbach



- Der Schutz der am stärksten gefährdeten Verkehrsteilnehmenden erfordert gezielte Maßnahmen.
- Es ist mir wichtig, dass unser Dorf ein lebenswerter und attraktiver Ort für Menschen jeden Alters bleibt – ein Ort, an dem sich junge Familien ebenso wohlfühlen wie ältere Generationen.
- Mit Herz, Engagement und Tatkraft für ein lebendiges Dorf, welches Gewerbe, Handwerk und Gastwirtschaft gezielt stärkt und fördert.

36 | verheiratet & 3 Kinder | Biomedizinische Analytikerin | unterwegs in den Bergen | Tierliebhaber | Viola



Sandra Pfyffer

Du kannst Probleme bewundern oder aktiv lösen
Ashleigh Brilliant

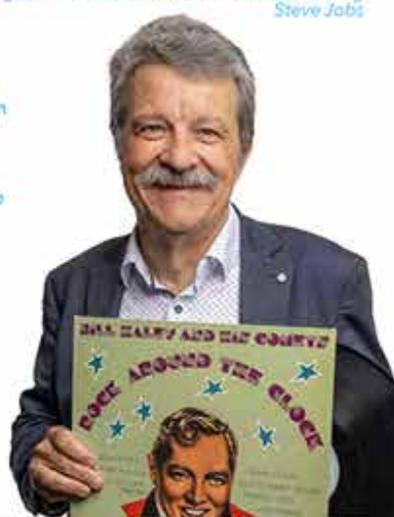


- Ich lerne für mein Leben gerne und engagiere mich daher von Herzen für flexible und innovative Bildungsstrukturen für unsere Kinder, Mitglied Bildungskommission seit 2018.
- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind mir ein grosses Anliegen. Daher habe ich mich in der Vergangenheit mit Erfolg für den Ausbau der Tagesschule sowie die Einführung der Ferienbetreuung eingesetzt.
- Das Fördern eines attraktiven Wohn-, Lebens- und Arbeitsraums, der zum Begegnen und Austauschen einlädt, ist mir wichtig.

45 | Tochter (9J) | Betriebsökonomin & Business Coach | Komplementärtherapeutin
Sport- & Bewegungs-Trainerin | Tango | Funktionelles Training | Kreativ & In der Natur sein | Bildungskommission

Beat Schär

Innovation ist die Fähigkeit, Veränderung als Chance zu sehen, nicht als Bedrohung
Steve Jobs



- Erfahrung und Innovation, eine gesunde Mischung bringt Erfolg, darum offen sein für neues, aber gemacht Fehler nicht zweimal machen.
- Liefere nid lafere, Studien und Konzepte sind Dokumente, jedoch erst die Umsetzung ist nachhaltig.
- Schule und Bildung sind die Basis für die Zukunft, für Kinder und Grosskinder!
- Lege Wert auf gesunden Menschenverstand und nicht auf Parteiparolen, Nachhaltigkeit findet im Kopf statt, nicht auf dem Papier.

66 | verheiratet & 3 erwachsene Kinder | 2 Grosskinder | Rentner und Unternehmer | Vintage Messgeräte | moderne Informatik
Liegenschaftskommission

So unterstützen Sie uns – jede Stimme zählt!

Wichtig!

Entscheiden Sie sich für die vorgedruckte Liste Nr. 2

oder

Verwenden Sie die leere Liste und ergänzen Sie den Listenkopf mit Fokus Konolfingen und der Listennummer 2. Die Listenbezeichnung führt dazu, dass allfällig leer gelassene Zeilen als Parteistimmen der am Kopf der Liste aufgeführten Partei Fokus Konolfingen zukommen. Ergänzen Sie auf den 6 Zeilen Ihre Wunsch Kandidaten. Ein Kandidat darf maximal 2x auf der Liste stehen. Es müssen nicht alle Zeilen ausgefüllt sein.

Fokus Konolfingen begrüsst eine starke politische Mitte und ist daher eine Listenverbindung mit der EVP eingegangen.

Danke!

Gemeinderatswahlen 2025

Unsere Kandidierenden:



Simon Buri (bisher)

Betriebsökonom, Grossrat

1996, ledig

Hobbies: Velofahren, Wandern, Lesen, Kochen,
Konzerte, Gesellschaftsspiele

Thomas Plüss

Fachspezialist Analyse SBB, Mitglied

Sozialkommission

1971, verheiratet, 5 Kinder

Hobbies: Reisen, Sport, neue Gegenden
erkunden

Ursula Praz

Marketingfachfrau

1970, verheiratet, 2 Kinder

Hobbies: Biken, Skifahren, Zeit in der Natur
verbringen

Leo Hofer

Elektroniker

2004, ledig

Hobbies: Karate, Outdoorsport

Sandra Heller

MSc Umweltnaturwissenschaften ETH

1995, ledig

Hobbies: Geräteturnerin / Trainerin, Lesen,

Urban Seger

Lehrperson Physik und Informatik

1974, verheiratet 2 Kinder

Hobbies: Musik, Outdoor, Handwerken



V.l.n.r: Leo Hofer, Ursula Praz, Thomas Plüss, Simon Buri, Sandra Heller, Urban Seger

Unsere Schwerpunkte:

Belebtes Zentrum

Du willst in einer attraktiven Gemeinde leben. Mit Einbezug von direkt Betroffenen, Mitwirkungsverfahren und Begleitgruppen entwickeln wir gemeinsam unser Dorfzentrum mit Begegnungszonen.

Die Vertreter:innen der GLP im Gemeinderat suchten dafür zum Beispiel den Dialog mit den direkt Betroffenen für die Umgestaltung der Emmentalstrasse. Nur gemeinsam schaffen wir ein schönes und attraktives Dorfzentrum.

Zukunftsorientierte Bildung

Die Bildung der Kinder ist dir wichtig, damit sie später in den Arbeitsmarkt integriert werden können. Bildung ist uns wichtig, damit unsere Kinder gut auf die Zukunft vorbereitet sind. Ein den heutigen Anforderungen entsprechendes Oberstufenzentrum schafft bessere Lernbedingungen und macht die Schule für Lehrpersonen und Lernende noch attraktiver.

Infrastruktur für unsere Vereine

Dein Verein ist uns wichtig. Wir setzen uns für genügend Räume, wie eine Dreifachturnhalle und die Sportanlage Inseli ein.

Die Hallen- und Platzverhältnisse sind gerade in der Winterzeit rar. Damit sich die Vereine weiterentwickeln können, unterstützen wir eine sinnvolle Investition in die Infrastruktur, um ihnen ausreichend Raum für Training, Wettkämpfe und Vereinsaktivitäten zu bieten.

Inklusion fördern

Kennst auch du Hindernisse für Senioren, Familien mit Kinderwagen und Menschen mit Behinderung? Wir streben einen Inklusions-Check für unsere Gemeinde an.

Der Inklusions-Check überprüft die Barrierefreiheit und die Zugänglichkeit z.B. der Angebote und Einrichtungen. Nach dem Check werden Empfehlungen abgegeben.

Biodiversität

Du liebst Natur und Tiere. Gemeindееigene Flächen sollen mehr biodivers bepflanzt werden.

Ob Blühstreifen für Insekten an Strassenrändern oder schattenspendende Bäume im Ortskern wo Vogelpaare Ihre Jungen aufziehen können; wir setzen uns ein für ein lebendigeres Konolfingen für Mensch und Natur, das uns allen zu Gute kommt.

Kommunikation

Du verdienst klare Informationen und ehrliche Antworten. Wir suchen den Dialog mit der Bevölkerung und informieren transparent und verständlich.

Uns ist wichtig, dass wir miteinander respektvoll auf Augenhöhe kommunizieren. Ein offenes Ohr für die Meinungen anderer zu haben, ermöglicht uns, konstruktiv zu diskutieren und gemeinsam Lösungen zu finden.

Finanzen

Du lebst in einer Gemeinde mit konkurrenzfähigem Steuerfuss.

Gesunde Finanzen sind wichtig. Sie sind die Grundlage für eine stabile und nachhaltige Entwicklung. Das darf aber keinen Stillstand um des Sparens Willen bedeuten. Wir wollen mit Augenmass und Weitsicht weiter in unser Dorf investieren.



Vielfalt wächst

SP

SP

KONOLFINGEN

**WÄHLE AM
28. SEPTEMBER
LISTE 4**

SP Sektion Konolfingen
3510 Konolfingen

sp.konolfingen@gmail.com
konolfingen.spbe.ch



VIelfALT WÄCHST

Konolfingen wächst – Für alle planen statt für wenige bauen

Die Vielfalt von bereits bestehender Infrastruktur soll in Verbindung mit der nachhaltigen Planung neuer Projekte einen attraktiven Lebensmittelpunkt bilden. Wir fordern bezahlbare Mieten, die Nutzung von leerstehenden Gebäuden und Grundstücken sowie die Verdichtung nach innen.

Vielfalt und Biodiversität – Eine Gemeinde sein, in der Mensch und Natur nebeneinander Wurzeln schlagen können

Die Artenvielfalt schützen, unterstützen und weiterfördern, damit auch die nächsten Generationen fleissige Bienen und alte Bäume bewundern können. Wir fordern eine biodiverse Gestaltung der Grünflächen in Konolfingen und den umsichtigen Umgang mit Ressourcen.

Wachstum von zukünftigen Möglichkeiten – Proaktivität und Weitsicht

Raum für Optimierung in Konolfingen soll frühzeitig erkannt und an die Hand genommen werden. Wir fordern zukunftsorientierte Investitionen in nachhaltige Projekte, wie die sinnvolle Planung des Projektes Oberstufenzentrum. Gleichzeitig sollen keine Einsparungen auf Kosten des sozialen Zusammenhaltes gemacht werden und über Generationen beliebte Orte wie die Badi Konolfingen sollen die nötige Unterstützung für ihr Bestehen erhalten. Weitsicht und Sorgfalt in der Finanzplanung schafft Sicherheit.

Vielfalt der Konolfinger:innen – Gross und Klein begegnen einander auf Augenhöhe

Gemeinsames soziales Wachstum geschieht durch Respekt und Nahbarkeit. Es sollen Begegnungsräume geschaffen werden, welche die Konolfinger:innen einander näher bringen. Wir fordern die Pflege der Vereinskultur in Konolfingen, ein vielfältiges, kulturelles Angebot und eine einladende Überbauung des Inseli-Areals.

Gemeinsam verschieden – Stark in der Vielfalt

Soziale und kulturelle Vielfalt macht das Leben in Konolfingen bunter. Wir fordern ein respektvolles, interkulturelles Zusammenleben sowie mehr Inklusion und Integration. Für eine Gemeinde, in der sich alle wohl fühlen!

SEIT 1922 FÜR SOZIALE GERECHTIGKEIT IN KONOLFINGEN

Unsere SP Konolfingen wurde 1922 von Eisenbahnern und Arbeitern gegründet – mit wenig Lohn, aber grossem Mut. Ihr Ziel: bessere Lebensbedingungen für alle.

Schon früh setzten wir Zeichen – 1930 gegen Millionen für Kriegsflugzeuge, 1948 für den Bau des Sekundarschulhauses. In den 60ern stellten wir vier Gemeinderäte – getragen von der Arbeiterschaft.

Heute ist Konolfingen bunt und vielfältig. Wir setzen uns weiterhin mit voller Kraft für alle ein, die auf soziale Politik zählen.



Unsere Kandidierenden von links nach rechts: Janine Möckli, Ueli Schmid, Renate Gerber (bisher), Rafael Rommel und Stefan Gfeller.



**WÄHLE AM 28.
SEPTEMBER
LISTE 4**

**SP
KONOLFINGEN**
konolfingen.spbe.ch



IHRE WAHL FÜR EINE STARKE GEMEINDE.
ERFAHREN. ENGAGIERT. ZUKUNFTSORIENTIERT.



WÄHLEN SIE AM 28. SEPTEMBER 2025

LISTE 5
GEMEINDERATSWAHLEN

David Hofer, 31 Jahre
Verheiratet, Einheitskommandant ZM,
Gemeinderat Ressort Bildung / Kultur / Sport

Ich mache Politik mit Herz und Verstand – ehrlich, bodenständig und für ein Konolfingen, das seine Werte lebt. Im Gemeinderat setze ich mich ein für bezahlbaren und funktionalen Schulraum, eine lebendige Kultur und einen starken Zusammenhalt im Dorf.

bisher



Yves Müller, 38 Jahre
Verheiratet, 1 Kind, Eidg. dipl. Sanitärmeister /
EMBA BFH

Ich treibe die Weiterentwicklung von Konolfingen voran – mit kluger Planung, fairen und finanziell tragbaren Lösungen sowie einem offenen Ohr für alle. So vermeiden wir unnötige Ausgaben und erfüllen die Bedürfnisse der Gemeinde und ihrer Bevölkerung.



Anton Kropf, 53 Jahre
Landwirt, Mitglied Baukommission

Ich setze mich für vernünftige Investitionen ein – ohne Grössenwahn. Die Bevölkerung soll sich Vergangenes und Zukünftiges leisten können.

Benjamin Schmalz (partellos), 37 Jahre
Geschäftsführer und Inhaber mobilzaunshop.ch

Als gut vernetzter, in Konolfingen geborener und tätiger Unternehmer setze ich mich für eine gesunde Entwicklung unserer Gemeinde ein. Ich stärke das lokale Gewerbe und die KMU – mit weniger Bürokratie, guter Infrastruktur, pragmatischen Lösungen und sorgsamem Umgang mit Steuergeldern. Anstand, Respekt und offene Gespräche gehören für mich dazu – auch bei unterschiedlicher Meinung.



Michael Wittwer (partellos), 36 Jahre
Geschäftsleiter, BWL / MAS Real Estate

Verwurzelt in Konolfingen, ausgebildet in Wirtschaft und Immobilienmanagement und heute Geschäftsführer in der Immobilienbranche – ich handle nachhaltig und mit wirtschaftlicher Vernunft. Meine Erfahrung aus Schulraum- und Immobilienprojekten in der Stadt Bern bringe ich mit Weitsicht und Engagement in den Gemeinderat von Konolfingen ein.



Wilfried Schried, 43 Jahre
Verheiratet, 2 Kinder, Unternehmer,
Inhaber Autohaus Konolfingen AG

Ich setze mich für pragmatische Lösungen bei zukünftigen Projekten ein – finanziell tragbar und mit möglichst breiter Unterstützung aus der Bevölkerung.



Stabile Finanzen

Keine unnötige Verschuldung.



Zukunftssichere Infrastruktur

Pragmatisch und finanziell tragbar.



Nachhaltige Entwicklung

Mit Weitsicht und Verantwortung.



Für eine starke Gemeinde

Danke für Ihr Vertrauen!



Haben Sie Fragen?

Wir stehen Ihnen via info@svp-konolfingen.ch gerne zur Verfügung.
Via www.svp-konolfingen.ch erfahren Sie alle Neuigkeiten rundum politische Themen in der Gemeinde.



HOCHBAU • TIEFBAU • STRASSENBAU

arm ag.

3510 KONOLFINGEN • TEL. 031 791 01 79

www.arm-ag.ch

HS H. SCHÄFER AG
METALLBAU

Emmentalstrasse 67
CH-3510 Konolfingen

Fon +41 31 791 06 52

info@schaefer-metallbau.ch
www.schaefer-metallbau.ch

HGVK

HANDWERKER & GEWERBE
VEREIN KONOLFINGEN

Das Konolfinger Gewerbe
hat viel zu bieten!



www.schneiderschriften.ch



schneider
schriften.ch

Druck- & Werbetechnik



www.woerkwear.ch



wörkwear.ch

Arbeits- & Teambekleidung

Wörkstatt
BistroBar



Essen | Trinken | Geniessen

Alles aus einer Hand - für Ihre Werbung, ihr Outfit und Ihren Event!

Mit Schneider Schriften setzen wir Ihre Idee kreativ und hochwertig in Szene.

Wörkwear kleidet Ihr Team professionell und stilvoll ein.

Und in der Wörkstatt schaffen wir den perfekten Ort für genussvolle Momente und Events.

Erklärungen

- Ruhebänkli
- Ruhebänkli mit schöner Aussicht
- Ruhebänkli Gemeinde Häutligen
- Ruhebänkli Gemeinde Niederhünigen
- Mitfahrbänkli
- WC Nette Toilette





60+ Region Konolfingen



Ruhe- und Wanderweg- Bänkli

Mitfahrbänkli

Standorte "Nette Toilette"

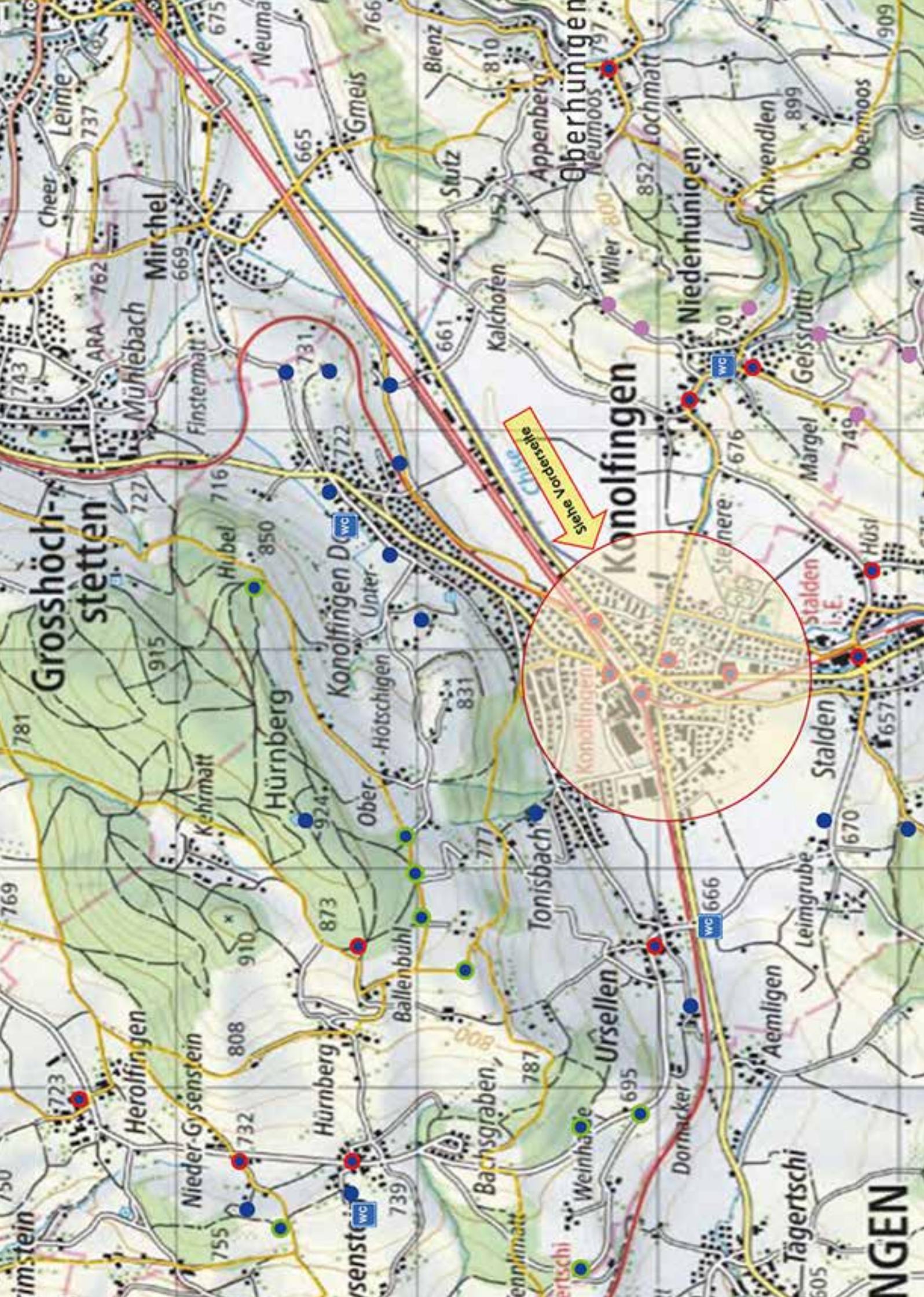


Jeder Schritt an der frischen Luft ist ein Geschenk an Körper und Geist



Spazieren und Wandern sind die schönsten Formen der Entdeckungsreisen





Grosshöchstetten

Mirchel

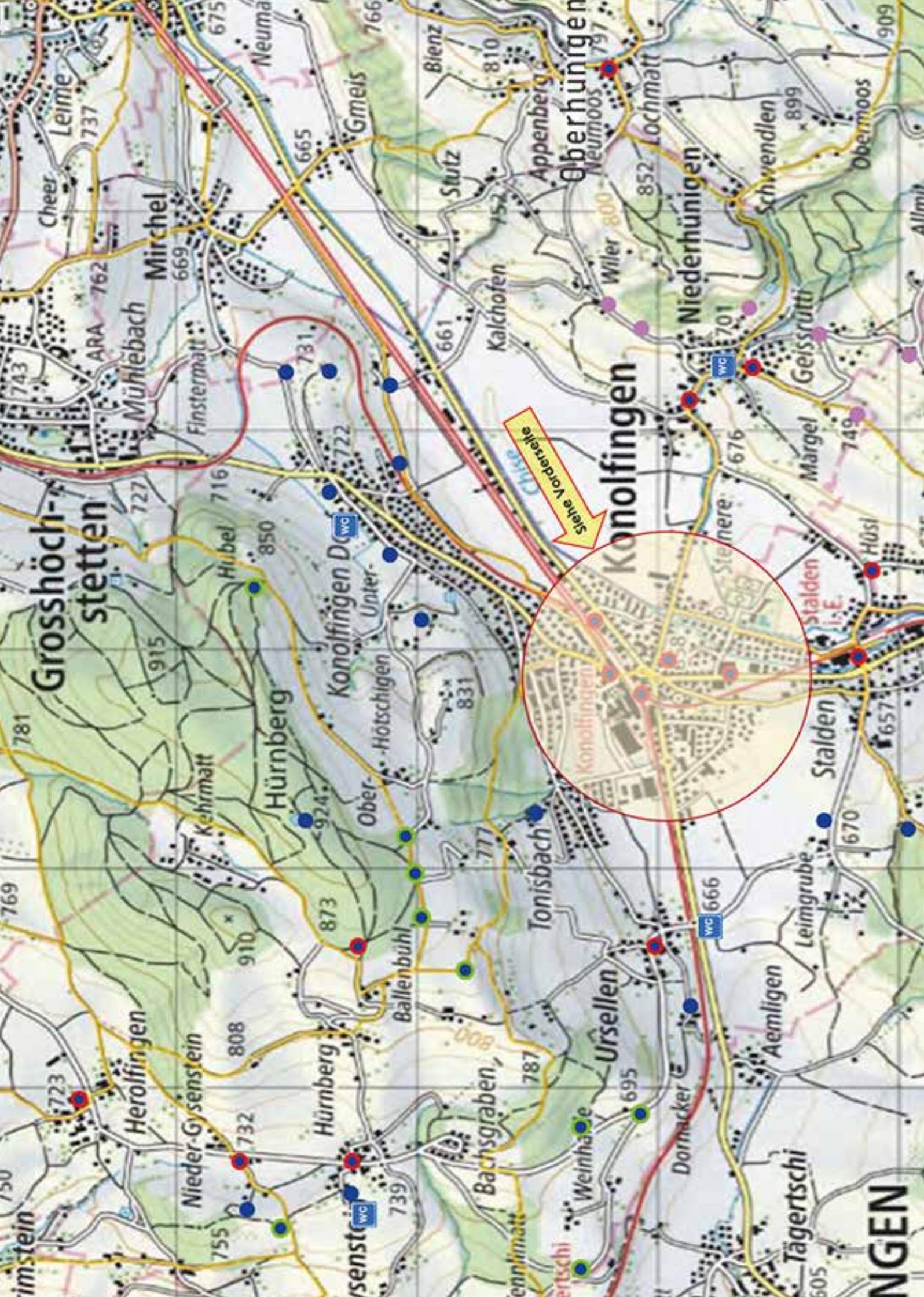
Konolfingen

Ursellen

Stalden

NGEN

Siehe Vorderseite



BACCARA



Beauty - Corner

Kosmetik
Fusspflege
Nagelkosmetik
Permanent Make-up

Kreuzplatz 1 Tel. 034 497 29 02
3510 Konolfingen

kosmetik@baccara-konolfingen.ch
www.baccara-konolfingen.ch

BH BRENZIKOFER HOLZBAU AG

Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen

vom Hausbau
bis zur Küche
alles aus eigener
Fabrikation

Brückenweg 3, 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 00 44, Fax 031 781 26 39

www.brenzikofer-holzbauag.ch

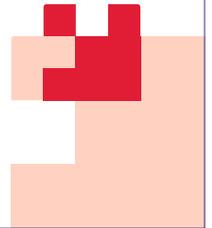


Angela Stucki -
Verkaufsleiterin Team Thun
Finanzplanerin mit
eidg. Fachausweis

baloise



Baloise Berner Oberland
Malerweg 4, 3600 Thun
Telefon 058 285 51 70
Büro Konolfingen 031 791 36 87
baloise.ch/angela-stucki



**HANDWERKER & GEWERBE
VEREIN KONOLFINGEN**

**Das Konolfinger Gewerbe
hat viel zu bieten!**



Wir bauen auf.

Cäsar Bay AG
Bauunternehmung

Emmentalstrasse 73c
3510 Konolfingen

Telefon 031 790 43 43
www.bay-bau.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Kiesental



Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.

Lassen Sie Ihre Träume schneller wahr werden

Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan machen Sie mehr
aus Ihrem Ersparnen und geniessen dabei eine hohe
Flexibilität.

Wir machen den Weg frei



Kinder- und Jugendfachstelle (KiJu)



Eine gute Kindheit/Jugendzeit prägt – ein ganzes Leben lang

Neuer Jugendraum @ Inseli

Der Jugendraum wird nach den Herbstferien neu im Gebäude 'Kindergarten Inseli' sein. Bereits seit Ende August finden dort Anlässe im Aussenraum statt.

Die zentrale Lage auf dem Inseli-Areal eignet sich optimal für den neuen Jugendraum. Der Jugendraum wird gemeinsam mit den Jugendlichen neu gestaltet. Jugendliche, die an der Umgestaltung des neuen Jugendraums interessiert sind, können gerne über den QR-Code "Neuer Jugendraum Konolfingen" der WhatsApp Gruppe beitreten.



Kontaktperson der KiJu

Für Konolfingen ist Michelle Odermatt die zuständige Jugendarbeiterin. Gerne können sie sich bei Fragen oder Anliegen an sie wenden.

Name: Michelle Odermatt
Funktion: Jugendarbeiterin
Telefon: 077 522 69 51
Emailadresse: michelle.odermatt@konolfingen.ch

Stress und was dieser mit uns macht

Stressige Situationen begegnen uns täglich. Oft sind es kleine Dinge, wie beispielsweise das Verpassen des Busses oder ein kleiner Streit mit einem Familienmitglied. Stress ist individuell. Wenn jemand wegen etwas Stress empfindet, heisst es nicht, dass ich dies auch so empfinde. Stress ist unangenehm, geht meistens aber auch wieder vorbei. Doch was, wenn Stress krank macht?

Stress, der nicht gleich Stress ist

Stress ist nicht gleich Stress. Ja, denn es gibt verschiedene Stressarten. Positiver und negativer Stress. Den positiven Stress nennt man Eustress, den negativen Stress Distress. Eustress empfindet man beispielsweise bei Aufregung oder grosser Freude. Dieser Eustress wird meistens als positiv wahrgenommen. Der Distress hingegen tritt beispielsweise bei Sorgen, Ängsten oder Dauerbelastung auf. Dieser Distress macht auf Dauer krank und schadet dem Körper und der Psyche. Die Stressformen können auch in die jeweils andere übergehen. Dauert eine anfangs positiv empfundene Situation zu lange, kann man Distress empfinden.

Stress und die Psyche

Erscheinen uns Situationen als unmöglich oder schwer machbar, kann dies schon Stress auslösen. Oder man bemerkt, dass der Zug gleich fährt und man noch nicht am Bahnhof ist. In solchen Situationen haben wir dann häufig das Gefühl, dass auch nur eine kleine Veränderung das Fass zum Überlaufen bringen könnte. Wir werden nervös und fühlen uns innerlich unruhig. Wie sind viel leichter reizbar. Panikzustände oder Wutausbrüche sind in stressigen Situationen keine Seltenheit. Stressempfinden ist von Person zu Person anders. Nicht jede*r empfindet beispielweise einen Test als stressig. Stress ist individuell. So wirkt er sich auch individuell auf unsere Psyche aus. Es gibt kleine Dinge, die bei einigen Menschen Stress auslösen und andere komplett kalt lassen.

Stress im Körper

Wenn wir in Situationen sind, die uns stressen, startet unser Körper ein Programm. Ein Programm,



welches uns auf potenzielle Gefahrensituationen vorbereiten soll. Es ist immer noch dasselbe Programm, welches in der Steinzeit unseren Vorfahren das Überleben sicherte. Dieses Programm erlaubt es uns, im Notfall schnell handeln zu können. Die Stresshormone Adrenalin und Noradrenalin werden freigesetzt. Durch das Freisetzen dieser Hormone steigt der Blutdruck, das Herz schlägt stärker und schneller und die Bronchien erweitern sich, um mehr Sauerstoff aufnehmen zu können. Etwas später wird das Hormon Kortisol freigesetzt, was im Körper zu Alarmbereitschaft führt. Stress wird auf körperlicher Ebene an verschiedenen Orten wahrgenommen. Seien es Magen-Darm-Beschwerden, Kopfschmerzen, Schweißausbrüche, Schlafstörungen oder Verspannungen. Ist der Körper auf längere Zeit in einem Stresszustand, begünstigt dies diverse Erkrankungen.

Stress und dessen Folgen

Haben wir auf längere Zeit Stresszustände, wirkt sich dies negativ auf Körper und Psyche aus. So begünstigt Stress auf Dauer beispielsweise Herzkreislauf-Erkrankungen wie Bluthochdruck oder Herzrhythmusstörungen. Auch Magen-Darm-Beschwerden wie Sodbrennen, Durchfall oder Reflux können durch Stress getriggert werden. Ein wichtiger Teil unseres Körpers ist das Immunsystem. Dauerstress setzt die Abwehrkräfte des Körpers runter. So sind wir in stressigen Situationen anfälliger für Infektionen. Die Psyche leidet unter dem Stress, weshalb die Folgen Erkrankungen wie Depressionen, Angststörungen, Panikattacken oder Burn-out sein können. Das Fazit: Stress ist evolutionär gesehen überlebenswichtig, heutzutage jedoch meistens eher schädlich.

Was tun?

Stress wird uns immer wieder begegnen. Jedoch kann man lernen, damit umzugehen und Strategien entwickeln. So kann ein kurzer Spaziergang unser Nervensystem schon wieder regulieren. Bewegung ist allgemein immer eine gute Möglichkeit. Studien erwiesen, dass regelmässige Bewegung ein gutes Mittel gegen Stress ist. Kurze Achtsamkeitsübungen und Meditationen können im stressigen Alltag Abhilfe leisten. Wichtig ist aber vor allem eine bewusste Lebensweise. Denn je mehr wir uns unserer Stressoren bewusst sind, desto früher können wir heftige Stresssituationen abbremsen. In einer von Stress geprägten Gesellschaft ist es um so wichtiger, sich seiner Grenzen bewusst zu sein. Also bitte einmal tief durchatmen!

Nina Bieri

Schatten im Nebel – Teil 3

Was zuvor geschah : Ein düsterer Nebel umgibt Kiras Stadt, alle die ihm zu nah kommen, schlafen ein. Doch wie durch ein Wunder hält sie durch und trifft auf ihrer Mission die Stadt zu retten auf Leo. Gemeinsam führen sie ihre Reise fort, in der Hoffnung, alle retten zu können. Aber was, wenn sie selbst längst am Träumen sind?

Die Strassen waren still. Der Nebel umhüllte alles, als ob er die ganze Stadt in einem dichten, grau-grünen Schleier gefangen hielt. Jede Bewegung, jedes Geräusch schien im Nebel zu verschwinden, als ob die Dunkelheit selbst sie verschlang. Nur der feuchte Klang unserer Schritte hallte in der Stille wider. Leo und ich schlichen uns vorsichtig durch die verlassen Strassen, wobei wir immer wieder in die Dunkelheit schauten, um sicherzustellen, dass uns keine dieser unheimlichen Krea-

turen entdeckte. „Kira“, flüsterte Leo plötzlich. „Wenn dieser Nebel alle schlafen lässt – warum sind wir dann noch wach?“ Ich konnte die Frage nicht sofort beantworten. Die Wahrheit war, ich wusste es nicht. Warum hatten wir überlebt, während alle anderen in diesen seltsamen, traumlosen Schlaf gefallen waren? War es der Schmerz, der uns aus dem Nebel befreite? Oder war es etwas anderes? Etwas, das wir noch nicht verstanden? „Vielleicht... vielleicht weil wir nicht direkt vom Nebel getroffen wurden“, sagte ich leise und sah zu Leo. „Oder vielleicht, weil wir schon vorher Angst hatten, als der Nebel kam. Vielleicht haben wir so viel Angst gespürt, dass wir wach geblieben sind.“ Leo runzelte die Stirn, als ob er versuchte, diese Theorie zu begreifen. „Angst also? Aber das ist doch... verrückt.“ „Ja“, stimmte ich zu. „Aber wir können es nicht ändern. Was wir wissen, ist, dass der Nebel uns nicht gefangen genommen hat

– aber er hat alle anderen. Und wenn wir die Stadt retten wollen, müssen wir einen Weg finden, sie aufzuwecken.“ Leo nickte nachdenklich, die Eisenstange in seiner Hand fest umklammernd. „Und du glaubst, wir können es wirklich schaffen?“ „Ich muss es glauben“, sagte ich, meine Stimme ein wenig fester, als ich mich fühlte. „Wir haben keine Wahl. Wir müssen zur alten Fabrik. Sie liegt nicht weit weg, dort gibt es eine Notfall-Sirene. Wenn wir sie aktivieren, könnte das genug Lärm machen, um den Nebel zu vertreiben. Vielleicht nicht für immer, aber zumindest für eine Weile.“ Leo sah mich an, als ob er abwägen wollte, ob das wirklich funktionieren könnte. Aber die Entscheidung war längst gefallen. Er zog die Luft tief ein und nickte schliesslich. „Okay, dann los. Wir haben nichts zu verlieren.“

Hanna Steffers, Jugendredaktorin



Asterix & Obelix

In der KiWo

06.-09. Oktober 2025



Gemeinsam mit den mutigen Galliern erleben wir verschiedene Abenteuer. Wir begegnen den Römern, nehmen an einer Olympiade teil, jagen Wildschweine... und noch vieles mehr! Mit Spiel und Spass, biblischen Geschichten und Kreativität tauchen wir in die Welt von Asterix und Obelix ein! Möchtest du auch Teil unserer gallischen Gemeinschaft werden? Dann melde dich an - wir freuen uns auf dich!

Wann: Montag, 6. bis Donnerstag, 9. Oktober, jeweils von 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Am Donnerstagabend sind alle Eltern, Freunde, Verwandte... zu einem Abschlussabend eingeladen - weitere Infos folgen.

Wo: Kirchgemeindehaus Konolfingen

Wer: Alle Kinder ab der 1. bis 9. Klasse

Kosten: 5.- pro Nachmittag (inkl. Zvieri)

Leitung: Tabea Inäbnit, tabea.inaebnit@egw.ch

Kontakt: Benu Eggimann, 079 104 77 73

Anmelden: Unter: www.egw-konolfingen.ch bis zum 28. September

Teenie-Abend: Für alle Teenies ab 10 Jahren dauert das Programm am Dienstag bis um 21 Uhr. Melde dich gleich auch dafür an.

Bist du in der 8. oder 9. Klasse und möchtest gerne als Minileiter/in mithelfen?
Melde dich bei Tabea Inäbnit!



Schütz GmbH

Solaranlagen
Bedachungen
Spenglerei

Peter Schütz GmbH
Emmentalstrasse 45
3510 Konolfingen
Telefon 031 791 08 11
info@spenglerei-bedachungen.ch
www.spenglerei-bedachungen.ch

Steildach ■ Flachdach ■ Spenglerei ■ Holzbau ■ Photovoltaikanlagen
Fassade ■ Blitzschutz ■ Prefa-Dach ■ Reparaturen und Unterhalt

rimodruck.ch

Offset-, Sieb-, Digital- & Textildruck

«Sport, Club und Firmenshirts,
Textilien in allen Grössen»



Niesenstr. 4, 3510 Konolfingen, Tel. 031 791 10 88, info@rimodruck.ch

Verkauf und Vermietung
von Liegenschaften



DSimmo.ch
Daniel Salzmann Immobilienreuhand



• engagiert • unabhängig • kompetent • zielorientiert

☎ 076 381 57 84

BERNOST
www.bern-ost.ch

aktuell,
informativ
und gratis!

Eine Dienstleistung der
Genossenschaft EvK

UNKOMPLI- ZIERT



Mit der Bank SLM wird
die Eigenheimfinanzierung
zum Kinderspiel.

Für Kinder ist es einfach: Ein paar Bauklötze stapeln, schon steht das Traumhaus. Wir finden, der Weg zur Wunsch-Immobilie sollte auch als Erwachsener so unkompliziert wie möglich sein. Darum setzen wir mit unseren Hypotheken auf persönliche Beratung ohne viel Bürokratie – und geben innert 24 Stunden Bescheid auf Ihre Finanzierungsanfrage.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 031 700 10 10 oder info@bankslm.ch

bankslm.ch/hypothek

BANKSLM
Mit üs cha me rede



Ihr Spezialist für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen

AXA Hauptagentur Martin Friederich

Emmentalstrasse 29

3510 Konolfingen

Telefon 031 790 29 29

AXA.ch/konolfingen

Unsere Öffnungszeiten

Montag-Donnerstag 07.45-12.00 Uhr / 13.30-17.30 Uhr

Freitag 07.45-12.00 Uhr / 13.00-17.00 Uhr



**Spende
Blut –
rette Leben**

Nächste Blutspende:

**Mittwoch, 17. Dezember 2025
17.00-20.00 Uhr
Feuerwehrmagazin,
Bernstrasse 29, Konolfingen**

Malergeschäft Beat Lüthi

Sonneggweg 1
3510 Konolfingen

079 247 55 27
b.r.luethi@bluewin.ch

www.malergeschaefbeatluethi.ch



Velos.Motos
**U.TSCHANZ
AG**

- Reparatur-/Servicearbeiten
- Vermietung Motorräder/E-Bikes
- Verkauf Neu-/Occasionsfahrzeuge

U.TSCHANZ AG · Bernstrasse 26 · 3510 Konolfingen · Telefon 031 791 16 92
info@tschanz-motos.ch · www.tschanz-motos.ch



strasserthun.

2026

ZWEI STARKE PARTNER
GEMEINSAM FÜR SIE
NOCH VIELSEITIGER!



COIFFURE

Damen & Herren

Kreuzplatz 4

3510 Konolfingen

031 791 25 65

www.coiffuretrend.ch

Nehmen Sie sich Zeit für eine Pause!

Tanken Sie neue Energie, tauchen Sie ein in die Welt der Wellness Coiffure.

Qualität und Beratung sind unsere **Königsdisziplin** 👑 !

Fragen Sie in unserem Salon nach der **'Member of Members Card'**.

Besondere **Vergünstigungen für JuniorInnen** im Alter von 16-24 Jahren.

Gönnen Sie sich mehr als nur einen Haarschnitt.

DISCOVER NO-COLOR COLOR - die Cremehaarfarbe für schillernde und natürliche Farbergebnisse, die in jedem Licht erstrahlen.

Ohne Inhaltsstoffe tierischen Ursprungs.

WIR BEDANKEN UNS FÜR IHRE KUNDENTREUE!



Rückblick



Marsch der Musikgesellschaft und Jugendmusik Konolfingen am Amtsmusiktag in Rubigen.

Musiktag Rubigen

Am Musiktag vom 17. Mai reisten wir zusammen mit der Jugendmusik nach Rubigen zum Schulhausgelände, wo die Organisator:innen des Amtsmusiktages das Festgelände aufgebaut hatten. Zum offiziellen Start marschierten wir mit Spiel in Richtung Willkommensapéro.

Insgesamt traten 15 Musikgesellschaften auf – die meisten aus dem Amt Konolfingen, dazu Gäste wie der Musikverein Harmonia Allmendingen aus Deutschland. 550 Musikant:innen zeigten ihr Können bei den Vorträgen der einstudierten Konzertstücke vor Publikum und Expert:innen sowie bei der Marschmusikparade. Im Anschluss versammelten sich alle Musikantinnen und Musikanten und verwandelten den Sportplatz beim Schulhaus in ein imposantes Orchester beim Gesamtchor.

Zwischenzeitlich erfreuten wir uns an den Klängen unserer Jüngsten. Im Festzelt hatte die Jugendmusik Konolfingen das Publikum mit ihrem Auftritt zum Jubeln animiert. Den Abend stimmten wir gemütlich mit einem kühlen Bier und einem leckeren Bankettessen ein und genossen dabei ausgiebig die Abendunterhaltung – bis es irgendwann galt, die Heimreise anzutreten.

Wir blicken zurück auf einen unvergesslichen, musikalischen und lebhaften Tag in Rubigen.

Foto: Stefan Lehmann / Text: René Blaser



Musikgesellschaft
Jugendmusik
Konolfingen



Die JM-Konolfingen beim Ständli in Freimettigen.

Ständli

Zwischen Frühling und Sommer 2025 durften wir, die Musikgesellschaft und Jugendmusik Konolfingen, die Gemeinden Konolfingen, Gysenstein, Freimettigen, Häutligen und Niederhünigen zu den verschiedensten Anlässen musikalisch unterhalten. Belohnt wurden wir mit kräftigem Applaus und hie und da auch durch einen finanziellen Zustupf der Zuhörer:innen. Mit diesen Auftritten geben wir ein kleines «Dankeschön» zurück an die Gemeinden, die uns alle Jahre wieder tatkräftig unterstützen. Herzlichen Dank.

Ein besonderes Highlight stellte in diesem Jahr unser Auftritt an der BEA auf dem Berner Expo-Areal dar. Wir wurden dazu eingeladen, an den unterschiedlichsten Standorten auf dem BEA-Gelände ein kurzes musikalisches Intermezzo abzuhalten. Wir erfreuten uns an diesem sonnigen Nachmittag nicht nur am Spiel, sondern auch am gemütlichen Zusammensein an der schönsten Messe in Bern.

Foto: Sarah Kupferschmied / Text: René Blaser



Jugendmusiklager im Eriz 2025

Bereits seit dem Jahr 2001 fährt die Jugendmusik Konolfingen am letzten Sommerferienwochenende ins Musiklager. So auch in diesem Jahr. Das Lagerhaus «Lindenweidli» im Eriz bietet viel Platz für Register-, Gesamt- und Marschproben, zum Spielen, Verweilen und Schlafen. Doch der Schlaf kam etwas zu kurz – aber zum Schlafen reisten wir ja auch nicht ins Eriz. Viele neue Musikstücke erarbeiten und einstudieren, war das Ziel der jungen Musikanten.

Die Literatur war sehr abwechslungsreich. Für das VBJ-Festival im November (15.11.25) übten wir an zwei original Blasmusik-Stücken und einem Marsch, für das Adventskonzert (14.12.25) spielten wir getragene Stücke und für das nächste Frühlingskonzert (2.5.26) standen rassistige Radiohits auf dem Programm.

Das ganze Lager durch wurden wir von unserem Küchenteam, Regina Wüthrich und Denise Aberold mit köstlichen Menüs verwöhnt. Es war sehr lecker!

Zwei ältere Trompetisten gestalteten das Abendprogramm. Verschiedene Aufgaben mussten in Gruppen gelöst werden. Der Spassfaktor war sehr hoch!

Das gemeinsame «Werwölfen» bis kurz vor Mitternacht durfte auch in diesem Jahr nicht fehlen! Viel Musik machen und Putzen stand am Sonntag auf dem Programm. Viele Eltern und Geschwister besuchten uns im Eriz, assen mit uns Spaghetti zum Zmittag und hörten danach ein Ständli der Jugendmusik. Das Musiklager 2025 war wiederum sehr gesellig, lustig und lehrreich!

Text/Bild: Romy Jost, Präsidentin JM Konolfingen



Ausblick

Jubiläum 75-Jahr JM Konolfingen

Bereits im letzten Chonufinger haben wir angekündigt, dass die Jugendmusik am 14. November ihr 75. Jahr Jubiläum feiert. Die umliegenden Jugendmusiken Zäziwil und Landiswil werden diesen Abend musikalisch umrahmen.

Am Tag danach, am 15. November ist Konolfingen der Durchführungsort vom VBJ Jugendmusik Festival und den Tambouren-Wettspielen. An diesem Samstag kommen zahlreiche Jugendmusiken aus dem Kanton Bern nach Konolfingen und spielen zwei Konzertstücke und einen Marsch vor einer Jury. Nach der Rangverkündigung spielt noch die Band «Blechapella» als Tagesabschluss ein Konzert.



Nächste Anlässe

<u>September</u>	20. September 2025: Marschmusikparade Kreis 2, Boll-Utzingen
<u>November</u>	14. November 2025: 75 Jahr Jubiläum JM Konolfingen, Konolfingen 15. November 2025: VBJ-Jugendmusikfestival und Tambourenwettbewerb, Konolfingen 29. + 30. November 2025: Musik-Lotto
<u>Dezember</u>	14. Dezember 2025: Adventskonzert Jugendmusik

Zwei Regierungsräte am Kickoff Feldschiessen in Konolfingen

Die Geschäftsleitung des BSSV (Berner Schiesssportverband) geht jedes Jahr vor dem Feldschiessen «auf Reisen» und so kam es, dass letztes Jahr eine Delegation bei uns im Dörfli vorbeischaute.

Die Begeisterung bzw. die Verwunderung war gross, dass es immer noch möglich ist, in einem Stand mitten im Dorf zu schiessen. So wurde beschlossen, unseren Stand anlässlich des Kickoff zum diesjährigen Feldschiessen den verantwortlichen Gremien vorzustellen.

Eine illustre Gästeschar mit Regierungsrat Philippe Müller und Regierungsrätin Astrid Bärtschi, sowie Vertreter aus dem Amt für Bevölkerungsschutz Sport und Militär BSM, Mitglieder des BSSV und des Gemeinderates beerhten den Kickoff-Anlass am 13. Mai 2025 in der schönen Schiessanlage in Konolfingen. Somit zeigten sie alle ihre Verbundenheit zu den Schützen und zum Schiesssport.

René Weber, Abteilungsleiter Gewehr 300m vom BSSV, begrüusste die Gäste sowie die Organisatoren der Schützengesellschaft Konolfingen auf's Herzlichste. Er gab seiner Freude Ausdruck, dass so viele Teilnehmer am Vorschiesen teilnahmen. Eindrücklich ist auch immer die Teilnahme der Assistentinnen der Regierungsrats-Mitglieder und des BSM, welche mit beachtlichen Resultaten als nicht Schützinnen am Anlass teilnehmen. Alle sind sichtlich erfreut, dass dieser Kickoff durchgeführt werden kann und dankten Philippe Müller herzlich für sein Engagement zu Gunsten des Schiesssportes. Mit eindrücklichen Worten bekundet auch Philippe Müller seine Freude über den durchgeführten Anlass und dankt den Mitgliedern des BSSV herzlich für ihr Engagement zu Gunsten des Schiesswesens im Kanton Bern.

Dass sie auch gute Schwarztrefen erzielen können, bewiesen die Gäste allemal. Aber auch die Schützen stellten ihr Können unter Beweis und erzielten beachtliche Resultate. Dass diese Tradition aufrecht erhalten wird, ist sich die illustre Gästeschar einig.

Die Gäste wurden mit einem vorzüglichen Apéro und anschliessendem, sehr feinen Imbiss durch die Schützinnen und Schützen der SG Konolfingen aufmerksam und liebevoll betreut und verwöhnt. Präsident Robert Thierstein war hocheifred, dass sich die Gästeschar sichtlich wohlfühlte. Allen Helferinnen und Helfern gebührt ein herzliches Dankeschön für die einwandfreie Durchführung des schönen Anlasses.



Brockenstube Konolfingen

Burgdorfstrasse 8, 3510 Konolfingen

Geöffnet

Jeden Samstag von 13.00–16.00 Uhr

Geschlossen

bleibt die Brockenstube am 27. Dezember 2025 (Weihnachten) und am 3. Januar 2026 (Neujahr).



Auskünfte erteilt gerne:
Claudine Loosli, Ressortleiterin
Telefon 031 791 08 13

ikut

interkultureller treffpunkt für frauen



Jeden Mittwoch treffen sich zwischen zwei und fünf Uhr Frauen, Männer und Kinder an der Burgdorfsstrasse 10 Konolfingen, in den Räumen der BewegungPlus zum ikut-Treff. Hier geht es darum sich gegenseitig kennenzulernen, Informationen zu sammeln und Erfahrungen auszutauschen über das Leben in der Schweiz.

Ikut- Interkulturelle Treff
Jeden Mittwoch vom 14.00–17.00 Uhr.
Besuchen Sie uns und geniessen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee, Guetzi.

Einmal im Monat ist der ikut nur ein Frauen- und Kinder-Treff.

Themen/Daten:

- Mi 17. Sept. von 14.00–17.00 Uhr Schmuck verzieren (nur für Frauen + Kinder)
- Mi 15. Okt. von 14.00–17.00 Uhr Geburtstag: 23 Jahre Ikut (nur für Frauen + Kinder)
- Mi 19. Nov. von 14.00–17.00 Uhr Uhr Beauty Nachmittag (nur für Frauen + Kinder)
- Mittwoch 10 Dez. von 14.00–17.00 Uhr Ikut Adventsfenster (nur für Frauen + Kinder)

Auskunft: 078 237 00 30 / ikut@konolfingen.ch

Das Ikut Team



16. Oktober 2025 – 2. April 2026

Für Jahrgänge 2022 bis und mit kleiner Kindergarten in Konolfingen und Umgebung!

Turnstunden

Donnerstag, 09.10–09.55 Uhr, Turnhalle Stockhorn

Die Gruppen werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen eingeteilt und auf 15 Teilnehmer beschränkt.

Anmeldung online unter

www.tvkonolfingen.ch
bis Mittwoch, 17. September 2025

Ich freue mich auf euch!

Die Leiterin: Jasmin

Kosten

Fr. 80.00 für 1 Erwachsenes mit 1 Kind

Kontakt

Regula Leuenberger
079 612 48 11
elki@tvkonolfingen.ch

Turnverein Konolfingen



+ Hüpfen

+ Springen

+ Tanzen

+ Klettern

+ Lachen

+ Purzeln

+ Tragen

+ Mut zeigen

+ Austoben

Chonufinger Weihnachtsmarkt 2025

Der Weihnachtsmarkt findet am Freitag, 28. November 2025, ab 15.00 Uhr statt.

Unter dem Motto: «Menschen treffen, Geschenke finden und gemütliche Stunden verbringen.»

Viele Stände mit einer grossen Auswahl an Geschenken und Sehenswürdigkeiten sind um die reformierte Kirche und das Kirchgemeindehaus verteilt. Im Foyer des Kirchgemeindehauses finden sie Sitzgelegenheiten.

Die Parkplätze für die Besucher befinden sich auf dem Mehrzweckplatz.

Für die Aussteller ist die Zufahrt zum Waren ein- und -ausladen bis zum zugeteilten Stand möglich. Das Fahrzeug kann anschliessend beim Schulhaus Kirchbühl abgestellt werden. Der Kirchweg wird ab Thunstrasse bis zur Eisenbahnbrücke nur für Fussgänger, Feuerwehr und Polizei benutzbar sein.

Kosten für eigenen Marktstand:

Fr. 50.–

Marktstand vom OK gestellt:

Fr. 90.–

Eigener Marktstand mit Angebot das vor Ort konsumiert wird

Fr. 150.–

Marktstand vom OK mit Angebot das vor Ort konsumiert wird

Fr. 200.–

Preisliste des gesamten Angebots bei der Anmeldung beilegen (Bewilligungspflichtig)

Strombedarf wird separat abgerechnet.



**HANDWERKER & GEWERBE
VEREIN KONOLFINGEN**

Das Anmeldeformular wird den bisherigen Ausstellern zugestellt. Neue Aussteller melden sich bei Frau Hedy Gerber, «Bahnhöfli» Cafe Restaurant Konolfingen, Telefon 031 791 08 08, Mobile 079 446 81 10 oder per E-Mail: info@bahnhoeffli-konolfingen.ch oder mit dem Anmeldeformular unter www.hgvk.ch

Wir freuen uns auf einen lebendigen Weihnachtsmarkt mit vielen Köstlichkeiten und Überraschungen für alle.

Das Organisationsteam: Hedy Gerber / Alfred Lehmann



Frauenverein Konolfingen

Die Klopapierrolle - ein Bild fürs Ehrenamt

Da hängt das letzte Blatt Klopapier – und ich tausche die Rolle aus.

Nicht, weil es mir etwas bringt. Für mich hat es ja gereicht.

Aber für den Nächsten.

Eine kleine Geste. Zehn Sekunden. Kein Applaus, kein Dank.

Und trotzdem tue ich es.

Weil es sich gehört.

Weil es eine Frage des Respekts ist.

Vielleicht sogar der Ehre.

Diese einfache Handlung steht sinnbildlich für so vieles,

was das Miteinander ausmacht:

- Für Verantwortung, die man übernimmt, auch wenn niemand hinschaut.

- Für Fürsorge gegenüber Menschen, die man gar nicht kennt.

- Für das Ehrenamt.

Und doch, wenn ich frage:

„Kommst Du auch in den Vorstand?“

Dann höre ich oft:

„Ach nein. Zu viel Pflicht. Ich brauche meine Freiheit.“

Aber was ist Freiheit ohne Verantwortung?

Freiheit nur für sich selbst ist bequem – aber nicht unbedingt erfüllend.

Denn wer einmal erlebt hat, wie es ist, wenn das Klopapier fehlt, der weiß:

Es ist ein Unterschied, ob man meckert – oder ob man einfach handelt.

Ob man konsumiert – oder mitträgt.

Ob man fragt: Warum ich? – oder sagt: Warum nicht ich?

Das Ehrenamt ist oft unsichtbar.

Aber seine Wirkung ist gross.

Wie eine neue Rolle Klopapier zur rechten Zeit:

Unauffällig. Selbstverständlich. Unverzichtbar.

Liebe Grüsse

Eure Präsidentin: Barbara Stalder

www.frauenverein-konolfingen.ch



Mittagessen für pensionierte Frauen und Männer aus Konolfingen und Umgebung

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir freuen uns, Sie im kommenden Winterhalbjahr im reformierten Kirchgemeindehaus in Konolfingen zum Seniorenessen willkommen zu heissen.

Das Mittagessen mit Suppe oder Salat, ein alkoholfreies Getränk sowie Dessert und einen Kaffee bieten wir zum Preis von CHF 15.00 an.

Jeweils **DONNERSTAGS** um 12.00 Uhr

06. November 2025	05. Februar 2026
04. Dezember 2025	05. März 2026
08. Januar 2026	09. April 2026

Liebe Grüsse: Das Seniorenessen-Team und bis gly.



Anmeldetalon für die Seniorenessen der Saison 2025 / 2026 (bitte ankreuzen)



06. November 2025

08. Januar 2026

05. März 2026

04. Dezember 2025

05. Februar 2026

09. April 2026

Name/n:

Vorname/n:

Strasse:

Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Anmeldeschluss ist jeweils am Sonntagabend vor dem Seniorenessen, die Platzzahl ist beschränkt.
An-/ Abmeldungen: Barbara Stalder, Terrassenweg 80, 3510 Konolfingen, Telefon: 079 364 45 64
E-Mail: bamale71@gmail.com

Agenda 2025

23. September Naturkundliche Exkursion mit Bert Inäbnit

Wir erfahren viel Interessantes über Vögel, ihre Stimmen, Tiere, Alpenblumen, Insekten und Pilze

Kurz-Info:

An-/Rückreise mit der Bahn Konolfingen <-> Saanenmöser

Kosten: Bahnbillette werden selbst organisiert & bezahlt

Dauer: 11:00 Uhr bis 18:30 Uhr (Teilnehmerzahl ist beschränkt)



25. Oktober Pilzexkursion für Familien

Unter fachkundiger Leitung lernen wir essbare, ungeniessbare und giftige Pilze zu bestimmen. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

Kurz-Info:

Start: Kirchgemeindehaus Konolfingen

Dauer: 13:45 bis 18:00 Uhr

Kosten: Erwachsene CHF 15.00 / Kinder gratis (Mindestalter 10 J.)

(Teilnehmerzahl ist beschränkt)



3. Dezember Mirjam A. Gygax und Kinder

Das Lesetheater von Astronauten, Rittern und Piraten für Kinder ab 5 Jahren.

Kurz-Info:

Frauenverein Konolfingen und Verein alter Bären laden ein!

Wo: im Dachstock alter Bären

Dauer: 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Kosten: gratis (Freiwilliger Unkostenbeitrag)



13. & 14. Dezember Ü25 Adventsbar im Dachstock

2 Tanz-Abende mit DJ & Verpflegung

Kurz-Info:

Wer: Frauenverein Konolfingen und Verein alter Bären

Wo: im Dachstock alter Bären

Dauer: 20:00 Uhr bis 01:00 Uhr

Kosten: CHF 15.00 mit Reservation (ohne - Abendkasse CHF 19.00)



Frauenverein Konolfingen

Weitere Informationen unter www.frauenverein-konolfingen.ch



STALDER KÜCHEN

Industriestrasse 8 | 3672 Oberdiessbach | 031 770 21 00 | stalder-kuechen.ch



claro
FAIR TRADE

Fair einkaufen

In Ihrem
Claro Weltladen
Bahnhofstrasse 9
3506 Grosshöchstetten

finde in
deine Stärke!

**Gesundheits-
Praxis Konolfingen**

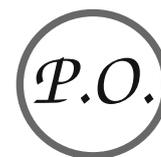
* KomplementärTherapie & Training *
>> Krankenkassen anerkannt <<

www.bodyfeedback.ch

Tschanz
Sanitär
Heizung
Solar

www.tschanz-ht.ch

Tschanz Haustechnik GmbH • 3510 Konolfingen • Tel. 031 791 00 10



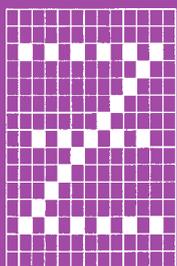
Paul Oberli
Ölfeuerungen
Hagweg 18
3532 Zäziwil

**Ölfeuerungen und
Heizungen**

**Brennerservice und
Reparaturen**

**Verkauf und Montage
von Neuanlagen**

Telefon 031 711 32 31



Markus Zysset Keramische Wand- und Bodenbeläge

Wichtrach Tel. 031 781 22 85

Veranstaltungen in Konolfingen



SEPTEMBER

Sa 13.	Schullandschaft Stalden	Tag der offenen Türen
Mi 17.	Burgdorfstr. 10 (14.00-17.00)	IKUT-Treff - Schmuck verzieren
Sa 20.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (09.20)	ZAK-Wanderung Fischerhubel - Waldhäusern mit Res Brechbühl
Sa 20.	Utzig/Boll	Marschmusikparade Kreis 2
Sa 20.	Schwimmbad Inseli (10.00-22.00)	Modellschiff Schaufahren - Modell Boot Club Thun
So 21.	Schwimmbad Inseli (10.00-16.00)	Modellschiff Schaufahren - Modell Boot Club Thun
So 21.	Dorfmuseum (14.00-17.00)	Sonderausstellung - Eisenbahnen des Emmentals
Mi 24.	Freizeitwerk Kreuzplatz 1 (14.15-16.15)	ZAK-Spielnachmittag

OKTOBER

Fr 3.	Ref. Kirche (09.30-10.00)	Klingende Orgel
So 5.	Dorfmuseum (14.00-17.00)	Sonderausstellung - Eisenbahnen des Emmentals
Mo-Do 6.-9.	Kirchgemeindehaus (13.30-17.00)	Kindertage - Asterix und Obelix
Di 7.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (13.20)	ZAK-Wanderung Zäziwil - Bowil mit Eliane Gassmann
Do 9.	Alterszentrum Lebensart (14.30)	Senioren-Stamm mit Gast Daniel Bühlmann
Sa 11.	Aula OSZ Stockhorn (09.00-15.00)	Repair-Café
Di 14.	Bibliothek (19.30-21.00)	Shared Reading - Miteinander lesen
Mi 15.	Burgdorfstr. 10 (14.00-17.00)	IKUT-Treff - Geburtstag 23 Jahre IKUT
Fr 17.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (10.45)	ZAK-Wanderung Grünenmatt - Sumiswald mit Fritz Schafroth
Fr-So 17.-19.	Dorfmuseum (17.00 resp. 10.00-20.00)	Kunstaussstellung mit div. Ausstellern
So 19.	Dorfmuseum (14.00-17.00)	Sonderausstellung - Eisenbahnen des Emmentals
Fr 24.	Dachstock Alter Bären (20.00)	Konzert WALLISNORD
Sa 25.	Mooshausstrasse 4 (10.00-15.00)	Tag der offenen Tür - Spielgruppe Konolfingen
Sa 25.	Ref. Kirche (17.00)	Kulturnacht in der Kirche
Mi 29.	Freizeitwerk Kreuzplatz 1 (14.15-16.15)	ZAK-Spielnachmittag
Fr 31.	Ref. Kirche (19.30)	Abendmusik - Violine und Klavier

NOVEMBER

Sa 1.	Kirchgemeindehaus (19.30)	CHONUtalk - Am Tiefpunkt des Lebens - EGW, B+ + GfC
So 2.	Dorfmuseum (14.00-17.00)	Sonderausstellung - Eisenbahnen des Emmentals
Mo 3.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (10.25)	ZAK-Wanderung Schangnau - Marbach mit Ch. Niederhauser
Mi 3.	Alterszentrum Lebensart	Öpfuchüechli-Nachmittag
Do 6.	Kirchgemeindehaus (12.00)	Seniorenessen - Frauenverein Konolfingen
Fr 7.	Ref. Kirche (09.30-10.00)	Klingende Orgel
Mo 10.	Bibliothek (19.30-21.00)	Shared Reading - Miteinander lesen
Do 13.	Alterszentrum Lebensart (14.30)	Senioren-Stamm mit Gast Urs Bigler
Fr 14.	Kirchgemeindehaus (18.00)	Jubiläum 75 Jahre JM Konolfingen
Sa 15.	Kirchgemeindehaus	Jugendmusikfestival + Tambouren-Wettspiel
So 16.	Dorfmuseum (14.00-17.00)	Sonderausstellung - Eisenbahnen des Emmentals
Di 18.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (09.50)	ZAK-Wanderung Solothurn - Verenaschlucht mit Res Brechbühl
Mi 19.	Burgdorfstr. 10 (14.00-17.00)	IKUT-Treff - Beauty Nachmittags
Mi 26.	Freizeitwerk Kreuzplatz 1 (14.15-16.15)	ZAK-Spielnachmittag
Fr 28.	Kirchweg (ab 15.00)	Konolfinger Weihnachtsmarkt
Fr-So 28.-30.	Ref. Kirche	Gospel-Workshop mit Hedreich Nichols
Sa/So 29./30.	Kirchgemeindehaus	Musik-Lotto

DEZEMBER

Do 4.	Kirchgemeindehaus (12.00)	Seniorenessen - Frauenverein Konolfingen
Mi 10.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (10.50)	ZAK-Wanderung Murzelen - Wohlen mit Marlis Mosimann
Mi 10.	Burgdorfstr. 10 (14.00-17.00)	IKUT-Treff - Adventsfenster
So 14.	Kirchgemeindehaus (12.00)	Adventskonzert JM Konolfingen
Mi 17.	Feuerwehrmagazin (17.00-20.00)	Blutspende – Samariterverein Konolfingen

Meldungen von Veranstaltungen

Ihre Hinweise für diese Seite senden Sie elektronisch (veranstaltungen@konolfingen.ch).

Pilates am Morgen

Kursleitung: Dorette Berger
Daten: Jeden Dienstag (ohne Schulferien)
Zeiten: Kurs A → 07:15 – 08:15 Uhr
Kurs B → 08:30 – 09:30 Uhr
Kurs C → 09:45 – 10:45 Uhr
Kurs D → 11:00 – 12:00 Uhr
Ort: Spiegelsaal, oberhalb Turnhalle Oberstufenzentrum Stockhorn,
Kosten: Fr. 10.–/Std., der Kurs wird quartalsweise abgerechnet
Mitbringen: Bequeme Kleidung, Noppensocken oder Gymnastikschuhe, Gymnastikmatte

Einstieg ist jederzeit möglich und es kann auch eine Schnupperstunde besucht werden.

In den Kursen B + C gibt es nur wenige Plätze!

Anmeldungen nehmen wir gerne über unsere Webseite:
www.freizeitwerk-konolfingen.ch entgegen

Profis im Repair Café gesucht!

Wenn Sie sich als ehrenamtliche Fachperson engagieren und Geräten zu einem zweiten Leben verhelfen wollen, kontaktieren Sie uns.

Wir suchen eine neue Rechnungsrevisorin / einen neuen Rechnungsrevisor

Möchten Sie in unserem Verein gerne unterstützen? Das Freizeitwerk Konolfingen hat eine überschaubare Rechnung, welche jedes Jahr mit einer weiteren Person überprüft werden muss. Interessierte können sich gerne beim Präsidium melden. Barbara Aeschlimann – 031 791 38 19 oder per Mail websupport@freizeitwerk-konolfingen.ch

Repair Cafés

Daten: Samstag, 11. Oktober 2025
Samstag, 2. Mai 2026
Samstag, 10. Oktober 2026
Zeiten: 09:00 – 15:00 Uhr
Ort: Aula Oberstufenzentrum Stockhorn, Konolfingen

Neu kaufen war gestern, heute wird repariert! Nicht zögern und bei uns vorbeizuschauen und den defekten Gebrauchtgegenstand mitbringen. Es braucht keine Anmeldung für den Besuch im Repair Café.

Die Wartezeit kann bei Kaffee und Kuchen beim Bibliotheksteam vertrieben werden. Die Reparaturen sind kostenlos (evtl. kleine Materialkosten). Es besteht aber die Möglichkeit, einen solidarischen Beitrag in die Kollekte zu geben.

Mit den Repair Cafés setzen wir ein Zeichen gegen den Ressourcenverschleiss und die wachsenden Abfallberge.

Auf unserer Homepage finden Sie das laufende Kursprogramm, z.T. mit Fotos aus dem Kursinhalt und detaillierten Infos zur Anmeldung und zu den Kursen. Zudem zeigen wir Ihnen im Schaufenster der Töpferei von Anna Feller an der Thunstrasse 15 in Konolfingen, Kostproben aus unserem aktuellen Programm.

Anmeldungen schriftlich an:
Monika Fankhauser, Buchwaldstrasse 20,
3510 Konolfingen
oder über www.freizeitwerk-konolfingen.ch

Bei offenen Fragen: 079 546 22 85
(tagsüber an Werktagen)

Nicht verpassen!
Samstag, 1. November

CHONU talk

Ein Ort zum Austausch
über Gott und die Welt.
Alles Weitere auf:
www.chonulight.ch

Am Tiefpunkt das
Leben neu entdeckt
Tom und Monika Eisenhut





Zwischen Dampf, Räder und Sehnsucht – *Letzte Chance auf Eisenbahnromantik*

Nur noch fünf Mal öffnet die Sonderausstellung "Eisenbahnen des Emmentals" im Dorfmuseum Alter Bären Konolfingen ihre Türen – jeweils von 14 bis 17 Uhr. Nutzen Sie die Chance, bevor der Zug endgültig abfährt! Erleben Sie ein Stück Emmentaler Eisenbahngeschichte – interaktiv, nostalgisch und mit viel Herzblut inszeniert. Ob Lok-Simulator, historische Modelle oder Dampf-Atmosphäre – diese Reise lohnt sich!

Nächste Öffnung: Sonntag, 21. September 2025 – wir freuen uns auf Ihren Besuch!
5./19. Oktober und 2./16. November 2025 sind die vier letzten Öffnungen.

Steuern statt staunen – werden Sie Lokführer:in!

Im originalgetreu nachgebauten Führerstand eines historischen Triebwagens nehmen Sie selbst das Steuer in die Hand: einsteigen, einschalten, bremsen, beschleunigen – und los geht die Fahrt! Wählen Sie Ihre Wunschstrecke zwischen Bern und Luzern und erleben Sie unter fachkundiger Anleitung, wie sich eine Lok wirklich anfühlt. Ein einmaliges Erlebnis – nicht nur für Eisenbahnfans!

Noch bis zum 16. November 2025 – bei jeder Öffnung des Dorf museums im Einsatz – verpassen Sie das nicht! 15 Minuten Fahrspass für nur 20 Franken.



Erlebnisse eines Dampfmachers

Sonntag, 5. Oktober 2025, 15 Uhr, Dachstock Dorfmuseum alter Bären
Voll Dampf voraus – Geschichten eines „Dampfmachers“. Wenn der Kessel zischt und die Kohlen glühen, schlägt sein Herz höher:
Urs Gerber, technischer Leiter im Depot der Dampfbahn Bern, nimmt Sie mit auf eine unterhaltsame Zeitreise durch über 47 Jahre als Heizer auf der Dampflokomotive. Freuen Sie sich auf spannende Anekdoten, dampfende Erlebnisse und einen Blick hinter die Kulissen der Dampfromantik.

Ab 14 Uhr ist das Dorfmuseum alter Bären mit der Sonderausstellung „Eisenbahnen des Emmentals“ geöffnet. Im Anschluss um 15 Uhr geht's im Dachstock weiter mit Urs Gerber und seiner ganz persönlichen Dampfbahn-Geschichte.
Ein Muss für Eisenbahnfans – und alle, die es werden wollen!

Freitag, 24. Oktober 2025, 20.00 Uhr WALLISNORD live im alten Bären

Mitreissend, mehrstimmig, echt – WALLISNORD bringt den Dachstock zum Klingen! Die Band spielt ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Hits und eigenen Songs – alles originell, alles in Mundart.

Mal mit Witz, mal mit Tiefgang, immer mehrstimmig und mit viel Herzblut arrangiert. Ein Abend voller Musik, die unter die Haut geht – und im Ohr bleibt.

Komm vorbei, genieße gute Musik und die besondere Atmosphäre im Alten Bären!

Türöffnung 19:15 Uhr mit Bistro (Getränke & Snacks)
Reservierte Plätze 24.– / Abendkasse 27.–
Reservation per Telefon 076 761 30 12 oder per Mail info@museum-alter-baeren.ch





Sonntag, 9. November 2025, 15.00 Uhr Abenteuervortrag mit Christoph Schorer

Expedition im Land der Awajún (Amazonas / Peru)

Eine Expedition ins Unbekannte – Christoph Schorer nimmt Sie mit auf seine zweite Reise tief in den peruanischen Regenwald – ins Gebiet der Awajún, einem Volk von Jägern und Sammlern im Amazonasgebiet.

Dort begab er sich auf die Suche nach Tieren, die bisher nur in Erzählungen existieren – Wesen, die von den Awajún beschrieben wurden, aber in keiner bekannten Tierwelt auftauchen.

Erleben Sie einen packenden Vortrag mit Bildern, Geschichten und faszinierenden Einblicken in eine Welt, wie wir sie kaum kennen – undurchdringlicher Dschungel, ungeklärte Spuren, alte Weisheiten und neue Entdeckungen – Tauchen Sie ein in die Magie des Amazonas – geheimnisvoll, berührend, abenteuerlich.

Türöffnung 14:30 Uhr mit Bar (Getränke & Snacks)

Reservierte Plätze 25.- / Nachmittags-Kasse 29.-

Reservation per Telefon 076 761 30 12 oder per Mail info@museum-alter-baeren.ch

**REPAIR
CAFÉ**
GEMEINSCHAFT

Reparieren statt
wegwerfen!



Aula Oberstufenzentrum
Stockhornstrasse 8, Konolfingen

Samstag, 11. Oktober 2025

09.00 - 15.00 Uhr

Was ist ein Repair Café?

Ins Repair-Café bringen Sie defekte Gegenstände und reparieren diese gemeinsam mit den ehrenamtlichen Profis vor Ort. Werkzeuge können kostenlos benutzt und gängige Ersatzteile vor Ort gekauft werden. Es wird gemeinsam repariert, was repariert werden kann - unentgeltlich und in gemüthlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.

Was kann bei uns in Konolfingen repariert werden?

Küchen- und Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Velos, Nähmaschinen, mechanische Kleingeräte, Metallgegenstände, Hartlötarbeiten, Holzgegenstände (keine Möbel, Holzspielwaren), Schmuck, Textilien, Smartphones, Tablets, Tolino, Computer (PC-Hard- und Software), Spielzeuge.

Neben dem Reparatur-Team wird auch gleichzeitig die Bibliothek Konolfingen im Schulhaus Stockhorn vor Ort sein. Am normalen Standort ist die Bibliothek zu den üblichen Öffnungszeiten offen.

Bitte bringen Sie alle Teile des defekten Gerätes mit ins Repair-Café

Wir helfen, geben Tipps, unterstützen und beraten Sie gerne!

Bitte beachten Sie, dass es Wartezeiten geben kann.

- Infos unter: www.freizeitwerk-konolfingen.ch/repair-cafe
- In Kooperation mit: www.repair-cafe.ch und www.konsumentenschutz.ch



RC-Modellschiff Schaufahren & Echtdampf Treffen

**20. / 21. September 2025
Schwimmbad Konolfingen**

Samstag, 20. September 2025

von 10:00 bis 22:00

Sonntag, 21. September 2025

von 10:00 bis 16:00



wird mit einem Stand vor Ort sein.

Weitere Informationen unter
www.mbct.ch/events



RAIFFEISEN



Kulturnacht in der Kirche

Unter dem Titel «Lichtblicke» haben wir dieses Jahr ein vielfältiges Programm für die längste der Nächte vorbereitet: Zauberei, Musikalisches, volkstümlicher und poppiger Gesang, Jazzklänge und eine farbig erleuchtete Kirche. Von 17 bis 24 Uhr gibt es zu jeder vollen Stunde ein kulturelles Highlight, dazu ist im Kirchgemeindehaus die Kirchen-Bar offen. Das genaue Programm finden Sie auf dem Flyer und auf konolfingen.org.

Samstag, 25. Oktober 2025, ab 17.00 Uhr
reformierte Kirche Konolfingen

Eintritt frei



Abendmusik «Violine und Klavier»

Niklaus Vogel, Violine & Pavel Mazurkiewicz, Klavier.

Gespielt werden:

- Edward Grieg: Violinsonate c-moll op. 45
- George Gershwin: Porgy & Bess Transcribed for violin and piano by Heifetz
- und weitere Werke nach Ansage

Freitag, 31. Oktober 2025, 19.30 Uhr,
reformierte Kirche Konolfingen

Eintritt frei, Kollekte

Klingende Orgel am Freitag

Immer am ersten Freitag im Monat können Sie von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr (nach der Stillen Zeit) Orgelklängen lauschen oder sogar dem Organisten, der Organistin über die Schultern schauen!

3. Oktober / 7. November

jeweils Freitag, 9.30 Uhr, reformierte Kirche Konolfingen





Wenn Material beginnt zu sprechen – die Magie der Hände

Recycling-Material und Papier

Recycling-Materialien aus Holz und Metall stehen bei Erika Linder aus Freimettigen zusammen mit dem Malen im Vordergrund. Faszinierend was sie aus den – eben nicht im Abfall landenden Produkten – herstellt. In Bildern kann die Konolfingerin ihre Gefühle ausleben.

Dem selbstgeschöpften Papier ist die Lauperswilerin Annemarie Rüegegger treu geblieben. Und doch ist es immer wieder etwas anderes das sie mit ihren Händen formt. Die Papiermasse besteht vorwiegend aus Recyclingmaterial. Die zum Teil filigranen Kunstwerke sind – wie bei allen Ausstellenden – alles wahre Hingucker, die das Heim verschönern oder als Gebrauchsgegenstände Freude bereiten.

Keramik, Floristik und Karten

Auch Rolf Fässler hat seinen Stil gefunden. Aus Porzellan, Steinzeug oder Recyclington stellt er kostbare Alltagsgegenstände her. Hergestellte Schalen verziert der Oberdiessbacher mit bekannten Bergpanoramen.

Die Gärtnerin, Floristin und Arbeitsagogin Karin Stucki aus Tägertschi hegt und pflegt mit viel Herzblut die Gärten im Eisenmoos. Aus der Hof-Floristik entstehen traumhafte Dekorationen für jeden Anlass oder eignen sich hervorragend als Hausschmuck. Aus Grünen kommt Cornelia Sommer zur Ausstellung. Die Hochbauzeichnerin ist fasziniert von alten Schriften – in den letzten Jahren mehr die experimentelle Kalligraphie.

Im wärmenden Licht der "Lichtbringer" vom Lindner Stefan Kipfer – mit dem Schneidbrenner fein

säuberlich bearbeiteten Blechdosen oder Gefässe – darf man sich im Keller Bistro von seiner Partnerin Heidi Bürgin verwöhnen lassen.

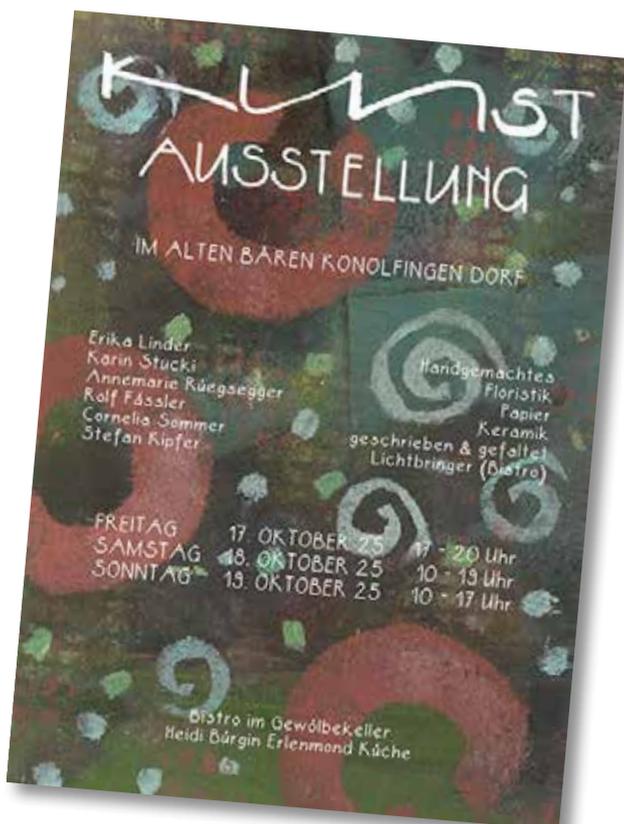
Es lohnt sich allemal, die kreativen Kunstwerke im Dorfmuseum zu bestaunen oder gar zu kaufen.

Öffnungszeiten (Eintritt frei)

Freitag, 17. Oktober 2025, 17.00–20.00 Uhr
 Samstag, 18. Oktober 2025, 10.00–19.00 Uhr
 Sonntag, 19. Oktober 2025, 10.00–17.00 Uhr

Bitte Parkplätze beim Schulhaus Konolfingen-Dorf oder den öffentlichen BernMobil-Bus 160 benutzen.

Text und Bilder: Willi Blaser



(v.l.n.r.) Karin Stucki, Erika Linder, Stefan Kipfer, Annemarie Rüegegger, Rolf Fässler, Cornelia Sommer, Heidi Bürgin.

Kursprogramm 2025-2

Entdecken, Erleben, Weiterkommen!

Das neue Kursprogramm der Volkshochschule Aare-/Kiesental ist da – und es steckt voller spannender Möglichkeiten für alle, die neugierig bleiben wollen!

Ob Sie Ihre Fremdsprachenkenntnisse erweitern möchten, sich für faszinierende Führungen und Referate interessieren oder Ihre kreative Ader ausleben möchten – bei uns finden Sie ein vielseitiges Angebot für Kopf, Herz und Hand.

Lassen Sie sich inspirieren von unseren kreativen Kursen, tauchen Sie ein in kulinarische Entdeckungsreisen, oder erfahren Sie mehr über unsere Region bei Betriebsbesichtigungen und Kulturgut-Führungen. Auch die beliebten Sprachkurse für alle Niveaus starten wieder.

Ob Jung oder älter, ob allein oder mit Freunden und Freundinnen: Entdecken Sie, was Ihnen Freude macht – ganz in Ihrer Nähe. Wir freuen uns, Sie in einem unserer Kurse begrüßen zu dürfen!

Jetzt wird's spannend! Das steckt im neuen Kursprogramm:

Live aus der Ukraine – Vortrag mit Luzia Tschirky (Kurs 25S-3102)

Freitag, 31. Oktober, 19.00 – 20.00 Uhr (Anmeldung erforderlich), Münsingen

Manege frei! – Eine spannende Zeitreise durch die Schweizer Circusgeschichte (Kurs 25S-3103)

Mittwoch, 29. Oktober 2025, 19.00 – 20.30 Uhr, Münsingen

Wo Präzision den Takt angibt – Führung im Eidg. Institut für Metrologie METAS (Kurs 25S-3002)

Freitag, 24. Oktober, 15.00 – 17.00 Uhr, Wabern

Landestopografie Swisstopo: Einblick in die digitale Geodatenproduktion (Kurs 25S-3000)

Dienstag, 28. Oktober, 13.00 – 16.00 Uhr, Wabern

Tofu selbst gemacht – pflanzlicher Genuss mit Biss (Kurs 25S-3303)

Freitag, 17. Oktober / 18.00 – 20.30 Uhr, Konolfingen

Kulinarische Weltreise: Indonesien (Kurs 25S-3306)

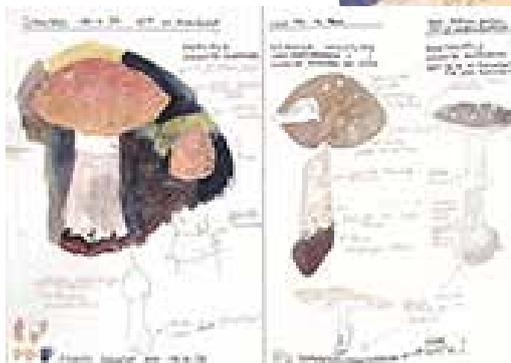
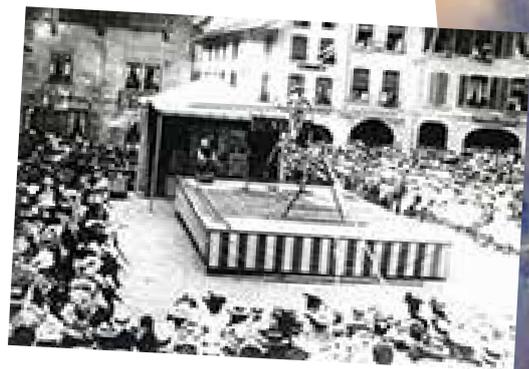
Freitag, 24. Oktober, 18.00 – 21.00 Uhr, Konolfingen

Aquarellmalerei: Aufbaukurs (Kurs 25S-3204)

ab Freitag, 31. Oktober / 18.00 – 20.00 Uhr (6x), Münsingen

Urban Sketching: Reiseskizzen und Nature Journaling (Kurs 25S-3206)

ab 23. Oktober / 18.00 – 21.00 Uhr (4x), Münsingen



Ob Sie Neues lernen, alte Leidenschaften pflegen oder Gleichgesinnte treffen möchten – bei uns finden Sie den passenden Kurs. Ihre frühzeitige Anmeldung erhöht die Durchführungschance unserer Kurse.

Sie haben eine Frage zu einem bestimmten Kurs? Wir beraten Sie gerne!
 Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail: info@vhsak.ch

Jetzt reinschauen und inspirieren lassen!
 Anmeldung und weitere Informationen unter www.vhsak.ch

Volkshochschule Aare-/Kiesental, Erlenuweg 17, 3110 Münsingen,
 Telefon 031 721 62 54 (Montag bis Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr)



Aeberhardt AG

GEBÄUDETECHNIK

...für Mensch, Tier und Umwelt!

Ihr Fachspezialist für

- Sanitär-Anlagen
- Heizungs-Systeme
- Bauspenglerei
- Klima-Lösungen
- Blitzschutz-Anlagen
- Thermische Solaranlagen
- Service/Unterhalt
- Planung/Beratung

Besuchen Sie unsere Website!

info@aeberhardt-ag.ch
www.aeberhardt-ag.ch



Hauptsitz

Bahnhofstrasse 15
3507 Biglen
031 701 10 58

Zweigstelle

Niesenstrasse 26
3510 Konolfingen
031 791 11 58



Esswerk ©
eifach u guet

Dorfstrasse 6
3504 Niederhünigen



Kochen ist eine Kunst,
geniessen auch.

info@esswerk6.ch | 031 791 10 52
www.esswerk6.ch



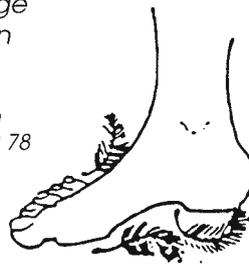
KELLER PLATTENBELÄGE URSELLEN

Keramische Wand- und Bodenbeläge • kleinere Maurerarbeiten
Verputzarbeiten • Renovationen

Flurweg 27, 3510 Konolfingen / Ursellen
079 193 44 88

Karin Jost-Beutler
med. Fusspflege
dipl. Podologin

Junkerweg 1
3510 Konolfingen
Natel 079 271 92 78



BLUMEN HOFMANN



Gärtnerei und
Blumengeschäft
Burgdorfstrasse 15
3510 Konolfingen
Tel. 031 791 01 75

Rēlax'er cīse

BEWUSSTHEIT DURCH BEWEGUNG



031 791 36 94
www.ausderpraxis.ch

Feldenkrais
Method

Storen & Elektro GmbH

*Rollläden | Storen
Beschattungssysteme
Elektroinstallationen*

Lukas Imfeld

Eidg. dipl. El.-Installateur
3510 Konolfingen

Mobile 076 381 43 76

lukas.imfeld@storenblitz.ch

www.storenblitz.ch

Küchenprojekt

by Manfred Hurni

Von der ersten Beratung bis zur Bauabnahme



21-3 GmbH
Bernstrasse 22
3510 Konolfingen
031 950 28 50 | 21-3.ch





Katholische Kirche Region Bern Pfarrei Auferstehung Konolfingen



Am Sonntag, 18. Mai, durften 18 Kinder das Sakrament der Eucharistie von Pater Markus Bär empfangen. Sie hatten sich im Religionsunterricht intensiv auf ihre Erstkommunionfeier vorbereitet. Wir wünschen den Kindern, dass sie ihren persönlichen Glaubensweg in Gottes Liebe und mit Freude weitergehen können. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern für die Begleitung ihrer Kinder und an alle, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.





Kirchliche Anlässe kath. Pfarrei Konolfingen

September	Sonntag, 14.	09.15	Sonntagsgottesdienst
	Sonntag, 21.	10.30	Bettags-Gottesdienst mit den Emmentaler Jodlern und anschliessendem Apéro
		16.00	Santa Messa in lingua italiana
	Mittwoch, 24.	13.00	Seniorenausflug
	Sonntag, 28.	10.30	Sonntagsgottesdienst
Oktober	Sonntag, 5.	09.15	Sonntagsgottesdienst
	Sonntag, 12.	09.15	Eucharistiefeier
	Sonntag, 19.	10.30	Erntedank- und Familiengottesdienst, anschliessend Apéro
		16.00	Santa Messa in lingua italiana
	Sonntag, 26.	10.30	Sonntagsgottesdienst
November	Sonntag, 2.	10.30	Sonntagsgottesdienst zu Allerheiligen mit anschliessendem Kirchenkaffee
	Sonntag, 9.	09.15	Sonntagsgottesdienst
	Sonntag, 16.	10.30	Sonntagsgottesdienst
		16.00	Santa Messa in lingua italiana
	Sonntag, 23.	10.30	Sonntagsgottesdienst zur Kirchweihe mit Kirchenchor und anschliessendem Mittagessen
	Dienstag, 25.	19.00	Kirchgemeindeversammlung
	Sonntag, 30.	09.15	Sonntagsgottesdienst

Weitere Hinweise und aktuelle Angaben finden Sie unter www.kathbern.ch/konolfingen

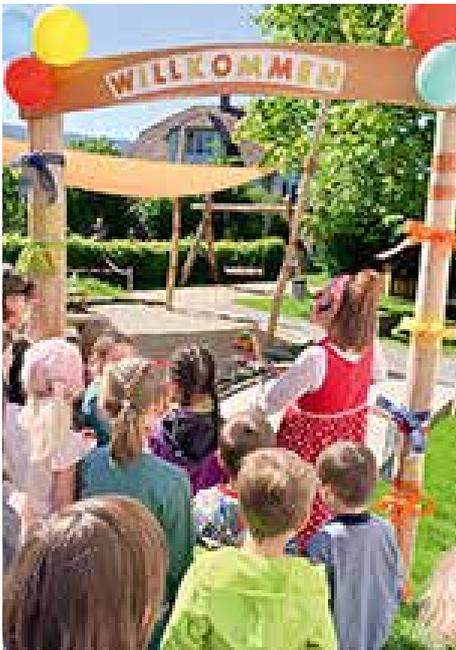
Die Firmand:innen der letzten beiden Jahre erlebten über Auffahrt eine besondere Romreise. Anlässlich des <<Heiligen Jahres>> waren einige Türen mehr als üblich geöffnet und konnten durchschritten werden. Dies kommt nur alle 25 Jahre vor.

Viele schöne Erinnerungen haben die Jugendlichen mit nach Hause genommen. Staunen hinterliess die monumentale Grösse und Feinheit der

Gebäude, Statuen, Plätze, Säulen, Denkmäler, usw. Zu schaffen machten die ungewohnte Hitze, die Menschenmassen, die Geduldsproben beim Anstehen und Warten, und so manche Umwege. Doch als <<Pilger:innen der Hoffnung>> (Motto dieses Jubeljahres) wuchs die Gruppe zusammen, baute einander auf, schaute zu- und aufeinander, suchte gemeinsam nach Lösungen und konnte Vielem Gutes abgewinnen.

Am Pfingstfest spendete Domherr Wieslaw Reglinski neun Firmand:innen das Sakrament der Firmung. Die Feier stand unter dem Leitsatz «You are my light», sichtbar gemacht in Gebeten, Texten und Dekoration wie Sonne, Sonnenblumen und Licht der Taufkerzen. Niemand soll aufgeben, an das Gute zu glauben, aktiv im Leben mitzutragen und einander zu unterstützen.





Eröffnung des Kirchenspielplatzes

Am Sonntag, 18. Mai 2025, wurde der neue Kirchenspielplatz offiziell eröffnet.

Die Feier begann um 09.30 Uhr mit einem Gottesdienst für „Gross und Chly“ in der reformierten Kirche. Viele Familien und Gemeindemitglieder nahmen daran teil. Als besonderer Überraschungsgast war Clown Tschini eingeladen. Sie brachte viele Besucherinnen und Besucher zum Lachen. Ein wichtiger Teil des Gottesdienstes war die Taufe eines Kindes aus der Gemeinde. Dieser Moment wurde ruhig und aufmerksam begleitet. Zwischendurch wurden gemeinsam Lieder gesungen, die den Gottesdienst gestalteten. Die Kinder durften dann den Gottesdienst verlassen, um an einem Bastelangebot teilzunehmen. Die meisten Erwachsenen blieben noch in der Kirche, um den Gottesdienst zu beenden.

Auf einem grossen Tisch lagen „Seifenpläterli“ bereit, die mit Farben und Mustern verziert werden konnten. Einige Kinder nutzten diese Gelegenheit, während andere bereits draussen auf die Eröffnung des Spielplatzes warteten. Vor dem Eingang zum neuen Spielplatz war ein rotes Band gespannt. Die Besucherinnen und Besucher versammelten sich darum und Clown Tschini übernahm das Durchschneiden. Mit einer grossen Schere zerschnitt sie schlussendlich das Band. Überall waren Seifenblasen, welche die Kinder in die Luft bliesen und sofort gingen die Kinder auf den Platz, um die neuen Spielgeräte auszuprobieren. Es wurde geklettert, gerutscht, geschaukelt und balanciert. Viele Eltern und Grosseltern nutzten die Zeit, um den Platz anzusehen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Für alle Gäste wurden gratis Pommes Frites und Glace angeboten. Das Angebot wurde gut genutzt und viele blieben noch länger auf dem Gelände. Der Spielplatz wurde dabei ausgiebig getestet und es zeigte sich schnell, dass er viele verschiedene Möglichkeiten zum Spielen und Bewegen bietet. Mit der Eröffnung hat die Gemeinde einen neuen Treffpunkt erhalten, der sowohl für Kinder als auch für Erwachsene ein Ort der Begegnung sein wird.

Hannah Stoffers, Jugendredaktorin

Neuer Spiel- und Begegnungsort

Danke für alle Sponsorenbeiträge und privaten Spenden

Während zwei Jahren wurde der neue Spiel- und Begegnungsort beim Reformierten Kirchgemeindehaus Konolfingen in einem partizipativen Prozess sorgfältig geplant, neu gestaltet und im Frühling 2025 feierlich eröffnet. Ein herzlicher Dank gilt den Sponsoren (Bild), die mit ihrem Beitrag von mehr als CHF 500.00 diesen Begegnungsort finanziell mitgetragen haben. Je grösser der Name – umso grösser der Betrag!

Ein herzlicher Dank gilt ebenfalls

- allen, die sich in Gedanken zum Projekt gemacht

und uns an den Mitmachbaustellen und Umfragen ihre Meinungen und Wünsche kundgetan haben.

- ganz besonders den örtlichen Betrieben sowie allen Mitgliedern der Reformierten Kirchgemeinde Konolfingen, die mit ihren Kirchensteuern dieses grosse Projekt überhaupt erst möglich gemacht haben.
- denjenigen, die uns mit privaten Spenden finanziell unterstützt oder am Begegnungsort mitgebaut haben.



Meditationsabende



«Prüfet alles und behaltet das Gute», schreibt Paulus im 1. Brief an die Gemeinde in Thessaloniki. Meditation und Gebet schaffen Raum, Ruhe und Antworten auf eigene Fragen zu finden, und bieten die Möglichkeit, gegebenenfalls Dinge loszulassen. Vertiefungsabende für alle Interessierten, nach der Ignatianischen Spiritualität. Leitung Sr. Lydia Schranz, Bern.

15. September
20. Oktober

Jeweils Montag, 19.30 – 20.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Konolfingen, Saal OG

Sing mit im Gospel-Projektchor!

Es haben sich bereits 40 Sängerinnen und Sänger für das Projekt angemeldet. Wir freuen uns aber auf weitere Mitsingende!

Die Anmeldefrist dauert bis am 15. Oktober 2025.

Genauere Informationen unter www.konolfingen.org oder beim Chorleiter Peter Knecht, e-mail: p_knecht@zapp.ch





Kennen Sie den Verein Besuchsgruppe?

Ja, die Besuchsgruppe ist ein Verein, entstanden aus dem 1907 gegründeten Krankenhilfsverein.

Damals gab es weder Spitex noch Gemeindegewerkschaften noch andere Institutionen, welche bei Krankheit und Gebrechen halfen. Aus dieser Notlage heraus entstanden in vielen Gemeinden solche Krankenhilfsvereine, damit man Geld für Unterstützungen sammeln und eine Gemeindegewerkschaft anstellen konnte. Und meist war die treibende Kraft dahinter die Kirche – so auch in Konolfingen.

In den letzten 120 Jahren hat sich vieles verändert, Pflege wurde professionalisiert, der Staat übernahm die Verantwortung für die Versorgung. Der Krankenhilfsverein Konolfingen ist geblieben, aber hat seine Tätigkeit und seinen Namen verändert. Denn heute ist weniger die medizinische Betreuung ein Problem, sondern die menschliche. Wer alt und krank ist, vielleicht alleine wohnt und keine Angehörigen in der Nähe hat, ist häufig der Einsamkeit ausgesetzt. Dem nimmt sich die Besuchsgruppe an. Die momentan 14 Aktiven machen im Gebiet Konolfingen, Gysenstein, Häutligen und Niederhünigen Besuche bei Jubilarinnen und Jubilaren, bei Kranken und Einsamen. Ein Verein lebt aber nicht nur von den Aktiven,

sondern auch von Menschen, die ihn ideell und finanziell unterstützen. Die Passivmitglieder werden zusehends älter und sterben, das Fundament droht wegzubrechen. Dabei wäre es gut, wenn die Besuchsgruppe ein eigenständiger Verein bleiben könnte, bei dem die Mitglieder über seine Ausrichtung entscheiden können. Die reformierte Kirchgemeinde hat mit dem Verein zwar eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen und übernimmt einen Teil der Kosten, aber redet ihm nicht drein. Das sollten wir so beibehalten können. Konkret: Wir suchen Menschen, welche Vereinsmitglieder werden und so die Besuchsgruppe mittragen möchten. Die 20 Franken Mitgliederbeitrag sind dabei eher symbolisch, wichtiger ist die Verankerung des Vereins in der Gemeinde.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich doch beim Präsidenten:
Pfr. Samuel Burger, Kirchweg 10, 3510 Konolfingen (Telefon 031 790 00 36 oder Mail samuel.burger@konolfingen.org). Er gibt Ihnen gerne weitere Informationen, Statuten, Jahresberichte etc.

Gschichte-Gottesdienst

Zwischen November und März feiern wir einmal im Monat an einem Samstag um 17.00 Uhr in der Kirche einen Gschichte-Gottesdienst - eine Feier mit einfachen Liedern, Gebeten, und einer spannenden Erzählung, die spielerisch vertieft wird. Zu dieser Feier sind alle Kinder ab 3 Jahren, ihre Geschwister und Begleitpersonen herzlich willkommen.

**25. Oktober
15. November**

Jeweils Samstag, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Konolfingen



Rägeboge

Rägeboge ist ein Erlebnis-Morgen für Kinder ab 4 Jahren im Kirchgemeindehaus Konolfingen, jeweils samstags von 09.30 bis 11.30 Uhr. Es gibt Geschichten, Spiele, Lieder, Basteleien und natürlich auch ein Znüni. Rägeboge darf man auch unregelmässig besuchen, ohne dass man den Anschluss verpasst. Jeder Morgen ist in sich abgeschlossen.



**18. Oktober
22. November**

jeweils Samstag, 09.30 – 11.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Konolfingen



Taizéfeier – Kirche im Holz

Einmal monatlich in der Kirche im Holz. Lieder, Texte, Gebete, Stille. Nach der Liturgie von Taizé. Damit wir hören, was Gott in unsere Herzen spricht.

**19. September
17. Oktober
14. November**

jeweils Freitag, 19.30 Uhr
Kirche im Holz

Mitfahrgelegenheit:

19.10 Uhr, Mitfahrbänkli Mehrzweckplatz
(Niederhünigenstrasse)

Kleider- und Spielwarenborse für Gross & Klein Herbst/Winter

Dienstag, 28. Oktober 2025, 18.00 bis 20.30 Uhr / Mittwoch, 29. Oktober 2025, 09.00 bis 16.00 Uhr

Die Kleider- und Spielwarenborse findet im Erdgeschoss der Reformierten Kirche statt. Kommen Sie mit Ihren Kindern vorbei und stöbern Sie im vielfältigen Angebot. Es ist nur Barzahlung möglich! Eine kleine Kaffee- und Spielecke laden zum Verweilen ein und für die Kinder kommt der Spielwagen der KiJu-Konolfingen. Zudem gibts Gschichtestund und Kinderschminken. Wir freuen uns auf regen Besuch!

Artikel & Ablauf

Wir nehmen nur saubere und nicht defekte Kleider wie Umstandsmode, Erwachsenen- und Kinderkleider sowie Winterkleider, Schuhe und Spielsachen an - bereits mit einem Preisschild beschriftet. Keine Gegenstände oder Möbel, keine Ski, Skischuhe und Schlittschuhe. Alle weiteren Informationen sowie eine Anleitung zur Beschriftung der Artikel finden Sie unter www.konolfingen.org oder direkt über den QR-Code. 25% des Verkaufspreises werden gespendet - die restlichen Einnahmen erhalten die Verkäufer:innen.

25% des Verkaufspreises werden gespendet. Die restlichen Einnahmen erhalten die Verkäufer:innen.

Kleiderannahme:

Montag, 27. Okt. 2025, 18.00–20.30 Uhr sowie
Dienstag, 28. Okt. 2025, 09.00–11.00 Uhr

Kleiderrückgabe:

Donnerstag, 30. Okt. 2025, 9–11.00 Uhr

Weitere Informationen /Kontakt

Susanne Mathys, 076 510 28 01

Kleiderannahme

Montag, 27. Oktober 2025, 18.00 bis 20.30 Uhr sowie
Dienstag, 28. Oktober 2025, 09.00 bis 11.00 Uhr

Kleiderrückgabe

Donnerstag, 30. Oktober 2025, 09.00 bis 11.00 Uhr

Verkauf

Dienstag, 28. Oktober 2025 von 18.00 bis 20.30 Uhr
Mittwoch, 29. Oktober 2025 von 09.00 bis 16.00 Uhr
Kirchgemeindehaus (Erdgeschoss)



Trauercafé

Nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen geht der Alltag oft bald wieder weiter und fordert, dass man wieder funktioniert, seine Gefühle wegsteckt, seine Gedanken fokussiert. Trauer will aber Platz haben und zum Ausdruck kommen können. Das Trauercafé soll das ermöglichen. In einem geschützten Rahmen kann man austauschen, zuhören, Erfahrungen teilen, miteinander nachdenken. Bei einer Tasse Kaffee oder so.

Die Treffen sind kostenlos und werden moderiert von einer Fachperson und angeboten von der Stiftung Lebensart und der ref. Kirchgemeinde Konolfingen.

Herzlich laden ein: Jasmin Sidler, Samuel Burger, Uta Ungerer.

Jeweils Mittwoch, 16.00 – 17.30 Uhr
im Sitzungszimmer Stiftung Lebensart Konolfingen (Haupteingang)

17. September 2025
15. Oktober 2025
12. November 2025
3. Dezember 2025



Jugend



TimeForMe

Bist du in der 6., 7. oder 8. Klasse? Hast du Lust, gemeinsam mit Kollegen und Kolleginnen mitten in der Woche einen gemütlichen Abend zu verbringen, Musik zu hören, zu chillen, etwas zu essen, und dabei über Gott und die Welt zu diskutieren? Dann bist du hier genau richtig! Das TimeForMe findet jeden Monat statt.

15. Oktober / 19. November

jeweils Mittwoch, 18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Konolfingen



(Junge Kirche)

Gemeinsam unterwegs sein, spannende, gemütliche oder auch actionreiche Abende erleben und dabei über Glaubens- und andere Lebensthemen diskutieren. Hast du Lust, dabei zu sein? Dann komm in die JK! Willkommen, sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab der 9. Klasse.

15. Oktober / 19. November

jeweils Mittwoch, eintrudeln ab 18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Konolfingen



REFINE – Jugendfestival

Als Jugendgruppe gehen wir gemeinsam ans RE-FINE, das erste reformierte Jugendfestival in Zürich! Dich erwarten Live-Acts, Shows, Jugendgottesdienste und jede Menge Party. Mehr Informationen ab August auf www.konolfingen.org – Kontakt: Martina Wyss (079 700 43 86 oder martina.wyss@konolfingen.org)

Schnäggli-Programm

Entdecken, Spielen, Austauschen, Singen und Feiern – all das und noch viel mehr gibt's im Schnäggli-Programm für Kinder ab 0 Jahren und ihre Begleitpersonen. Eingeladen sind alle – ganz egal, ob das Kind schon fröhlich durch die Gegend spaziert oder die Welt noch auf dem Rücken bestaunt. Man kann einfach «inluege», Anmeldung braucht es keine.

Das Schnäggli-Programm findet am 1., 2. und 3. Mittwoch im Monat statt. In der Regel findet am 3. Mittwoch im Wechsel Schnäggli-Singen oder eine Schnäggli-Fyr statt – ein einfaches Programm für die Kleinsten.

10. September Schnäggli-Fyr
17. September Schnäggli-Treff
01. Oktober Schnäggli-Treff
08. Oktober Schnäggli-Treff
15. Oktober Schnäggli-Singen
05. November Schnäggli-Treff mit Mütter- und Väterberatung



12. November Schnäggli-Treff
19. November Schnäggli-Singen

Jeweils Mittwoch, 09.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Konolfingen

Sonntagsschulen

«Sunntigschuel» – hier wird gesungen, gespielt, gebastelt. Dabei lernen die Kinder den Schatz der biblischen Geschichten kennen – und einiges mehr dazu. In unserer Kirchgemeinde gibt es verschiedene Gruppen im Stil der Sonntagsschule, jeweils an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Zeiten. Wählen Sie die aus, die zu Ihnen passt. Die LeiterInnen freuen sich immer auf neue Kinder!



Domino Niederhünigen

Aui Ching ab vierjährig, si härzlech iglade, mit angerne zäme biblische Gschichte z'lose, z'singe u mängs z'erläbe. Dir chöit jederzyt bi üs cho inluege! Immer am Donnerstag

16. & 30. Oktober
13. & 27. November

16.15 – 17.15 Uhr
im Schulhaus Niederhünigen

Konolfingen

In der Sonntagsschule Konolfingen treffen sich Mädchen und Jungs ab 5 Jahren. Eine Stunde über Gott und die Welt - mit Geschichten aus der Bibel, Basteln und Spielen und Feiern. Da gibt es Vieles zu entdecken und zu erfahren! Die Sonntagsschule findet in der Regel statt, wenn Gottesdienst für Gross und Chly gefeiert wird. Alle starten gemeinsam in der Kirche – die Kleinen gehen dann zur Vertiefung ins Kirchgemeindehaus, während die Grossen eine Predigt hören.

Nächste Daten siehe: www.konolfingen.org
09.30 – 10.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Konolfingen

Chinder-Chilche Holz

Sonntagsschule heisst im Holz „Chinder-Chilche“ und ist am Samstag vormittag. Eingeladen sind Kinder ab fünf Jahren. Bisch drbi? Wir freuen uns auf dich!

18. Oktober
1. November
15. November
10.00 – 11.15 Uhr
in der Kirche im Holz

Sonntagsschule Häutligen – Pause bis nach den Herbstferien!

In der Sonntagsschule Häutligen treffen sich Mädchen und Jungs ab 4 Jahren im Schulhaus Häutligen, jeweils sonntags von 09.30 bis 10.30 Uhr. Eine Stunde über Gott und die Welt - mit Geschichten aus dem tiefen Brunnen der Bibel. Da gibt es Vieles zu entdecken und zu erfahren!
Kontakt: Diana Blum, 079 305 79 50

Gysenstein – Pause bis nach den Herbstferien!

Wir tauchen noch in diesem Jahr ein in spannende biblische Geschichten - ein Programm für Kinder zwischen 5 und 15 Jahren.

Kontakt: Regula Geissbühler, 079 440 63 55



25 Jahre Kläy Geschenke und Papeterie

Was als Kindheitstraum begann, wurde vor 25 Jahren Realität. Mit einer Idee, viel Kreativität, einer Portion Mut und ganz viel Herzblut habe ich mein eigenes Unternehmen gegründet - klein, bescheiden, aber voller Hoffnung. Ein grosser Dank gilt der Familie Kläy, die mir diesen Start überhaupt erst ermöglicht hat.

Meine Philosophie beim Einkauf besteht seit eh und je unter anderem darin, das Richtige für meine Kunden zu finden – weil ich sie spüre, weil ich sie verstehe.

Heute blicke ich auf eine Reise zurück, die von Wachstum, Wandel und zahlreichen Herausforderungen geprägt war.

Es waren nicht immer einfache Jahre. Besonders während der Coronazeit haben wir alle gespürt, wie fragil das Unternehmertum sein kann. Der Onlinehandel hat vieles verändert, nicht immer zum Vorteil kleiner, lokaler Geschäfte. Viele Menschen haben nicht erkannt, wie wichtig es ist, auch die kleinen Läden um die Ecke zu unterstützen. Denn wir sind es, die mit Persönlichkeit, Beratung und Herz zur Vielfalt beitragen und auf unsere Gemeinschaft angewiesen sind, um zu überleben.

Aber wir haben durchgehalten. Wir sind gewachsen – nicht nur äusserlich, sondern auch innerlich. Mit jeder Herausforderung sind wir ein Stück stärker geworden. Dafür bin ich zutiefst dankbar: meinen treuen Kundinnen und Kunden, meinem grossartigen Team, meinen wunderbaren Töchtern und allen, die mich auf diesem Weg, auch in schweren Zeiten, begleitet und unterstützt haben.



(v.l.n.r.) Monika Gäggeler, Sandra Imfeld, Rita Bosshard, Corina Reber, Daniela Spring, vorne Nunzia Kläy



(v.l.n.r.) Florian Huser, Melanie Huser, Nunzia Kläy, Flavia Kläy, Michael Bättig

25 Jahre, das ist nicht nur eine Zahl. Es ist ein Kapitel voller Geschichten, Erfahrungen und Begegnungen, wovon wir längst ein Buch schreiben könnten. Viele unserer Kunden haben wir über all die Jahre ins Herz geschlossen. Auch mit unseren Lieferanten verbindet uns mehr als nur eine geschäftliche Zusammenarbeit. Aus vielen Kontakten sind echte Beziehungen entstanden, aus manchen sogar Freundschaften. Gemeinsam haben wir Ideen gesponnen, Lösungen gefunden, Krisen gemeistert. Und oft war es gerade dieses Miteinander, das uns getragen hat, wenn es schwierig wurde.

Ich freue mich auf alles, was noch kommt. Denn ein Traum, der gelebt wird, kennt kein Ende. Danke, dass Sie Teil dieser Reise sind!

Nunzia Kläy



Emmentalstr. 11
3510 Konolfingen
031 711 09 49

SRO AG und Lebensart vertiefen Partnerschaft

Die Stiftung Lebensart übernimmt per 1. Januar 2026 von der Spital Region Oberaargau AG (SRO) 100 % der Aktien der dahlia oberaargau ag mit allen Standorten. Gleichzeitig vertiefen die beiden Organisationen ihre langjährige Zusammenarbeit. Ziel der Partnerschaft ist es, die integrierte Versorgung in der Region Emmental/Oberaargau im Sinne des 4+-Regionen-Versorgungsmodell des Kantons Bern zu stärken und Synergien gezielt zu nutzen.

Gemeinsam für die Gesundheitsversorgung der Region

SRO und Lebensart arbeiten künftig noch enger zusammen, um nachhaltige Lösungen für die Gesundheitsversorgung im Emmental und Oberaargau zu entwickeln. Im Fokus stehen die Integration von Leistungen, die Harmonisierung von Prozessen und eine effiziente Nutzung gemeinsamer Ressourcen.

Die wichtigsten Eckpunkte im Überblick: Übernahme der dahlia oberaargau ag

Lebensart übernimmt sämtliche Standorte der dahlia oberaargau ag und stärkt damit ihr Kerngeschäft in der stationären Langzeitversorgung. Sämtliche Mitarbeitenden und Kaderpersonen werden übernommen. Die SRO konzentriert sich künftig auf ihre medizinische Kernkompetenz als Spitalanbieterin in der Region Emmental-Oberaargau. Beide Organisationen verstehen sich als Teil eines regionalen Gesundheitsökosystems.

Stärkung der regionalen Versorgung

Die bisherigen vier dahlia-Standorte sowie Lebensart Aarwangen bilden innerhalb von Lebens-



art neu die Führungsregion «Oberaargau» mit über 300 Pflegeplätzen. Die Lebensart-Standorte



Walter Grossebacher (links), Stiftungsratspräsident der Stiftung Lebensart + Daniel Schmid, Verwaltungsratspräsident der SRO AG.

Bärau, Trubschachen, Oberburg, Burgdorf und Konolfingen werden neu zur Führungsregion «Emmental» mit über 450 Plätzen zusammengefasst. Mit den beiden Regionen will sich Lebensart einerseits in die regionalen Versorgungsnetzwerke einbringen und andererseits die interne Zusammenarbeit fördern.

Stärkung der medizinischen Versorgung

Die SRO AG führt ihre Angebote in Huttwil, Niederbipp und Herzogenbuchsee weiter. Die bestehende Zusammenarbeit mit Lebensart soll weiter ausgebaut werden.

Standortentwicklung Huttwil

Lebensart erwirbt das ehemalige Spitalareal in Huttwil und plant dort in Zusammenarbeit mit SRO und der Gemeinde Huttwil eine zukunftsgerichtete Nutzung. Ziel aller ist eine gesamtheitliche Lösung für Betreuung, Pflege, medizinische Versorgung und Wohnangebote im Alter. Das Projekt, welches auch Wohnungen und rund 50 Pflegeplätze umfasst, orientiert sich an den kantonalen Erwartungen einer integrierten Versorgung.

Es ist zum Davonlaufen, oder?



*Funktionelles Outdoor-Training Konolfingen:
Im Sommer beim Schulhaus Kirchbühl, im
Winter beim OSZ Stockhorn mit Flutlicht.
Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr.*

Kennst du dieses Gefühl – einfach alles stehen und liegen lassen zu wollen?

„Ich bin dann mal weg. Lasst mich alle in Ruhe!“
Schau selbst.

Und weisst du was?

Ich gratuliere dir. Ja, wirklich.

Denn in diesem Moment nimmst du dich selbst wahr.

Du merkst: So geht es nicht mehr weiter.

Etwas stimmt nicht. Deine Grenze ist erreicht.

Und allein diese Erkenntnis ist ein riesiger Schritt.

Doch jetzt wird's spannend:

– Läufst du weiter – bis zur nächsten Eskalation?

– Oder nutzt du diesen Moment als Chance, deinen Konflikt zu beleuchten?

Denn die Wahrheit ist:

Du kannst deine aktuellen Herausforderungen nicht mit denselben Strategien lösen, die dich genau an diesen Punkt gebracht haben.

Es braucht neue Wege. Neue Impulse.

Und manchmal jemanden, der dich dabei begleitet.

Ich habe **drei Ansätze für dich:**

1. Hol dir jetzt mein **kostenloses 8-Minuten-Notfallvideo** inkl. PDF-Guide – für mehr Halt in emotionalen Ausnahmezuständen.

→ bodyfeedback.ch/notfallvideo

2. Melde dich für eine **1:1-Begleitung** – entwickle neue Strategien- und Verhaltensweisen. Du musst nicht allein weiterlaufen.

Ich bin hier und begleite dich ein Wegstück.

→ bodyfeedback.ch/termin-buchen

3. Komm ins **funktionelle Outdoor-Gruppen- oder Personal-Training** und werde fitter – für den Fall der Fälle, wenn wirklich nur noch Davonlaufen hilft. 😊 Oder generell, um mehr Energie für deinen Alltag zu haben.

→ bodyfeedback.ch/fit-werden



Sandra Pfyffer Brier arbeitet als Krankenkassen anerkannte Komplementär-Therapeutin in eigener Praxis in Konolfingen.

Wechsel an der Spitze von Nestlé Schweiz

Nestlé Schweiz hat per 30. Juni 2025 die Entscheidung seines Generaldirektors Eugenio Simioni bekannt gegeben, nach 36 Jahren Dienst und Engagement für Nestlé vorzeitig in den Ruhestand zu treten. Sein designierter Nachfolger ist der Schweizer Cédric Boehm, der seit Februar 2022 Generaldirektor von Nestlé Österreich ist. Er wird die Leitung am 1. September 2025 übernehmen.

Ab dem 1. September wird sich Eugenio Simioni beratenden Tätigkeiten und Mandaten als unabhängiger Verwaltungsrat widmen. Er wird weiterhin den Stiftungsrat des Alimentariums präsidieren. Eugenio Simioni trat 1989 ins Unternehmen ein und übernahm internationale Funktionen innerhalb der Nestlé-Gruppe in den Bereichen interne Revision, Logistik, Vertrieb, Marketing und Kommunikation – unter anderem in Australien, Südkorea, auf den Philippinen und in der Schweiz. Er leitete die interne Konzernrevision der Gruppe sowie die Unternehmenskommunikation und Public Affairs von Nestlé weltweit. Schliesslich war er zweimal Generaldirektor von Nestlé Schweiz, insgesamt über zehn Jahre lang.

Cédric Boehm kam 2005 zu Nestlé und verfügt über umfassende Managementenerfahrung innerhalb der Gruppe: Er war unter anderem Country Manager für Serbien und Montenegro, Strategic Planner und Operations Manager für die Schweiz und Österreich und leitete die strategische Planung für die Zone Europa, Naher Osten und Nordafrika.

Guillaume Le Cunff, CEO von Nestlé Europa, kommentierte diesen Wechsel wie folgt: «Eugenio

Simioni hat während seiner gesamten Laufbahn aussergewöhnliche Arbeit geleistet. Besonders hervorheben möchte ich seinen positiven Beitrag in den letzten Jahren für Nestlé in der Schweiz – sowohl für das Wachstum unseres Unternehmens als auch für die Gesellschaft, ganz im Sinne unserer Philosophie der Gemeinsamen Wertschöpfung. Der Übergang wird mit Cédric Boehm reibungslos verlaufen – seine Erfahrung in der strategischen Leitung europäischer Märkte und seine ausgezeichnete Kenntnis der Schweiz machen ihn zu einem hochqualifizierten Nachfolger und zur idealen Person, um Nestlé Schweiz in die Zukunft zu führen.»

Über Nestlé in der Schweiz

Nestlé Suisse SA ist die schweizerische Tochtergesellschaft der Nestlé-Gruppe, die mit einem Umsatz von CHF 91 Milliarden im Jahr 2024 der grösste Lebensmittel- und Getränkeproduzent weltweit ist. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Vevey VD und verfolgt das Ziel, die Lebensqualität zu verbessern und zu einer gesünderen Zukunft beizutragen.

Nestlé betreibt in der Schweiz neun Produktionsstandorte und vertreibt für Konsumentinnen und

Konsumenten und ihre Haustiere innovative Produkte unter rund 40 verschiedenen Marken. Nestlé verfügt in der Schweiz über fünf Forschungsinstitute und fünf Nestlé Product Technology Center (NPTC) und ist zudem Gründungspartner des Swiss Food and Nutrition Valley. Mit rund 8'500 Mitarbeitenden in der Schweiz leistet Nestlé einen grossen Beitrag an die Schweizer Volkswirtschaft und engagiert sich für die Gesellschaft und den Schutz der Umwelt.



*Eugenio Simioni (links) und Cédric Boehm –
© muto/CarolinaFerreira*



60+ Region Konolfingen

Altersarbeit Region Konolfingen

Die Fachstelle Alter der Region Konolfingen für die Gemeinden Freimettigen, Häutligen, Konolfingen und Niederhünigen ist ab 1. Jan. 26 direkt bei der Gemeindeverwaltung Konolfingen, Abt. Soziales, angesiedelt. Bisher wurde sie im Mandat von der Pro Senectute geführt. Die Abläufe sowie die Wirkung der Altersarbeit können in der neuen Form wirkungsvoller gestaltet werden.

Die Pro Senectute zieht um

Die Beratungsstelle Konolfingen der Pro Senectute Bern zieht um: Ab 1. September 2025 ist sie im Gebäude der Raiffeisenbank, 2. Stock, Kreuzplatz 6, 3510 Konolfingen zu finden.

Altersleitbild

Das Altersleitbild vom 2017 wurde überarbeitet und der Ratgeber 60+ Region Konolfingen aktualisiert. Beides kann bei den Gemeindeverwaltungen bezogen oder ab den Gemeindehomepages digital genutzt werden.

Sitzbank,- Ruhe- und Mitfahrbänkli sowie "Nette Toilette"

Ein Team aus Freiwilligen hat eine Karte mit den Sitzbänken, Mitfahrbänkli sowie Netten Toiletten der Region Konolfingen erstellt. In der Mitte dieses Chonufingers finden Sie diese Karte zum Herausnehmen. (Die DIN A3- Seite auf der Kartenseite beidseitig in die Mitte einschlagen, dann das entstandene DIN A4 hochformatig nochmals mit-

tig falten und zu guter Letzt nochmals zu einem DIN A6 halbieren). Die Karte kann zudem am Bahnhof Konolfingen sowie bei den Gemeindeverwaltungen Freimettigen, Häutligen, Konolfingen und Niederhünigen bezogen oder unter den Gemeindehomepages digital genutzt werden.

Auf der Strecke zwischen Konolfingen und Niederhünigen soll eine neue Bank entstehen, die Spaziergänger*innen eine Verschnaufpause ermöglicht. Als lohnenswerte und schmackhafte Ziele in Niederhünigen könnte auch der Hofladen der Familie Wittwer sowie der wunderschöne Garten des Restaurants Esswerk 6 – Öffnungszeiten Donnerstag, Freitag und Samstag von 9.00 bis 22.00 Uhr – mit dazugehörigem Laden mit qualitativollen Produkten sein.

Mitfahrbänkli, Ihre Erfahrungen sind gefragt...



Freimettigen



Niedergysenstein

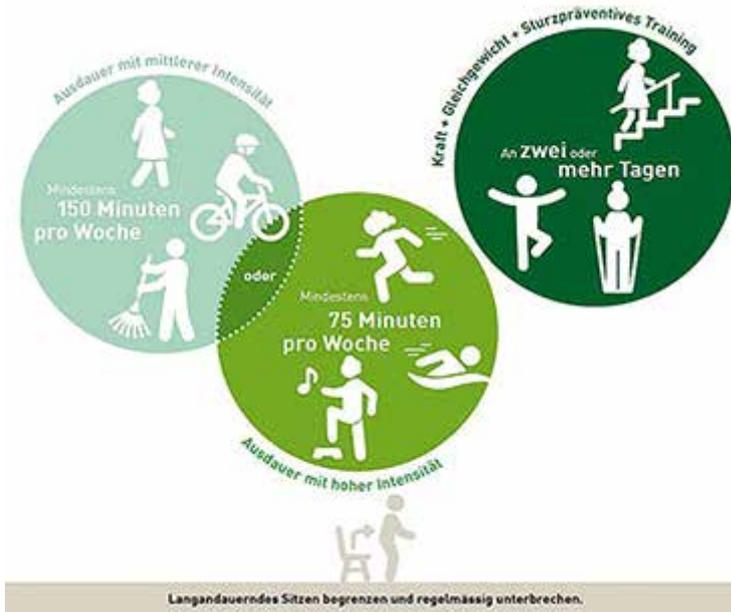


Niederhünigen Geissrütli



Mehrzweckplatz Konolfingen

Wir machen uns Gedanken zur Nutzung der Mitfahrbänkli. Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Erfahrungen mitteilen: Sandra Hofer, Altersbeauftragte a.i., Pro Senectute Kanton Bern, 031 924 11 56, 60+@konolfingen.ch. Danke für Ihre Mitwirkung!



Bewegungsempfehlungen der verschiedenen Altersstufen

In dieser Ausgabe kommt die Generation ab 65 Jahren zum Zuge.

Ausblick: in der Ausgabe 4/25 werden die Bewegungsempfehlungen für Kleinkinder und Kinder unter 5 Jahre publiziert.

Bewegungsempfehlungen für ältere Erwachsene (ab 65 Jahre)

- Bei älteren Erwachsenen wirkt sich Bewegung vorteilhaft auf die Gesamtsterblichkeit, die Sterblichkeit durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen und das Auftreten von Bluthochdruck, verschiedene Krebserkrankungen, Typ-2-Diabetes und Infektionskrankheiten sowie
- auf das Immunsystem, die psychosoziale Gesundheit (weniger Angst- und Depressionssymptome, verbessertes Wohlbefinden), die kognitive Gesundheit.

Bei älteren Erwachsenen trägt Bewegung auch zur Vorbeugung von Stürzen und sturzbedingten Verletzungen bei, wie auch zur Knochengesundheit und dem Erhalt funktioneller Fähigkeiten sowie der Selbstständigkeit (Autonomieerhalt).

Älteren Erwachsenen unabhängig des Geschlechts wird empfohlen:

- mindestens 2.5 Stunden bis 5 Stunden ausdauerorientierte Bewegung pro Wochen in mittlerer Intensität (z. B. zügiges Gehen, Velofahren sowie Schneeschaukeln oder Gartenarbeiten)
- oder mindestens 75 Minuten bis 2.5 Stunden ausdauerorientierte Bewegung oder Sport pro Woche mit hoher Intensität (z. B. Jogging, zügiges Velofahren, Schwimmen oder Skilanglaufen, Herz-Kreislauf-Training an Fitnessgeräten),
- oder eine entsprechende Kombination aus ausdauerorientierter Bewegung mit mittlerer und hoher Intensität durchführen.

Zusätzlich ist an zwei oder mehr Tagen pro Woche muskelkräftigende Bewegung mit mittlerer oder hoher Intensität auszuüben, die alle Hauptmuskel-

gruppen einbezieht (wie Kniebeugen, Übungen mit elastischen Bändern), ergänzend dazu Alltagsaktivitäten wie Treppensteigen und Aktivitäten, die das Gleichgewicht fördern, da diese Aktivitäten einen zusätzlichen gesundheitlichen Nutzen bringen (z. B. Vorbeugung von Stürzen).

Im Rahmen des wöchentlichen Bewegungsumfanges soll vielseitig trainiert werden, indem Bewegung zur Verbesserung der Kraft, der Ausdauer, des Gleichgewichts und der Beweglichkeit durchgeführt wird.

Älteren Erwachsenen, die sich bisher nur wenig oder gar nicht bewegt haben, wird empfohlen, mit wenig Bewegung zu beginnen und die Häufigkeit, Dauer und Intensität im Laufe der Zeit schrittweise zu erhöhen. Vor Aufnahme einer körperlichen Aktivität könnte für bisher wenig aktive ältere Erwachsene eine Konsultation bei Fachpersonen hilfreich sein, um zu verstehen, welche Aktivitäten und welche Bewegungsumfänge geeignet sind.

Sitzendes Verhalten

Der Mensch sitzt knapp 6 Stunden pro Tag über alle Altersstufen, Männer etwas mehr als Frauen. So wird jedem Alter empfohlen, langandauerndes Sitzen zu begrenzen beziehungsweise immer wieder durch Bewegung jeglicher Intensität zu unterbrechen.

In dieser Altersgruppe können Sport und Bewegung in der Therapie und Rehabilitation einer ganzen Reihe von Erkrankungen und Beeinträchtigungen eingesetzt werden.

Gleichgewichtsübungen = Sturzprävention

Ältere Menschen haben ein erhöhtes Sturzrisiko und sollten sich deshalb regelmässig bewegen und spezifische Übungen zur Sturzprävention durchführen.

Dazu gehören neben der Beinkraft auch koordinative Übungen, vor allem Gleichgewichtsübungen. Generell verbessert die Kräftigung der Rücken-, Bauch- und Beinmuskulatur durch die Erhöhung der Rumpfstabilität auch das Gleichgewicht.

Folgende Elemente sollten in genügender Dauer und Intensität in den Alltag oder ins sportliche Training integriert werden:

Statische und dynamische Gleichgewichtsübungen (wie Einbeinstand mit Variationen)

Spezifische Kräftigung der Fuss-, Bein- und Rumpfmuskulatur (wie Knie beugen evtl. mit Haltehilfen)

Motorisch-kognitive Übungen (z. B. Eine Acht gehen und dazu eine Denkaufgabe lösen)

Weitere Informationen und Übungsprogramme werden unter www.bfu.ch und www.sichergehen.ch gefunden.

Vielseitige Bewegung

Gerade bei älteren Erwachsenen ist der Erhalt der Gesundheit durch Bewegung besonders wichtig. So gilt es, im Lebensverlauf vielfältige Angebote zu finden, die den jeweiligen Möglichkeiten entsprechen und Freude bereiten. Die Kombination aus verschiedenen Bewegungsarten ist wichtig, um die körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das Risiko von Stürzen oder sturzbedingten Verletzungen zu verringern. Diese Aktivitäten können zuhause oder in einem strukturierten Gruppenrahmen durchgeführt werden.

Je nach Lebenssituation können Gruppenaktivitäten zusätzlichen Nutzen durch den sozialen Austausch bringen. In Konolfingen gibt es einige Angebote, welche auf diese Altersgruppe ausgerichtet ist. Auf der Webseite der Gemeinde sind die verschiedenen Vereine und Organisationen aufgelistet.

Es ist nie zu spät, etwas Neues zu beginnen. Bild und Text wurden mit Material aus der Broschüre des Bundesamts für Sport BASPO «Grundlagen Bewegungsempfehlung Schweiz» ergänzt.

Barbara Aeschlimann
Sport- und Vereinskordinatorin
sportkoordination@konolfingen.ch
031 790 45 81

ZAK – was man weiss und doch nicht kennt

ZAK kennt man irgendwie – und doch vielleicht nicht ganz. ZAK steht für „Zäme Aktiv Region Konolfingen“ – ein Angebot von Seniorinnen und Senioren für Seniorinnen und Senioren. Menschen, die ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Erfahrung teilen – mit Herz und Hand.

2001 wurde "Zäme Aktiv" unter dem Patronat der Pro Senectute gestartet. Nach vielen wunderbaren Erfahrungen wurde 2015 der heutige Verein "Zäme-Aktiv-Region Konolfingen" mit Statuten gegründet.

Das Spezielle – nur die Vorstandsmitglieder sind Vereinsmitglieder – es gibt also keine Mitgliederbeiträge und sonstige Verpflichtungen.

An den verschiedenen Angeboten können alle pensionierten Personen aus Konolfingen, Häutlingen, Freimettigen und Niederhünigen mitmachen.

Eine Kollekte oder ein minimaler Beitrag pro Anlass sorgt für die Verminderung der Unkosten.

Das gute Gefühl, nicht allein zu sein – ein Netzwerk der gelebten Nachbarschaft

Ob eine kleine Hilfe im Alltag gebraucht wird, ein Fahrdienst zum Arzt, jemand zum gemeinsamen Spaziergang, zum Spielen, für einen Austausch beim Kaffee oder bei einem Seniorenstamm – ZAK ist da, wo man sich kennt – und sich hilft.

Im zweimal jährlich erscheinenden Bulletin und auf der Website www.zaeme-aktiv.org sind alle Angebote aufgeführt.

Haben Sie bisher kein Bulletin erhalten? Melden Sie sich bei der Vermittlungsstelle 031 790 00 20, gerne senden wir Ihnen ein Bulletin zu.

Text und Bild: Willi Blaser



Fit für Bewegung durch richtige Ernährung

Wie im Bericht der Sportkordinatorin zu lesen, ist Bewegung gerade für die Gesundheit von älteren Menschen sehr wichtig. Ideal ist zudem, wenn Bewegung durch eine eiweissreiche Kost ergänzt wird.

Ältere Menschen brauchen zwar weniger Kalorien, dafür aber mehr Eiweiss als früher. Essen sie zu wenig Eiweiss, gehen Muskelmasse, Kraft und Ausdauer verloren. Ausreichende Versorgung mit genügend Eiweiss hilft dagegen, Selbständigkeit und Mobilität zu bewahren.

Eiweisszufuhr – besonders wichtig

Ältere Menschen brauchen 1,2-1,5 g Eiweiss pro Kilogramm Körpergewicht. Eine 60 kg schwere Person braucht also 72 – 90 g Eiweiss pro Tag, am besten verteilt auf vier Portionen. Eiweiss findet sich in tierischen Produkten wie Milch, Käse und Quark, aber auch in Eiern, Fleisch und Fisch. Ebenso in Hülsenfrüchten, Tofu (Soja), Seitan

(Weizen) und Quorn (Pilz). Weiter tragen Vollkornprodukte, Kartoffeln, Nüsse, Samen und Kerne zur Versorgung mit Eiweiss bei.

Tipps für den Alltag

3 Mal täglich eine Portion Milchprodukte. Eine Portion entspricht 50 g Hart-, 100 g Weich- 200 g Hüttenkäse oder 150 Quark.

Zusätzlich 1 Mal täglich eine Portion Eiweiss in Form von 100-120 g Fleisch, Fisch, Tofu oder Seitan, Tempeh oder 4 Eiern.

Wenn diese Eiweiss-Portionen für Sie zu gross sind, verteilen Sie diese auf mehrere kleine Portionen pro Tag. Richten Sie Ihre Speisen ansprechend an und essen Sie wo immer möglich gemeinsam mit anderen.

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Essen Sie auch unterschiedliche Hülsenfrüchte, Vollkorngetreide, Kartoffeln, Nüsse und Samen, da jedes Lebensmittel andere wertvolle Nährstoffe liefert.

Kontrollieren Sie Ihr Gewicht regelmässig. Im Alter weist ein Gewichtsverlust auf Mangelernährung mit zu wenig oder einseitiger Nahrungszufuhr hin und ist Grund für einen Arztbesuch.

Konolfingen, 07.08.2025

Chantal Galliker, Gesundheitsförderung, Pro Senectute Kanton Bern



Wir gratulieren unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern...

80 JAHRE:

Herr Hans Peter Hulliger

Geboren am 13. September 1945

Frau Verena Tschanz

Geboren am 18. September 1945

Frau Elisabeth Rohrer

Geboren am 23. September 1945

Herr Peter Arm

Geboren am 15. Oktober 1945

Herr Hans Ulrich Haueter

Geboren am 24. Oktober 1945

Herr Max Michlig

Geboren am 12. November 1945

85 JAHRE:

Herr Peter Scheidegger

Geboren am 4. Oktober 1940

Herr Hermann Wittwer

Geboren am 8. November 1940

90 JAHRE:

Herr Fritz Reinmann

Geboren am 26. Oktober 1935

Herr Hans Reisacher

Geboren am 10. November 1935

95 JAHRE:

Frau Amelia Bee

Geboren am 7. Oktober 1930

Frau Else Gerber

Geboren am 7. November 1930

101 JAHRE:

Frau Hulda Gassmann

Geboren am 22. September 1924

...ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen
für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Die Redaktion



Notfallnummern

Gemeinde Konolfingen

Internationaler Notruf		Notruf 112
Sanität		Notruf 144
Polizei	Polizeiposten Konolfingen, Kreuzplatz 1	Notruf 117 031 638 83 50
Feuerwehr		Notruf 118
Die Dargebotene Hand	Hilfe bei Krisen und persönlichen Problemen	143
Vergiftungsnotfälle		Notruf 145
REGA		Notruf 1414
Elternnotruf		Notruf 0848 354 555
Pro Juventute	Unterstützung von Kinder, Jugendlichen und Ihren Familien in Not.	147
Pro Senectute	Unterstützung von Menschen im Pensionsalter	031 790 00 10
MEDPHONE Notfallarzt	Mit Warteschlaufe zum Ortstarif CHF 3.23/Min.	0900 57 67 47
MEDPHONE Notfallarzt	Mit Prepaid-Guthaben CHF 3.50/Min.	0900 57 67 48
Ärzte	Ärztzentrum Konolfingen Emmentalstrasse 17, Konolfingen	031 790 22 60
	Praxis Burgweg Burgweg 1, Konolfingen Dr. med. Anja Hostettler Streit / Prof. Dr. med. Sven Streit Facharzt FMH für Allgemeinmedizin	031 791 16 46
	Dr. med. Samuel Gut Hünigenstrasse 7, Konolfingen Facharzt FMH für Allgemeinmedizin	031 792 07 07
	Dr. med. Michael Schüpbach Burgdorfstrasse 11, Konolfingen Facharzt für Neurologie	031 790 01 30
Spitex Region Konolfingen	Dorfstrasse 4c, Grosshöchstetten	031 770 22 00
Kirchen	Reformierte Kirchengemeinde Konolfingen	031 790 00 30
	Pfr. S.Burger	031 790 00 36
	Pfr. S. Zwygart	031 790 00 37
	Pfrn. C. Marbach	031 790 00 34
	Römisch-katholisches Pfarramt	031 791 05 74
Zahnärzte	Dr. med. dent. Kaspar & Peter Bigler Burgdorfstrasse 11, Konolfingen	031 791 05 77 031 791 18 56
	Dr. med. dent. Ingrid Håkanson & Gerda Kessler-Liechti , Kreuzplatz 4, Konolfingen	031 791 03 11
	Dr. med. dent. Urs Renfer Emmentalstrasse 11, Konolfingen Facharzt für Kieferorthopädie	031 791 25 77
Apotheke	Dropa Apotheke, Migros Einkaufszentrum Thunstrasse 17, Konolfingen	031 791 14 24
Stromversorgung	BKW-Störungsdienst	0844 121 175
Notfalldienst Leitungsbrüche	Wasserverbund Kiesental AG	031 710 10 57
	Nur in Notfällen Brunnenmeister (Brechtbühl AG)	079 753 90 62 031 791 14 12
Strassen-Pannenhilfe	TCS	0800 140 140
SBB-Transportpolizei	Sicherheit im öffentlichen Verkehr	0800 117 117

autohaus konolfingen

NEW ARIYA NISMO 4x4



**Autohaus
Konolfingen AG**

Bernstrasse 22
3510 Konolfingen

T 031 790 30 00

www.autohaus-konolfingen.ch

Immobilienverkauf mit Gewinn - dank unserer Erfahrung!

- Verkehrswertschätzung
- virtuelle Wohnungsrundgänge
- Drohnenfotos
- Rundum-Service bis zur Übergabe
- bekannter Immobilienexperte
- faire Konditionen

Bee Architekten AG
Bee Generalunternehmung AG

Emmentalstrasse 11
3510 Konolfingen

T 031 790 23 23
info@bee-gu.ch



Im Dienste der Umwelt
und der Allgemeinheit

KAMINFEGER SALVI AG

Kaminfegerarbeiten · Abgasmessungen · 3510 Freimettigen
kaminfegersalvi.ch · Tel. 031 791 03 91 · Mobile 079 301 76 14

sonnenklar: «oben mit»



SCHUSTER

Optik

BRILLEN · KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN Konolfingen

www.schuster-optik.ch · 031 792 01 01

Elektro Schäfer

Schäfer Elektro GmbH
Hünigenstrasse 37
3504 Niederhünigen
Tel. 031 791 27 80
www.schaefer-elektro.ch

- Elektro
- Kommunikation
- KNX Installationen
- Haushaltgeräte
- Photovoltaik



acur

NATURHEILPRAXIS

**Bewegung
bessern**

Erwachsene Kinder Baby

Osteopathie, Feldenkrais und Naturheilkunde

Klaus Czepan Osteopath Heilpraktiker Feldenkrais Therapeut
Gerbergasse 3, 3506 Grosshöchstetten, 031 711 15 42, www.acur.ch

 **LEBENSART**

**10. - 24. Oktober:
Herbstwochen**

**24. Oktober:
Wildabend**

**5. November:
Öpfuchüechli-
Nachmittag**

**30. November:
Winterbrunch**

IM ZÄNTRUM Z'CHÖNUFINGE

Bistro Chisematt

Täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Ideal für Pausen, Mittagessen,
Kaffee und Dessert.

Alles auch zum Mitnehmen.

Ideal auch für Geburtstagsfeiern,
Jubiläen und weitere Anlässe.

CHÖMET VERBII.

MIR FRÖIE ÜS UF EUE BSUECH.

Lebensart Konolfingen, Bistro Chisematt, Chisemattweg 14, Konolfingen
konolfingen@lebensart.ch | 031 790 60 78 | lebensart.ch/chisematt